



STUTTGART alpin

September 2025

MAGAZIN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS
SEKTION STUTTGART
WWW.ALPENVEREIN-STUTTGART.DE

WINTER-
BERGSPORT
PROGRAMM
**KURSE &
TOUREN**
ÜBER 100
EVENTS

Aufbruch- stimmung

Einladung zur
Zukunftswerkstatt

Jugend Alpin Team in
Donautal und Pfalz

Silvretta: Schneeschuhe
an und los

WINTER-
BERGSPORT
PROGRAMM
**KURSE &
TOUREN**
ÜBER 100
EVENTS

DEIN OUTDOOR- UND BIKEPROFI IN TÜBINGEN seit 1985



Klick dich rein!

BIWAKSCHACHTEL BIKE

- › MTB, Gravel- & Rennräder, Reiseräder, Stadt- & Lastenräder
- › Umfangreiches Zubehörsortiment
- › Anbau- und Ersatzteile
- › Radbekleidung & -schuhe
- › Rucksäcke & Packtaschen u.v.m.

NEU:
Bikefitting
+
Smartfit
Videoanalyse

Gutschein
-10 %
auf Bikefitting*

Name

E-Mail

*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2025

Biwakschachtel BIKE • Haaggasse 43 • 72070 Tübingen • Telefon: 07071-23244

4 x in Tübingen und online:
biwakschachtel-tuebingen.de



Gemeinsam in die Zukunft

Wie wird unser Vereinsleben im Jahr 2040 aussehen? Wo treffen sich dann Gleichgesinnte, um gemeinsam Bergsport zu erleben, Erfahrungen auszutauschen oder einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen? Diese Fragen laden ein, den Blick vom Alltag zu lösen und Raum für Visionen zu schaffen. Denn oft sind es gerade diese Momente des Innehaltens, in denen wir neue Ziele definieren können und den Weg für eine lebendige, zukunftsfähige Gemeinschaft ebnen.

Das erfolgreiche Projekt „Sektion 2020“ vor 15 Jahren hat gezeigt, wie wertvoll solche Zeiten der Reflexion sind. Viele Dinge sind als Ergebnis des Projektes umgesetzt worden, beispielhaft erwähnt sei hier die Professionalisierung des gesamten Dienstleistungsangebotes für unsere Mitglieder – insbesondere auch online – oder der Ausbau unserer Bibliothek. Mit der Zukunftswerkstatt „DAV Stuttgart 2040 – Gemeinsam in die Zukunft“ wollen wir erneut gemeinsam Ideen und Perspektiven entwickeln, die unseren Verein auch in einer sich wandelnden Welt attraktiv und lebendig halten.

Dabei sind uns zentrale Herausforderungen und Chancen bewusst: der Klimawandel und seine Folgen für den Bergsport, die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft, der Wandel durch Digitalisierung und zugleich das starke Bedürfnis nach analogem Miteinander sowie die Bedeutung lokaler Begegnungen in unserer Metropolregion Stuttgart.

Mit der Zukunftswerkstatt eröffnet sich eine echte Chance zur aktiven Mitgestaltung – eine Einladung, gemeinsam an Visionen zu arbeiten und Projekte umzusetzen, die unseren Verein fit für die kommenden Jahre machen. Die Details zur Zukunftswerkstatt und zum Kick-off-Event am 15. November 2025 im Waldheim Möhringen finden sich auf Seite 54 dieses Hefts.

Wir freuen uns darauf, diesen spannenden und zukunftsweisenden Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen. Bis bald!

Ihr



Fritz Bauer (Vorsitzender)





WINTER &
KLETTERN
**KURSE &
TOUREN**
2025/26

6 WINTER PROGRAMM

Das neue Winter- Bergsportprogramm

- 6 WINTERaktiv**
 - 8 Kurskonzept Winter
 - 9 Anforderungen in Kursen und Touren
- 10 DAS KURSPROGRAMM**
 - 11 Vorbereitung, Auftakt, Specials
 - 12 Grundlagen
 - 14 Skitechnik/Freeride
 - 16 Skitouren
 - 18 Langlauf
 - 20 Schneeschuhbergsteigen
 - 20 Eisklettern
- 21 JUGENDVERANSTALTUNGEN**
- 24 TOURENPROGRAMM**
 - 25 Freeride
 - 26 Skitouren
 - 31 Langlauf
 - 31 Schneeschuh
 - 36 Winterfreizeiten
 - 36 Familientouren
 - 38 Ausrüstungsliste
 - 39 Die Leiterinnen und Leiter des Winterprogramms
- 40 KURSE IM KLETTERZENTRUM**

impresum

Herausgeber: Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart e.V.,
Rotebühlstraße 59 A, 70178 Stuttgart,
Tel. 0711/ 3422400, Fax 0711/ 34224019
web: www.alpenverein-stuttgart.de
mail: redaktion@alpenverein-stuttgart.de
Redaktion: Christian Ludwig

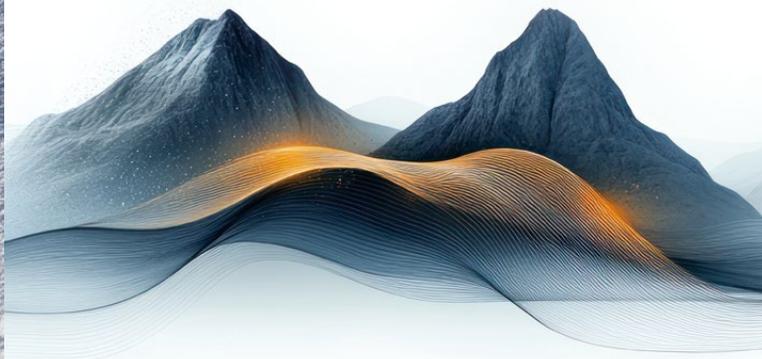
Redaktionsteam: Vorstand und Jugend der
DAV Sektion Stuttgart.

An dieser Ausgabe wirkten mit:
Christian Alex, Frank Böcker, Simon Eberle,
Anabel Eckhardt, Barbara Eisele, Alessandra
Fossati, Felix Gärtner, Ulrike Geiger, Ute Hor-

ras, Sascha Koller, Odo König, Gisela Metzler,
Michael Müller, Michelle Müssig, Anke Niklas,
Elke Partsch, Bernhard Pflaum, Sonja Rie-
ger, Olaf Schoo, Christian Schwinghammer,
Norbert Stolzmann, Eva Wallstein.
Jugendseiten: Rose Brändle, Etienne Braun,
David Brenner, Kyra Lüth, Jonathan Wachter.

Die mit Namen oder Signum des Verfassers
gekennzeichneten Beiträge geben dessen
Meinung, nicht die des Herausgebers
wieder. Die Redaktion behält sich Veröf-
fentlichung, Kürzung, Bearbeitung sowie
Erscheinungszeitpunkt von Beiträgen und
Leserbriefen vor.

54 ZUKUNFTS- WERKSTATT



43 MAGAZIN **alpin**

FORUM

- 44 Piz Leo: Der neue Boulderblock in Leonberg
- 45 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 46 Ein Rad wie angegossen
- 46 Film ab: EOFT in Stuttgart
- 46 Mitgliedervorträge im Winter 25/26
- 47 Sicher unterwegs
- 47 Kooperationsvorträge mit Traum & Abenteuer
- 48 Aus Bibliothek und Ausrüstungsverleih
- 49 Bücherverkauf
- 49 Jubiläum Sport Gross
- 51 Badener Wand: Erfolg vor Gericht
- 52 100 Jahre Württemberger Haus
- 54** DAV Stuttgart 2040: Gemeinsam in die Zukunft
- 56 Climbing Team: Quali-Wettkampf in Stuttgart
- 57 Wettkampfergebnisse Climbing Team
- 58 Ida international
- 60 Fontainebleau: Bouldern, Baden und Baguette

SICHER & SOUVERÄN

- 64 Bergführer Alex Issler im Gespräch

GEMEINSAM UNTERWEGS

- 68 Die Tuxer 7 Summits
- 70 Aussichtsgipfel zwischen Allgäu und Lechtal
- 74 Silvretta: Schneeschuhe an und los

JUGEND

- 78 Der neugewählte Jugendvorstand
- 79 Beta-Breaker: Einladung zum Spaßwettkampf
- 79 Stellenausschreibung FSJ 2026/27
- 80** Jugend Alpin Team in Donautal und Pfalz
- 82 Donautalhütte: Ein neues Patenkind
- 83 Neu im FSJ: Rose Brändle und Jonathan Wachter

VORSCHAU & TERMINE

- 90 Veranstaltungen, Touren, Kurse der Sektion Stuttgart

SERVICE

- 50 Mitgliederwerbung
- 84 Hütten und Kletteranlagen der DAV Sektion Stuttgart
- 86 Aktiv in unseren Gruppen
- 88 Alpiner Mitgliederservice | DAV Geschäftsstelle
Ausrüstungsverleih | Alpine Bibliothek
- 89 DAV Mitgliedschaft, Antrag | Datenschutzerklärung
- 90 Unsere Verstorbenen

Redaktionsschluss:

Heft 1 (erscheint am 02.01.): 1. Nov.
Heft 2 (erscheint am 01.04.): 2. Januar
Heft 3 (erscheint am 15.06.): 1. April
Heft 4 (erscheint am 15.09.): 1. Juli

Anzeigen-Annahme:

Geschäftsstelle, Tel. 0711 / 34 22 400
mail: redaktion@alpenverein-stuttgart.de

Grafik, Satz:

Schwedl-Hofmann.de, Christian Ludwig
Druck: Westermann DRUCK | pva
Braunschweig

Titelbild: Morgenstimmung überm Achensee:

Wir freuen uns auf schöne Herbsttouren.
Foto: Sven Schmid

Bankverbindung:

Volksbank am Württemberg eG,
IBAN: DE49 6006 0396 1514 7000 00
BIC: GENODE31UTV

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di., Mi., Do. 11:30-19:00 Uhr
Fr. 11:30-16:00 Uhr





WINTER aktiv

WINTER-BERGSPO-RT-PROGRAMM 2026

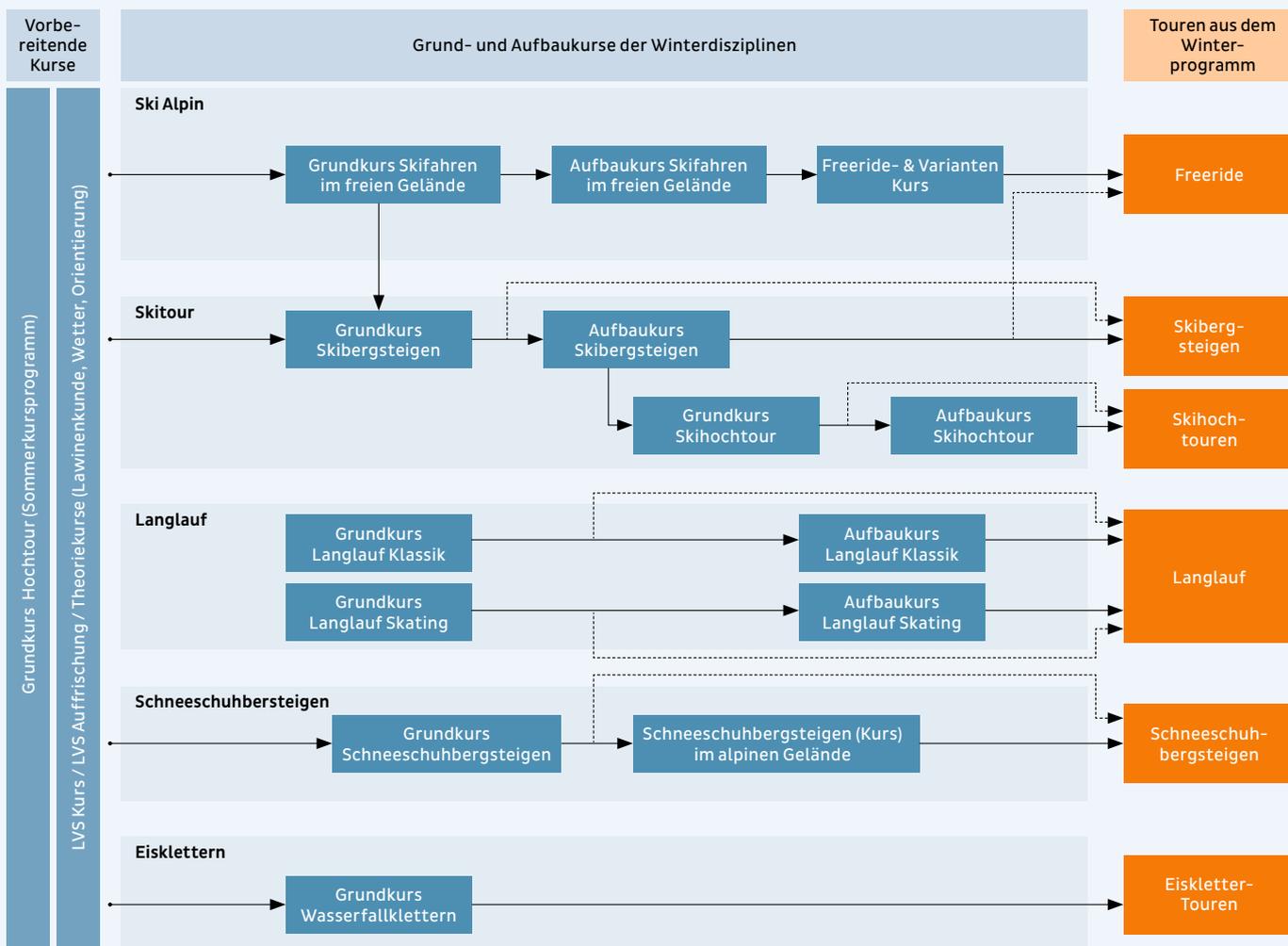
SKITOUREN // SKIHOCHTOUREN // FREERIDE
SCHNEESCHUH // LANGLAUF // EISKLETTERN

DAS KURSKONZEPT WINTER

KURSKONZEPT WINTER – SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

Hier sehen Sie die verschiedenen Ausbildungsgänge, welcher Kurs darin auf welchem aufbaut und wo sinnvolle Querverbindungen zwischen den Ausbildungsfolgen möglich sind.

Hinweis: Gestrichelte Linien ----> möglich bei entsprechendem Können und passenden Anforderungen, gegebenenfalls nach Rücksprache mit der Tourenleitung.



KLIMAFREUNDLICHE VERANSTALTUNGEN



Die Baum-Symbole markieren Veranstaltungen, welche nach den in der Sektion festgelegten Kriterien als klimafreundlich eingestuft sind. 🌲 Eine Bergkiefer steht für das Prädikat **klimafreundlich**. 🌲🌲 Zwei Kiefern für **besonders klimafreundlich**. Mehr zu den Kriterien unter www.alpenverein-stuttgart.de/klimalabel

DIE ANFORDERUNGEN IN KURSEN UND TOUREN

Bitte überprüfen Sie hier, welche Anforderungslevel Sie erfüllen, und wählen Sie Ihre Veranstaltungen dementsprechend aus. Beachten Sie auch die in den Ausschreibungen ggf. ausgewiesenen zusätzlichen Anforderungen. Hinweis: Sowohl aus Sicherheits-

gründen als auch mit Blick auf einen erfolgreichen Veranstaltungsverlauf kann der Leiter Teilnehmer, die den Anforderungen nicht gewachsen sind, vor Ort nach eigenem Ermessen jederzeit ausschließen.

SKIBERGSTEIGEN	Technik				
	Kondition	Sicheres Kurvenfahren auf der Piste und bei gutem Schnee. Erste Erfahrung abseits der Piste.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auf allen Schneearten. Für Aufbaukurse: Spitzkehren bis 30° Steilheit.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auch bei schlechtem Schnee und schwierigen Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 35° Steilheit.	Sehr sicheres Fahren abseits der Piste in allen Schnee- und Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 40° Steilheit. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
FREERIDE	Technik	Sicheres, paralleles Kurvenfahren auf der Piste, sicheres Befahren schwarzer Pisten. Erste Erfahrung abseits der Piste.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auf allen Schneearten.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auch bei schlechtem Schnee und schwierigen Geländeformen. Sicheres Abrutschen von steilen und engen Stellen (bis 40° Steilheit).	Sehr sicheres Fahren abseits der Piste in allen Schnee- und Geländeformen. Sicheres Befahren von Steilhängen bis 40° Steilheit. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
	Kondition	Keine Beschreibung.	Kondition für kurze Fußaufstiege (100 bis 200 Hm, ca. 30 - 40 min).	Kondition für Aufstiege bis zu 800 Hm/Tag.	Kondition für Aufstiege bis zu 1200 Hm/Tag, Kondition für ausgefüllte Skitage, lange und steile Abfahrten von morgens bis abends
SCHNEESCHUH	Technik	Keine speziellen Anforderungen, Gelände bis zu 25° Steilheit.	Trittsicherheit, Gelände bis zu 30° Steilheit, kurze Passagen auch steiler.	Trittsicherheit und gute Lauftechnik. Seilfreies Begehen von steileren Passagen bis 35° Steilheit, kurze Passagen auch steiler, ggf. auch mit Steigeisen. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.	Sicheres Gehen in Schnee, Eis (Gletscher) und Firn. Seilfreies Begehen von steileren Passagen > 35° Steilheit. Steigeisen- und Pickelinsatz erforderlich. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären
	Kondition	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und bis zu 600 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und 600 - 900 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 8 Std. und 900 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg.	Kondition für tägliche Touren mit mehr als 8 Std.; mehr als 1200 Hm/Tag im Aufstieg und Abstieg. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
LANGLAUF	Technik	Keine Vorkenntnisse erforderlich. Spaß an Bewegung und gute Körperliche Verfassung.	Erste Erfahrung auf Langlaufski und Beherrschen von grundlegenden Bremstechniken (Halbpfug, Pflug) für die Abfahrt bei leichter Steigungen (blaue Loipen).	Erfahrungen mit Langlaufski auch auf anspruchsvollen Loipen (rote und schwarze Loipen), Steuern mit Pflugbogen und Bremstechnik können jederzeit angewendet werden.	Sportliches Fahren auf anspruchsvollen Loipen mit steilen Abfahrten auch bei widrigen Bedingungen (Schnee und Sicht); auch mit leichtem Gepäck.
	Kondition	Kondition für Touren von 2-3 Std., zusätzlich Übungseinheiten.	Kondition für Touren bis 3- 5 Std., ggf. zusätzliche Übungseinheiten.	Kondition Touren bis 7 Std.	Kondition für lange und anspruchsvolle Touren, Detail sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
EISKLETTERN	Technik	Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen und Erfahrung beim Sichern.	Erfahrung an gefrorenen Wasserfällen vorhanden, Grundkurs absolviert.	Grundkurs absolviert und sicheres Klettern an Eisfällen bis W3 im Toprope.	Sicheres Klettern an steilen Eisfällen bis W4, Erfahrung mit Mehrseillängentouren, bei Touren ist Abstimmung mit dem Kursleiter erforderlich.
	Kondition	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 4 Std. und 600-800 Hm im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und 800-1000 Hm/Tag im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und mehr und 1000 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg.	Tägliche >1200 Hm. Details mit dem Veranstaltungsleiter klären.

KURSE 2025

WICHTIGE HINWEISE ZU DEN KURSEN

Anmeldung, wie und wo?

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt i.d.R. ausschließlich online über unser Buchungsportal www.stuttgart-alpin.de.

M! – Mitgliederoption: Anmeldebeschränkung für Nichtmitglieder/andere Sektionen:

Für erfahrungsgemäß besonders stark gefragte Veranstaltungen gilt eine Buchungsoption zugunsten der Sektionsmitglieder: Bis 60 Tage vor Beginn kann eine Veranstaltung mit oben stehender Kennzeichnung ausschließlich von den Mitgliedern der DAV Sektion Stuttgart gebucht werden. Ausschließlich für Sektionsmitglieder vorbehalten sind verschiedene Jugendveranstaltungen, die Bergschulveranstaltungen sowie einige weitere.

Gebühr und enthaltene Leistung:

Hinter der Gebühr ist in Klammern vermerkt, was der ausgewiesene Preis über die Wissensvermittlung und fachliche Betreuung durch die Kursleiter und den Organisationsaufwand der DAV Sektion Stuttgart hinaus jeweils inklusiv enthält. I.d.R. ist dort auch angegeben, was noch zusätzlich einkalkuliert werden muss. Der Trend hin zu verpflichtend vorzubuchenden Unterkünften, besonders im Winter, führt dazu, dass diese häufiger als früher im Preis bereits eingerechnet sind.

INHALT

Vorbereitung, Auftakt, Specials	11
Grundlagen	12
Skitechnik / Freeride	14
Skitouren	16
Langlauf	18
Schneeschuhbergsteigen	20
Eisklettern	20
Kooperation Bergschule	37
Ausrüstungsliste	38
Kletterkurse im DAV Kletterzentrum Stuttgart	40





LIEBE MITGLIEDER,

die Sommersaison ist noch nicht ganz ausgeklungen, schon ist das neue Winterprogramm komplett und steht für eure Planungen zur Verfügung. Nicht nur der letzte, eher schneearme Winter führt uns vor Augen, dass die aktuelle klimatische Entwicklung durchaus als kritischer Faktor für winterliche Aktivitäten im Gebirge zu sehen ist und eine zunehmend flexible Planung und Durchführung von Veranstaltungen erforderlich macht.

Das Winterprogramm der Sektion Stuttgart wartet wieder mit einem umfangreichen und vielseitigen Kurs- und Tourenangebot in den verschiedenen Wintersportdisziplinen auf. Dabei wurde im Laufe der Jahre der Umfang und die Struktur der Winterkurse laufend ergänzt und weiterentwickelt. Kaum eine Sektion des DAV dürfte ein so umfassendes und abwechslungsreiches Winterkursprogramm anbieten, welches das gesamte Spektrum von Theorie bis Praxis abbildet.

Schneeschuhgehen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Im Unterschied dazu ist das Schneeschuhbergsteigen

im freien alpinen Gelände mit Anforderungen verbunden, die sich, was die Planungs- und Sicherheitsaspekte anbelangt, von denjenigen des Skibergsteigens gar nicht wesentlich unterscheiden. Folglich sind Kenntnisse in Lawinenkunde, Interpretation des Lawinenlageberichts, Umgang mit dem LVS-Gerät und Tourenplanung Grundvoraussetzungen für diese alpine Spielart, die in der anspruchsvollen Variante auch schon einmal über Gletscher und Eis führen kann.

Unser zweistufiges Schneeschuh-Kurskonzept mit Grund- und Aufbaukurs im alpinen Gelände trägt diesen Anforderungen Rechnung. Ziel ist es, allen Interessierten solide alpine Grundkenntnisse zu vermitteln und sie für die verschiedenen Sicherheitsaspekte, aber auch für Umweltfaktoren zu sensibilisieren. Dies ist unserer Auffassung nach unabdingbare Grundlagen für unvergessliche winterliche Bergerlebnisse.

Ich wünsche unseren Mitgliedern und Freunden eine schöne, erlebnisreiche und unfallfreie Wintersaison.

Michael Früh
Fachgruppenleitung Schneeschuhbergsteigen

VORBEREITUNG, AUFTAKT, SPECIALS

Alpenbus-Ausfahrt in die Brennerberge

Event-Nr: 261W0380 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 26.01.2026
 Termin: 06.02.2026 - 09.02.2026
 Leitung: Sybille Streil
 Ort: Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Obernberg am Brenner, Stubai Alpen, Österreich.
 Gebühr:   Sektionsmitglieder: 365,- / Andere DAV-Sektionen: 400,-. Darin enthalten: Organisation, HP (MBZ), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung und Getränke.
 Inhalte:  Gemeinsam hin, selbstständig auf Tour: Obernberg am Brenner ist ein hervorragender Ausgangspunkt für Skibergsteigen und Schneeschuhtouren. Selbständige Touren, keine Führung.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Alpenbus-Ausfahrt nach St. Antönien

Event-Nr: 261W0377 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 23.02.2026
 Termin: 06.03.2026 - 09.03.2026
 Leitung: Sybille Streil
 Ort: Pension Bellawiese, St. Antönien, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr:   Sektionsmitglieder: 425,- / Andere DAV-Sektionen: 470,-. Darin enthalten: Organisation, HP (MBZ oder Lager), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung und Getränke.
 Inhalte:  Gemeinsam hin, selbstständig auf Tour: St. Antönien ist umgeben von einer herrlichen Bergwelt mit zahlreichen Möglichkeiten zu Fuß, mit Schneeschuhen, zum Skibergsteigen oder Langlaufen, auf Pisten oder Schlittenbahnen. Unser Stützpunkt bietet einen hervorragenden Ausgangspunkt. Selbständige Touren, keine Führung.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

1. GRUNDLAGEN

Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 1)

2 identische Online-Kurse zur Wahl

Event-Nr: 251W0360 | Anmeldeschluss: 13.11.2025
Termin: 18.11.2025 | Uhrzeit: 19:00
Leitung: Klaus Günthner

Event-Nr: 251W0357 | Anmeldeschluss: 26.11.2025
Termin: 03.12.2025 | Uhrzeit: 19:00
Leitung: Daniel Rau

Ort: Online per Zoom (Zugangsdaten nach Anmeldung).
Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.

Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Lawinenkunde.
Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen der Lawinenkunde - Lawinenarten, Voraussetzungen, Entstehung/Auslösung.

Ausrüstung: Internetfähiges Endgerät.
Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Einführung Lawinenkunde (Theorie 1)

2 identische Präsenz-Kurse zur Wahl

Event-Nr: 251W0361 | Anmeldeschluss: 13.11.2025
Termin: 19.11.2025 | Uhrzeit: 19:00
Leitung: Christian Schmidt

Event-Nr: 251W0358 | Anmeldeschluss: 01.12.2025
Termin: 04.12.2025 | Uhrzeit: 19:00
Leitung: Manuel Thomä

Ort: Geschäftsstelle der Sektion Stuttgart, Seminarraum.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.

Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Lawinenkunde.
Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen der Lawinenkunde - Lawinenarten, Voraussetzungen, Entstehung/Auslösung.

Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Einführung Lawinenkunde (Theorie 2)

2 identische Präsenz-Kurse zur Wahl

Event-Nr: 251W0356 | Anmeldeschluss: 19.11.2025
Termin: 26.11.2025 | Uhrzeit: 19:00
Leitung: Matthias Börner

Event-Nr: 251W0354 | Anmeldeschluss: 08.12.2025
Termin: 11.12.2025 | Uhrzeit: 19:00
Leitung: Manuel Thomä

Ort: Geschäftsstelle der Sektion Stuttgart, Seminarraum.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.

Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation.

Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation und Orientierung. Übungen am Ortovox SAM 3D Modell.

Anforderungen: Grundlagen der Lawinenkunde (Einführung Lawinenkunde Theorie 1).

Ausrüstung: Schreibzeug.
Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 2)

2 identische Online-Kurse zur Wahl

Event-Nr: 251W0353 | Anmeldeschluss: 25.11.2025
Termin: 02.12.2025 | Uhrzeit: 18:30
Leitung: Klaus Günthner

Event-Nr: 251W0355 | Anmeldeschluss: 10.12.2025
Termin: 17.12.2025 | Uhrzeit: 18:30
Leitung: Daniel Rau

Ort: Online per Zoom (Zugangsdaten nach Anmeldung).
Gebühr: Sektionsmitglieder: 15,- / Andere DAV-Sektionen: 18,- / Nichtmitglieder: 20,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung.

Kursziel: Kennenlernen der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation.

Kursinhalte: Vermittlung der Grundlagen zur Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation und Orientierung. Vorstellung verschiedener Onlinetools.

Anforderungen: Grundlagen der Lawinenkunde (Einführung Lawinenkunde Theorie 1).

Ausrüstung: Internetfähiges Endgerät.
Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

LVS Kurs

Event-Nr: 251W0362 | Anmeldeschluss: 03.12.2025
Termin: 10.12.2025 Theorie online / 13.12.2025 Praxis | Uhrzeit: Fr 19.00, Sa 9.00

Leitung: Olaf Schoo
Ort: Theorie online, Praxis: Albhaus, Schopfloch, Schwäbische Alb.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 70,- / Andere DAV-Sektionen: 95,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Leih-ausrüstung (LVS Gerät, Schaufel und Sonde). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.





Foto: Archiv Alpine Tourenguppe

- Kursziel:** LVS-Suche mit vier Suchphasen kennen und üben, Bedienung und Umgang mit VS Gerät, Schaufel und Sonde lernen.
- Kursinhalte:** Theorie LVS-Geräte und Verschüttetensuche, praktische Übungen (Einfachverschüttung).
- Ausrüstung:** LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde werden gestellt. Eigene Geräte und Snowcard mitbringen wenn vorhanden. Warme Kleidung, Internetfähiges Endgerät (für Theorie).
- Anmeldung:** online unter www.stuttgart-alpin.de

LVS Auffrischung

2 identische Präsenz-Kurse zur Wahl (1x Vormittag / 1x Nachmittag)

- Event-Nr:** 251W0365 | Anmeldeschluss: 08.12.2025
Termin: 14.12.2025 | Uhrzeit: ab 10.00
Leitung: Olaf Schoo

- Event-Nr:** 251W0364 | Anmeldeschluss: 08.12.2025
Termin: 14.12.2025 | Uhrzeit: ab 13.00
Leitung: Olaf Schoo

- Ort:** Albhaus, Schopfloch, Schwäbische Alb.
Gebühr: Sektionsmitglieder: Die Buchung ist kostenlos (keine Kursgebühr). Zusätzlich einzukalkulieren: Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel:** Auffrischung der LVS Kenntnisse.
Kursinhalte: Einführung in LVS Suche, Gerätetechnik, Übungen am Suchfeld.
Ausrüstung: LVS-Geräte, Sonde, Schaufel gibt es in begrenzter Anzahl vor Ort. Es wird empfohlen, das eigene LVS Gerät mitzubringen, falls vorhanden. Skistöcke.
Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

LVS und Lawine - Theorie und Praxis

- Event-Nr:** 261W0004 | Anmeldeschluss: 15.12.2025
Termin: 03.01.2026 - 06.01.2026 | Uhrzeit: 14:00
Leitung: Olaf Schoo
Ort: Edelweißhaus, Kaisers, Lechtaler Alpen, Österreich.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 110,- / Andere DAV-Sektionen: 130,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 71 EUR / Tag DZ, MBZ), Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn, Kleinbus), evtl. Maut und Parkplatzgebühren.



- Kursziel:** LVS-Suche in allen vier Suchphasen kennen und üben, Grundkenntnisse Lawinengefahren im winterlichen Hochgebirge, Grundlagen zur eigenen Tourenplanung.
- Kursinhalte:** Theorie: Grundkenntnisse Schnee und Lawine, Anwendung des Lawinenlageberichts, Hintergründe, Risikomanagement. Der theoretische Teil wird ergänzt durch intensives Training im Gelände: Hangneigung, Schneedeckenaufbau, Gefahrenstellen, Entscheidungstraining und der menschliche Faktor. Touren werden auf Schneeschuhen unternommen. Der Kurs eignet sich aber auch sehr gut zur Vorbereitung von Skitouren.
- Anforderungen:** Grundlagen der Lawinenkunde (Einführung Lawinenkunde Theorie 1). Sicheres Gehen und Trittsicherheit, gute Lauftechnik in Schneeschuhen in allen Schneearten (Skitouren nach Rücksprache). Die Vermittlung von Kenntnissen zum Schneeschuhgehen ist nicht Inhalt dieses Kurses.
- Ausrüstung:** Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters (Touren-Ski sind möglich, Rücksprache bei Leitung). Knöchelhohe Bergschuhe mit griffiger Sohle. LVS-Gerät, Schaufel und Sonde wenn vorhanden, ansonsten leihweise über den Kursleiter.
- Anmeldung:** online unter www.stuttgart-alpin.de

2. SKITECHNIK / FREERIDE

Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände (Ski-Opening)

Event-Nr: 251W0363 | Anmeldeschluss: 25.11.2025
 Termin: 05.12.2025 - 07.12.2025 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Anke Möhl
 Ort: Alpenhotel Fernau, Stubaital, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 190,- / Andere DAV-Sektionen: 210,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 105 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.
 Kursziel: Zügiges Kurvenfahren abseits der Piste bei unterschiedlichen Schneearten und in steilerem Gelände. Verbesserung der persönlichen Fahrkönnens in schwierigen, wechselnden Schneearten.
 Kursinhalte: Vorbereitung auf die Wintersaison: Wiederholung und Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skifahren im freien Gelände, LVS-Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Allmountain-, Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski, Freeride-Rucksack.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Grund- und Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände

Event-Nr: 261W0005 | Anmeldeschluss: 22.12.2025
 Termin: 08.01.2026 - 11.01.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Christian Schmidt
 Ort: Edelweißhaus, Kaisers, Lechtaler Alpen, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 535,- / Andere DAV-Sektionen: 590,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ, Lager), Fahrtkosten (Bus), Transfer zum Lift. Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Kurtaxe, Liftpass.
 Kursziel: Grundkurs: Unterschiede Piste und Tiefschnee herausarbeiten, Übungen Tiefschnee-Basistechnik, spezielle Übungen fürs freie Gelände. Auf der Piste lernen, im Gelände üben. Aufbaukurs: Wiederholung und Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.
 Kursinhalte:  Grundkurs: Unterschiede Piste und Tiefschnee herausarbeiten, Übungen Tiefschnee-Basistechnik, spezielle Übungen fürs freie Gelände. Auf der Piste lernen, im Gelände üben. Aufbaukurs: Wiederholung und

Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲
 LVS-Kenntnisse.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Allmountain-, Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski, Freeride-Rucksack.

Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Freeride Technik und Taktik

Event-Nr: 261W0009 | Anmeldeschluss: 12.01.2026
 Termin: 21.01.2026 - 25.01.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Christian Schmidt
 Ort: Suitenhotel, Stuben, Vorarlberg, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 595,- / Andere DAV-Sektionen: 655,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Übernachtung (Selbstversorger-Appartement). Zusätzlich einzukalkulieren: Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.
 Kursziel: Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens. Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Freeride und Variantenabfahrten.
 Kursinhalte: Routenwahl und Orientierung im Gelände, Gebietskenntnisse erlangen, Lawinenbeurteilung und Risikoabschätzung für Variantenabfahrten im Gelände und Einschätzung von oben (3x3 Methode, Snowcard, GKMR), Taktik im Auf- und Abstieg, Skitechnik im Gelände, Anpassung an unterschiedliche Schneearten, Verbesserung des persönlichen Fahrkönnens, selbständiges Durchführen von bekannten Freeride-Touren.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲
 Teilnahme am Kurs Aufbaukurs Skifahren im Gelände oder vergleichbares selbsterworbenes Können, LVS-Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Abfahrtsorientierte Tourenski, Allmountain- oder Freeride-Ski mit Aufstiegsbindung, passende Felle und Harscheisen, Freeride-Rucksack.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



Foto: Archiv Alex Issler

Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände

- Event-Nr: 261W0007 | Anmeldeschluss: 02.03.2026
 Termin: 12.03.2026 - 15.03.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Sascha Vallon
 Ort: Alpenhotel Fernau, Stubaital, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 545,- / Andere DAV-Sektionen: 600,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.
- Kursziel: Zügiges Kurvenfahren abseits der Piste bei unterschiedlichen Schneearten und in steilerem Gelände. Verbesserung der persönlichen Fahrkönnens in schwierigen, wechselnden Schneearten.
- Kursinhalte: Wiederholung und Festigung der Ski-Basistechnik in unpräpariertem Schnee. Schwerpunkt bei Körperposition und Skistellung für schnelle Turns im freien Gelände, spezielle Übungen fürs freie Gelände.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skifahren im freien Gelände, LVS-Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder Alpinski, Freeride- oder Alpinskischeuhe, Skihelm, Erste-Hilfe-Set, kleiner Freeride-Rucksack.
- Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Skifahren im freien Gelände

- Event-Nr: 261W0008 | Anmeldeschluss: 02.03.2026
 Termin: 12.03.2026 - 15.03.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Anke Möhl
 Ort: Alpenhotel Fernau, Stubaital, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 545,- / Andere DAV-Sektionen: 600,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.
- Kursziel: Von der Piste ins Gelände. Kurvenfahren in paralleler Skistellung in unpräpariertem Schnee und mittelsteilem Gelände. Basics zum Lawinenlagebericht und LVS-Kurzeinweisung.
- Kursinhalte: Unterschiede Piste und Tiefschnee herausarbeiten, Übungen Tiefschnee-Basistechnik, spezielle Übungen fürs freie Gelände. Auf der Piste lernen, im Gelände üben.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 LVS-Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder Alpinski, Freeride- oder Alpinskischeuhe, Skihelm, Erste-Hilfe-Set, kleiner Freeride-Rucksack.
- Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

3. SKITOUREN

Grundkurs Skibergsteigen

Event-Nr: 261W0383 | Anmeldeschluss: 12.01.2026
 Termin: 22.01.2026 - 25.01.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Johannes Eckstein
 Ort: Pension Edelweiss, Juf, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 225,- / Andere DAV-Sektionen: 250,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 67 CHF / Tag Lager), Verpflegung, Fahrtkosten.
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.
 Kursinhalte: Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splitboarder bitte beim Splitboardkurs anmelden 261W0384, Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 261W0378 | Anmeldeschluss: 26.01.2026
 Termin: 06.02.2026 - 09.02.2026
 Leitung: Martina Reinwald
 Ort: Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Obernberg am Brenner, Stubai Alpen, Österreich.
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 525,- / Andere DAV-Sektionen: 580,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung: Gefahren erkennen, Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.
 Kursinhalte:  Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Skibergsteigen (inkl. LVS) oder vergleichbare Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Skibergsteigen

Event-Nr: 261W0379 | Anmeldeschluss: 26.01.2026
 Termin: 06.02.2026 - 09.02.2026
 Leitung: Gabi Baur
 Ort: Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Obernberg am Brenner, Stubai Alpen, Österreich.

Gebühr:  Sektionsmitglieder: 525,- / Andere DAV-Sektionen: 580,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, HP (MBZ), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung, Getränke.
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.
 Kursinhalte:  Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splitboarder bitte beim Splitboardkurs anmelden 261W0384, Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Skibergsteigen / Splitboard

Event-Nr: 261W0384 | Anmeldeschluss: 02.02.2026
 Termin: 12.02.2026 - 15.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Johannes Eckstein
 Ort: Berggasthof Turrahus, Safiental, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 225,- / Andere DAV-Sektionen: 250,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 75 CHF / Tag Lager), Verpflegung, Fahrtkosten.
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.
 Kursinhalte: Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski oder Splitboard und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 261W0382 | Anmeldeschluss: 16.02.2026
 Termin: 26.02.2026 - 01.03.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Ingo Schmid
 Ort: Hotel Föhrenhof, Stanzach, Lechtal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 225,- / Andere DAV-Sektionen: 250,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 85 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung: Gefahren erkennen, Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.

Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Skibergsteigen (inkl. LVS) oder vergleichbare Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Aufbaukurs Skibergsteigen

Event-Nr: 261W0002 | Anmeldeschluss: 16.02.2026
 Termin: 27.02.2026 - 02.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Gunnar Schmitt-Sauter
 Ort: Heidelberger Hütte, Ischgl, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 225,- / Andere DAV-Sektionen: 250,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 59 EUR / Tag im Lager), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftkosten (ca. 38 EUR), Gepäcktransport (5 EUR).
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung: Gefahren erkennen, Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Skibergsteigen (inkl. LVS) oder vergleichbare Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard, Kartenmaterial.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Aufbaukurs Skibergsteigen für Frauen

Event-Nr: 261W0001 | Anmeldeschluss: 16.02.2026
 Termin: 27.02.2026 - 02.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Maike Sauter
 Ort: Heidelberger Hütte, Ischgl, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 225,- / Andere DAV-Sektionen: 250,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 59 EUR / Tag im Lager), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftkosten (ca. 38 EUR), Gepäcktransport (5 EUR).
 Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung: Gefahren erkennen, Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.
 Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.



Foto: Archiv Winterteam, Alpenbus-Ausfahrt Antholz 2024

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Skibergsteigen (inkl. LVS) oder vergleichbare Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard, Kartenmaterial.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Skibergsteigen

Event-Nr: 261W0422 | Anmeldeschluss: 26.02.2026
 Termin: 06.03.2026 - 09.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Holger Techert
 Ort: Lidernenhütte, Schwyzer Alpen, Uri, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 225,- / Andere DAV-Sektionen: 250,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (78 CHF / Tag im Lager), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftkosten.
 Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skitouren, Anwendung Snowcard.
 Kursinhalte: Einführung und Übungen zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS), Interpretation Lawinenlagebericht, Steigen mit Tourenski und Fellen, Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Einführung in Lawinenkunde und Snowcard.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Splitboarder bitte beim Splitboardkurs anmelden 261W0384, Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Skihochtouren

- Event-Nr: 261W0389 | Anmeldeschluss: 09.03.2026
 Termin: 19.03.2026 - 23.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Bernd Streil
 Ort: Simplon Hospiz, Wallis, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 360,- / Andere DAV-Sektionen: 400,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (65 CHF / Tag MBZ), zusätzliches Lunchpaket für 10 CHF / Tag möglich, Fahrtkosten.
- Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher Skihochtouren.
 Kursinhalte: Begehen von Gletschern im Winter, Spaltenbergung, Technik mit Steigeisen und Pickel, limitierte Wiederholung Basiskönnen (Übungen LVS, Interpretation Lawinlagenbericht, Aufstiegs- und Spitzkehrentechnik, Tourenplanung, Lawinen- und Schneekunde).
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Alpine Grundkenntnisse, Aufbaukurs Skibergsteigen, insbesondere: Lawinen-Verschüttetensuche /-bergung.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour, kein Splitboard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Aufbaukurs Skibergsteigen

- Event-Nr: 261W0011 | Anmeldeschluss: 18.03.2026
 Termin: 28.03.2026 - 01.04.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Roland Liedtke
 Ort: Apartment Surses Alpin, Savognin, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 325,- / Andere DAV-Sektionen: 360,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Übernachtung (Ferienwohnung). Zusätzlich einzukalkulieren: Selbstverpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Vertiefung der im Grundkurs gelernten Elemente. Selbständiges Durchführen von Skitouren mit Skitourenplanung: Gefahren erkennen, Risiko richtig einschätzen und gute Entscheidungen treffen.
- Kursinhalte: Skitouren im hochalpinen Gelände, Tourenplanung, angewandte Lawinenkunde.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Skibergsteigen (inkl. LVS) oder vergleichbare Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



4. LANGLAUF

Aufbaukurs Langlauf - Skating

- Event-Nr: 261W0385 | Anmeldeschluss: 22.12.2025
 Termin: 09.01.2026 - 11.01.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Susanne Mammel
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 145,- / Andere DAV-Sektionen: 160,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 50 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Vertiefung der Skatingtechniken auch auf anspruchsvollen Loipen.
- Kursinhalte: Zum Start in die neue Wintersaison werden die unterschiedlichen Skatingtechniken (1:1, 2:1 am Berg, 2:1 mit aktivem Armschwung) aufgefrischt und verfeinert. Die Teilnehmenden werden entsprechend der Fähigkeiten individuell gefördert (Videoanalyse). Schulung von Koordination, Gleichgewicht und der dem Gelände angepasste Technikwechsel werden vertieft.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundlegende Skatingtechniken, Pflugbogen, Abfahrten in einfachen Loipen bereiten keine Schwierigkeiten.
- Ausrüstung: Skating-Skiausrüstung, kleiner Rucksack für Verpflegung und Getränke.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



Aufbaukurs Langlauf - Klassik

- Event-Nr: 261W0386 | Anmeldeschluss: 22.12.2025
 Termin: 09.01.2026 - 11.01.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Jens Intorp
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 145,- / Andere DAV-Sektionen: 160,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 50 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Effizientes & ergonomisches Laufen für Fortgeschrittene.
 Kursinhalte: Zum Start in die neue Wintersaison die Technik auffrischen und verfeinern. Technischulung: Spurwechsel, Doppelstockschub mit Zwischenschritt, Schulung von Koordination, Gleichgewicht und Abdruck.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Langlauftechniken, Steuern (Pflugbogen) und Anhalten werden beherrscht. Abfahrten und Überholen (Spurwechsel) in einfachen Loipen-Passagen bereiten keine Schwierigkeiten.
- Ausrüstung: Klassik-LL-Skiausrüstung.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Langlauf - Skating mit Videoanalyse

- Event-Nr: 261W0387 | Anmeldeschluss: 26.01.2026
 Termin: 06.02.2026 - 08.02.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Vera Kühn
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 145,- / Andere DAV-Sektionen: 160,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 50 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Erlernen der LL-Grundtechnik Skating, um im einfachen Gelände sicher fahren zu können.
 Kursinhalte: Schlittschuhschritt mit verschiedenen Stockeinsätzen, Skaten an Steigungen, Abfahrtstechniken, Wachs-technik/Skipflege. Unterstützung mit Video-Analyse.
- Anforderungen: Technik: keine Anforderung Kondition: ▲▲▲▲▲
 Für Einsteiger. Grundkenntnisse in LL-Klassik bzw. auch Inlinen von Vorteil, jedoch nicht notwendig. Gutes Gleichgewichtsgefühl vorteilhaft.
- Ausrüstung: Skating-Skiausrüstung. Bei Bedarf Ausleihe vor Ort am Vortag möglich.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Langlauf - Klassik

- Event-Nr: 261W0388 | Anmeldeschluss: 26.01.2026
 Termin: 06.02.2026 - 08.02.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Susanne Mammel
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 145,- / Andere DAV-Sektionen: 160,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 50 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Erlernen der LL-Grundtechnik Klassik, um im einfachen Gelände sicher fahren zu können.
 Kursinhalte: Vom Gleitschieben zum Doppelstockschub, Diagonalschritt in der Ebene, diverse Übungen zur Verbesserung des Abdrucks, Stockeinsatz, Anstiege und Abfahrten, Bremstechnik, Ski- und Materialkunde, Skipflege.
- Anforderungen: Technik: keine Anforderung Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Klassik-LL-Skiausrüstung. Bei Bedarf Ausleihe am Anreisetag vor Ort möglich.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de



Foto: Archiv Winterteam, Alpenbus-Ausfahrt Antholz 2024

5. SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN

Schneeschuhtourenkurs im alpinen Gelände

- Event-Nr: 251W0369 | Anmeldeschluss: 08.12.2025
 Termin: 09.12.2025 / 23.01. - 28.01.2026
 Leitung: Olaf Schoo
 Ort: Vortreffen online, Camona da Maighels, Gotthardgruppe, Graubünden, Schweiz.
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 180,- / Andere DAV-Sektionen: 200,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (80 CHF / Tag im Zimmerlager), Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn, Kleinbus). 
- Kursziel: Befähigung zur eigenständigen Planung und Durchführung von konditionell und technisch fordernden Schneeschuhtouren im alpinen und auch hochalpinen Gelände.
- Kursinhalte: Aufbauend auf die Grundkenntnisse legen wir den Schwerpunkt auf das Risikomanagement (GKMR) und das Entscheidungstraining. In Übungstouren wirst du schrittweise an die eigenständige Durchführung von fordernden Schneeschuhtouren im winterlichen Hochgebirge herangeführt. Wir planen die Touren in den drei Phasen (3x3) anhand von Karten und elektronischen Planungstools (Alpenverein Aktiv, Skitouren-Guru). Wir üben die Orientierung im Gelände und das Erkennen und Beurteilen von Gefahrenstellen. Du wirst jeden Tag draußen sein und am Ende die Gruppe eigenständig auf deine geplante Tour führen.
- Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Schneeschuhtouren und gefestigte LVS-Kenntnisse (Praxis und Theorie).
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour. Schneeschuhe mit Harschkralen und Steighilfe.
- Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Schneeschuhtouren

2 identische Kurse zur Wahl

Event-Nr: 261W0390 | Anmeldeschluss: 05.01.2026
 Termin: 15.01.2026 - 18.01.2026
 Leitung: Michael Früh

Event-Nr: 261W0391 | Anmeldeschluss: 19.01.2026
 Termin: 30.01.2026 - 02.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Stefan Eckl

- Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 150,- / Andere DAV-Sektionen: 165,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 50 EUR / Tag DZ, Viererzimmer), Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Selbständiges Durchführen einfacher bis mittelschwerer Schneeschuhtouren im winterlichen Gebirge.
- Kursinhalte: Einführung und Übung LVS, Interpretation des Lawinlageberichts, Lawinenrisikomanagement (Snowcard), Auf- und Abstieg, Querungen mit Schneeschuhen.
- Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

6. EISKLETTERN

Grundkurs Wasserfallklettern

- Event-Nr: 261W0393 | Anmeldeschluss: 13.01.2025
 Termin: 25.01.2026 - 28.01.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Jochen Zentgraf
 Ort: Pitztal, Ötztaler Alpen, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 295,- / Andere DAV-Sektionen: 325,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung. Zusätzlich einzukalkulieren: Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten.
- Kursziel: Eisklettern in unteren Schwierigkeitsgraden Eis im Nachstieg, Beherrschen der Sicherungstechniken und der elementaren Klettertechniken.
- Kursinhalte: Umgang mit Steileisgeräten, Sicherungstechnik im Eis (insbesondere Standplatzbau), Klettertechniken im Steileis, Ausrüstungskunde, alpine Gefahren beim Winterbergsteigen, Taktikschulung, Risikomanagement beim Klettern und dem Zustieg zu Wasserfällen.
- Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Beherrschen der üblichen Sicherungsknoten (Felsklettern). Steigeisen- und Pickeltechniken, die im Grundkurs Hochtouren vermittelt werden.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 7 / Wasserfallklettern mit zwei Eisgeräten (Ausleihmöglichkeit über die Geschäftsstelle).
- Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

JUGEND 2025

JUGENDPROGRAMM

Hinweise zu den Jugendveranstaltungen: Die hier beschriebenen Veranstaltungen sind der Winter Teil des Jugendprogramms der DAV Sektion Stuttgart. Es richtet sich an alle Jugendlichen. Die Freizeiten werden von unseren erfahrenen und motivierten Jugend- und Fachübungsleitern durchgeführt.

100%
JUGEND



Fotos (2): Archiv Jugend DAV Sektion Stuttgart

Skitechnik Wochenende für Jugendliche

- Event-Nr: 261J0416 | Anmeldeschluss: 21.12.2025
 Termin: 30.01.2026 - 01.02.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Daniela Mußotter
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,- . Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten. Zusätzlich einzukalkulieren: Skipass.
-  Inhalte: Mit parallelen Schwüngen kommst du (fast) jede Piste runter, bewunderst allerdings Freund*innen, die jede schwarze Abfahrt oder Buckelpiste elegant meistern und auch in verschiedenen Schneearten eine gute Figur auf den Brettern machen? Dann solltest du Teil eines genialen Skitechnik-Wochenendes werden! Dieses werden wir nutzen, um mit verschiedenen Übungen an unserer individuellen Skitechnik zu arbeiten, wobei wir uns an Hilfsmitteln wie u.a. der Videoanalyse bedienen. Wir wollen variabel werden und erlernen deshalb Fahrweisen für sämtliche Geländeformen und Schneearten, damit wir künftig auch bei schwierigeren Bedingungen mit unseren Freund*innen auf den Brettern sportlich durchpesen können.
- Anforderungen: Alter: 12-17 Jahre, sicheres, paralleles Kurvenfahren auf roten Pisten.
- Ausrüstung: Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
- Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Skitourenwochenende mit Winterraumübernachtung

- Event-Nr: 261J0423 (Jugend) | Anmeldeschluss: 21.12.2025
 Termin: 30.01.2026 - 01.02.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Marco Schönleber
 Ort: Edelweißhaus, Kaisers, Lechtaler Alpen, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,- . Darin enthalten: Führung, Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Lawinenausrüstung. Zusätzlich einzukalkulieren: Ggf. Leihgebühr für Tourenski.
-  Inhalte: Du wolltest schon immer mal in einem Winterraum auf einer Hütte übernachten in den du zuvor mit den Skitourenski aufgestiegen bist? Genieße die Einsamkeit weit ab vom Skirummel und lerne die Berge und Hütten von einer neuen Seite kennen. Feuer in der Hütte machen, Schnee zu Trinkwasser schmelzen, das hochgeschleppte Essen genießen und vieles weitere erwartet dich bei dieser Ausfahrt. Die erste Nacht wird im Tal auf dem Edelweißhaus übernachtet, bevor dann am zweiten Tag in den Winterraum aufgebrochen wird. Wenn das Wetter mitspielt, wird das Wochenende dann sonntags mit einem Gipfelerlebnis abgerundet.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Alter: 14-18 Jahre, Grundkurs Skitour oder ähnliche Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 und siehe Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
- Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Grundkurs Skitour für Jugendliche

- Event-Nr: 261J0417 | Anmeldeschluss: 21.12.2025
 Termin: 30.01.2026 - 01.02.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Etienne Braun
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,- . Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Lawinenausrüstung. Zusätzlich einzukalkulieren: Ggf. Leihgebühr für Tourenski (können über unsere Kooperationspartner ausgeliehen werden). Informationen unter www.stuttgart-alpin.de/ausruistung.

 Kursziel: Du lernst die Grundlagen für das Skitourengehen, so dass du nach dem Kurs mit erfahrenen Skitourengehern auf leichte Skitour gehen kannst.
 Inhalte: Bevor du dir die Felle unter die Tourenski klebst, bekommst du eine Einführung in Lawinenkunde und lernst den Umgang mit einem Lawinenverschüttetensuchgerät. Dann geht es abseits vom Pistenrummel hinauf durch die verschneiten Hänge zu einem Berggipfel des Kleinwalsertals. Beim Aufstieg übst du die Spitzkehrentechnik und für die Abfahrt durch den Powder bekommst du Tipps zur Fahrtechnik im Tiefschnee.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Alter: 14-18 Jahre, sicheres Skifahren in jedem Gelände/Schneeart, Kondition für 2-3 Std. Aufstieg.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 und siehe Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Snow & Fun - Winterfreizeit für Kinder

- Event-Nr: 261J0418 | Anmeldeschluss: 11.01.2026
 Termin: 13.02.2026 - 18.02.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Jonathan Schmidt
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 330,- . Darin enthalten: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten. Zusätzlich einzukalkulieren: Skipass.

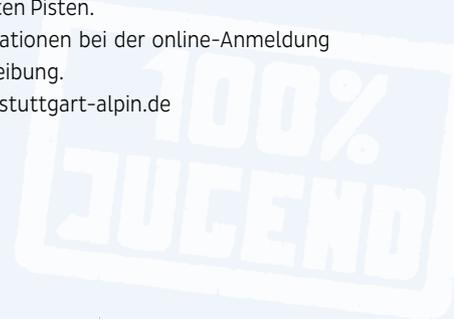
 Inhalte: Das Skigebiet Kleinwalsertal bietet jede Menge tolle Pisten zum Skifahren und Snowboarden. Unser Leitungsteam gibt gerne Tipps zur Fahrtechnik und macht Action und Fun mit euch rund ums Mahdthalhaus, wo wir uns selbst verpflegen und im Matratzenlager übernachten. Ebenso ist ein Besuch im Erlebnisbad eingepplant.
 Anforderungen: Alter: 10-14 Jahre, Grundlagen Ski- oder Snowboardfahren vorhanden bzw. rote Pisten sicher abfahren können.
 Ausrüstung: Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de



Winterfreizeit Plus - Skitourenfreizeit für Jugendliche

- Event-Nr: 261J0419 | Anmeldeschluss: 18.01.2026
 Termin: 18.02.2026 - 22.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Etienne Braun
 Ort: Mahdthalhaus, Kleinwalsertal, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 330,- . Darin enthalten: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Lawinenausrüstung. Zusätzlich einzukalkulieren: Skipass, ggf. Leihgebühr für Tourenski (können über unsere Kooperationspartner ausgeliehen werden). Informationen unter www.stuttgart-alpin.de/ausruistung.

 Inhalte: Skifreizeit, bei der das Skitourengehen im Fokus steht. Wir machen gemeinsame Skitouren und du lernst die Grundlagen der Lawinenkunde, die Basis-Tiefschneetechnik und wirst fit gemacht für deine (ersten) Skitouren. Zudem gehen wir 1-2 Tage ins Skigebiet und geben gerne Tipps zur Fahrtechnik. Wir übernachten im Mahdthalhaus und kochen gemeinsam lecker Essen.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Alter: 13-17 Jahre, sicheres Ski- oder Snowboardfahren auf allen präparierten Pisten.
 Ausrüstung: Detaillierte Informationen bei der online-Anmeldung in der pdf-Ausschreibung.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de



TOUREN 2025

WICHTIGE HINWEISE ZU DEN TOUREN

Hinweise zu den Touren

Nachfolgend finden Sie die zum Winterkursprogramm passenden Wintertouren. Im Gegensatz zu den Kursen steht hier das Tourengehen, nicht die Ausbildung im Vordergrund. Entsprechende Fähigkeiten sollten daher unbedingt bereits vorher in Kursen erlernt und praktiziert worden sein.

Anmeldung, wie und wo?

Die Anmeldung zu den Touren erfolgt teils online über unser Buchungsportal www.stuttgart-alpin.de, häufig aber auch direkt über die jeweilige Tourenleitung. Die Kontaktdaten sind dann bei den jeweiligen Touren mit angegeben.

Gebühr und enthaltene Leistung:

Was der ausgewiesene Preis über die Führung und fachliche Betreuung durch die Tourenleitung und den Organisationsaufwand der DAV Sektion Stuttgart hinaus jeweils inklusiv beinhaltet, und was noch zusätzlich einkalkuliert werden muss, ist hinter den Gebührenangaben vermerkt.

INHALT

Freeride	25
Skitouren	26
Langlauf	31
Schneeschuh	31
Winterfreizeiten	36
Familientouren	36
Ausrüstungsliste	38

1. FREERIDE

Freeriden in Davos Klosters I

Event-Nr: 261W0372 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 22.12.2025
 Termin: 24.01.2026 - 27.01.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Manuel Thomä
 Ort: Hotel Dischma, Davos, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 285,- / Andere DAV-Sektionen: 315,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 140 CHF / Tag MBZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass, Bahn.
 Inhalte: Davos/Klosters gehört zu den besten und weitläufigsten Freeride-Gebieten der Alpen. In insgesamt sechs Skigebieten können zahlreiche Rinnen und Täler direkt per Lift oder mit kurzem Aufstieg mit Fellen erreicht werden.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Sicherer Umgang im Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Im Aufstieg steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Bei Sturz ggf. Rutschwege in Steilstufen abbrechend.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung und Fellen, Freeride-Rucksack, Erste-Hilfe-Set.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Freeriden in Davos Klosters II

Event-Nr: 261W0373 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 26.01.2026
 Termin: 20.02.2026 - 24.02.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Manuel Thomä
 Ort: Hotel Dischma, Davos, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 335,- / Andere DAV-Sektionen: 370,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 150 CHF / Tag MBZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass, Bahn.
 Inhalte: Davos/Klosters gehört zu den besten und weitläufigsten Freeride-Gebieten der Alpen. In insgesamt sechs Skigebieten können zahlreiche Rinnen und Täler direkt per Lift oder mit kurzem Aufstieg mit Fellen erreicht werden.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Sicherer Umgang im Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Im Aufstieg steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Bei Sturz ggf. Rutschwege in Steilstufen abbrechend.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung und Fellen, Freeride-Rucksack, Erste-Hilfe-Set.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Freeriden am Arlberg (Schwer)

Event-Nr: 261W0374 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 25.02.2026
 Termin: 07.03.2026 - 10.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Manuel Thomä
 Ort: Gasthof Paluda, Dalaas, Vorarlberg, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 245,- / Andere DAV-Sektionen: 270,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (99 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass, Bahn.
 Inhalte: Der Arlberg gehört zu den bekanntesten, weitläufigsten, aber auch meistbesuchten Freeride-Gebieten der Alpen. Bei dieser Ausfahrt wollen wir uns daher den anspruchsvolleren Runs abseits der ausgeschilderten Routen widmen.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Sicherer Umgang im Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Bei Sturz ggf. Rutschwege in Steilstufen abbrechend. Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung und Fellen, Freeride-Rucksack, Erste-Hilfe-Set.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Freeriden am Arlberg (Mittelschwer)

Event-Nr: 261W0421 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 09.03.2026
 Termin: 19.03.2026 - 22.03.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Stefan Helmrich
 Ort: Suitenhotel, Stuben, Vorarlberg, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 485,- / Andere DAV-Sektionen: 535,-. Darin enthalten: Kurs / Wissensvermittlung, Übernachtung (Selbstversorger-Appartement). Zusätzlich einzukalkulieren: Verpflegung, Fahrtkosten, Liftkosten, Parkgebühren.
 Inhalte: Mittelschwere Freeridetouren am Arlberg mit Liftunterstützung: Ausgangspunkt sind jeweils die Bergstationen des Arlberger Skigebiets. Kaltenberg, Mehlsack sowie Krabach- und Wösterspitze sind nur einige Beispiele der möglichen Ziele. Aufstiege von bis zu 600 Hm/Tag bzw. maximal 2,50 Std eröffnen uns lange Freeride-Runs rund um den Arlberg. Bei schlechtem Wetter gibt es zudem die Möglichkeit, alternativ die Tage mit Freeridetouren im Arlberger Skigebiet zu nutzen.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Teilnahme am Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände oder vergleichbares selbsterworbenes Können, LVS-Kenntnisse, sicheres und zügiges Fahren in unpräpariertem Schnee. Kein Splitboard.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride. Freeride- oder abfahrtsorientierte Touren-Ski mit Aufstiegsbindung, Steigfelle, Freeride-Rucksack (optional: Airbag-Rucksack).
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



Foto: Sven Schmid

2. SKITOUREN

Anspruchsvolle Skihochtouren im Aletschgebiet

- Event-Nr: 251W0420 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 26.11.2025
 Termin: 06.-07.12.2025 / 23.-27.04.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Felix Jung
 Ort: Oberaletschhütte, Blatten bei Naters, Berner Alpen, Schweiz.
- Gebühr:  Sektionsmitglieder: 425,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 80 EUR / Tag im Lager), Verpflegung, Fahrtkosten, Seilbahn am Starttag, Parkgebühren.
- Inhalte: Geführte anspruchsvolle Skihochtouren im Gebiet der Oberaletschhütte. Mögliche Gipfelziele sind Schinhorn, Kleines Aletschhorn, Vorderes Geishorn und Breithorn. Am WE 06.-07.12. gibt es eine verpflichtende Tagesskitour (entweder Samstag oder Sonntag: je nach Bedingungen Allgäu, Kühltai oder Bayerische Voralpen) um die Anforderungen zu bestätigen. Hier wird dann der Verlauf der Skihochtour besprochen.
- Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 LVS Kenntnisse, Begehung von Fix- und Geländerseilen. Solider Umgang mit Pickel und Steigeisen. Sicheres Abfahren in sehr steilem Gelände (40 Grad) bei allen Schneebedingungen, täglicher Aufstieg für 1800 Hm mit Tagesrucksack (schwer!).
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour, kein Splitboard. Snowcard.
- Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Saisonauftakt für Skibergsteiger

- Event-Nr: 251W0366 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 01.12.2025
 Termin: 12.12.2025 - 15.12.2025 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Hubert Braun
 Ort: Flexibel je nach Schneelage.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 245,- / Andere DAV-Sektionen: 270,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.
- Inhalte: Unser Ziel richtet sich nach der Schneelage und den Verhältnissen.
- Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Silvester- und Neujahrsskitouren

- Event-Nr: 251W0368 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 18.12.2024
 Termin: 29.12.2025 - 02.01.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Michelle Müssig
 Ort: Grialetschhütte, Albula Alpen, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 250,- / Andere DAV-Sektionen: 275,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 74 CHF / Tag im Lager), Verpflegung, Fahrtkosten, Maut, Parkgebühren.

Inhalte: Leichte bis mittelschwere Skitouren in einzigartiger Kulisse für Anfänger und genussvolle Fortgeschrittene.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.

Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Leichte bis mittelschwere Skitouren in den Kitzbüheler Alpen

Event-Nr: 261W0367 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 05.01.2026
Termin: 18.01.2026 - 21.01.2026 | Beginn vor Ort: morgens
Leitung: Hubert Braun
Ort: Gasthof im Brixental, Kitzbüheler Alpen, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 255,- / Andere DAV-Sektionen: 280,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

Inhalte: Schöne Tourenziele gibt es auch in den Kitzbüheler Alpen, auch wenn es dort viele Lifтанlagen gibt.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.

Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Mittelschwere Skitouren vom Kloster Maria Waldrast

Event-Nr: 261W0394 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 19.01.2026
Termin: 31.01.2026 - 03.02.2026
Leitung: Michelle Müssig
Ort: Hotel Maria Waldrast, Matrei am Brenner, Wipptal, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 230,- / Andere DAV-Sektionen: 255,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (ca. 90 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Parkgebühren.

Inhalte: Abseits der bekannten Brennerautobahn liegt Maria Waldrast auf 1638 Hm. Wir unternehmen leichte bis mittelschwere Skitouren rund um das Kloster und den Wallfahrtsort.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.

Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Mittelschwere Skitouren

Event-Nr: 261W0420 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 26.01.2026
Termin: 05.02.2026 - 09.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
Leitung: Bernd Streil
Ort: Flexibel je nach Schneelage.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 265,- / Andere DAV-Sektionen: 290,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 100 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.

Inhalte: Abwechslungsreiche Skitouren je nach Schneelage. Ort wird bei Online-Vorbesprechung festgelegt.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.

Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Skitouren vom Winterraum des Hohenzollernhaus

Event-Nr: 262C0410 (BG Leonberg) | Anmeldeschluss: 07.01.2026
Termin: 06.02.2026 - 08.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
Leitung: Axel Fürholzer
Ort: Hohenzollernhaus, Ötztaler Alpen, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 90,- / Andere DAV-Sektionen: 100,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung (wir kochen gemeinsam und teilen die Kosten), Fahrtkosten.

Inhalte: Wer bereit ist, den Aufstieg zum Winterraum des Hohenzollernhauses auf sich zu nehmen, wird mit anspruchsvollen Touren im Radurschtal belohnt. Durch die abgelegene Lage des Tals finden sich oft noch tolle Pulverhänge um die Hütte herum. Die Abfahrt kann ins Skigebiet Nauders erfolgen.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse. Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Erfahrung im winterlichen Hochgebirge.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour.

Anmeldung: direkt beim Leiter: Axel Fürholzer | kraelaxel@gmail.com

Leichte bis mittelschwere Skitouren im Salzburger Lungau

Event-Nr: 261W0368 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 26.01.2026
Termin: 08.02.2026 - 11.02.2026 | Beginn vor Ort: mittags
Leitung: Hubert Braun
Ort: Landhotel Blasiwirt, St. Michael im Lungau, Österreich.

Gebühr: Sektionsmitglieder: 270,- / Andere DAV-Sektionen: 300,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

Inhalte: Im Salzburger Lungau gibt es viele schöne Skitouren, die wir genießen werden.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.

Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



Foto: Archiv Alex Issler

Mittelschwere Skitouren in Griesalp im Kiental

Event-Nr: 261W0395 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 09.02.2026
 Termin: 19.02.2026 - 23.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Michelle Müssig
 Ort: Griesalp Hotels, Kiental, Berner Oberland, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 290,- / Andere DAV-Sektionen: 320,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 140 CHF / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Parkgebühren.
 Inhalte: Mittelschwere Skihochtouren in einzigartiger Kulisse des Berner Oberlands für Anfänger und genussvolle Fortgeschrittene.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Skitouren- und Freeride-Coaching rund um Chamonix

2 identische Touren zur Wahl

Event-Nr: 261W0381 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 09.02.2026
 Termin: 21.02.2026 - 26.02.2026 | Beginn vor Ort: abends

Event-Nr: 261W0439 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 19.02.2026
 Termin: 03.03.2026 - 08.03.2026 | Beginn vor Ort: abends

Leitung: Alexander Issler

Ort: Hotel Le Dahu, Argentière, Chamonix-Mont-Blanc, Frankreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 765,-. Darin enthalten: Coaching und Führung durch Bergführer. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (ca. 70 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.
 Inhalte: Auf dieser Coaching-Tour holen wir uns den Feinschliff für den Winter: Das Wissen und die Technik aus vergangenen Kursen und Touren unter der Aufsicht eines Bergführers umsetzen und trainieren; Wertvolle Tipps zur Tourenplanung und zum Risikomanagement erhalten und auch Einblick in die Trickkiste des Bergführers bekommen und damit in der Seiltechnik, Aufstiegs-technik und Skitechnik dazulernen. Durch individuelles Coaching auf die nächste Stufe! Rund um Chamonix haben wir den perfekten Spielplatz dafür mit unzähligen Tourenmöglichkeiten und einem Bergführer, der das Gebiet sehr gut kennt.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲
 Grundkenntnisse rund um das Skihochtourengehen bzw. vorherige Teilnahme am Grund- oder Aufbaukurs Skihochtouren, plus eigene Erfahrung auf Skihochtouren und im steilen Freeride-Gelände gesammelt. Routinierter Umgang mit Steigeisen und Pickel. Geübt in der Spaltenbergung und LVS-Suche. Aufstiegsleistung 450 Hm/Stunde.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour, kein Splitboard. Snowcard.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Leichte bis mittelschwere Skitouren im Tennengebirge

Event-Nr: 261W0369 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 10.02.2026
 Termin: 22.02.2026 - 25.02.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Hubert Braun
 Ort: Hotel Pension Barbara, St. Martin am Tennengebirge, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 255,- / Andere DAV-Sektionen: 280,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.
 Inhalte: Das Tennengebirge liegt südlich von Salzburg und bietet grandiose Ausblicke.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Ski Transalp vom Vinschgau ins Kleinwalsertal

Event-Nr: 261W0010 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 16.02.2026
 Termin: 27.02.2026 - 02.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Dirk Vogel
 Ort: Sesvennahütte (Vinschgau), Hotel Garni Grusaida (Scuol), Hotel Schrofenstein (Landeck), Italien/Schweiz/Österreich.
 Gebühr:  Sektionsmitglieder: 215,- / Andere DAV-Sektionen: 235,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (ca. 75 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn), Pferdeschlittenfahrt (S-charl nach Scuol), Tourengängerkarten Skigebiet Scuol und ggf. Kappl, Tagesskipass Arlberg.
 Inhalte: Anspruchsvoller Skitransalp vom Vinschgau ins Kleinwalsertal für flexible und abenteuerlustige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Um in 4 Tagen von Südtirol über die Schweiz bis ins Kleinwalsertal zu kommen nutzen wir auch teilweise Lifte, die Pferdekutsche sowie Bustransfers.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Mit dem LVS muss in der Skisaison 2025 / 2026 vor der Veranstaltung geübt werden.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Mittelschwere Skitouren rund um Bivio

Event-Nr: 261W0397 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 23.02.2026
 Termin: 05.03.2026 - 09.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Bernd Streil
 Ort: Hotel Grischuna, Bivio, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 345,- / Andere DAV-Sektionen: 380,-. Darin enthalten: Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 91 CHF / Tag MBZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Parkgebühren.

Inhalte: Abwechslungsreiche Skitouren in herrlicher Natur am Julierpass.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Leichte bis schwere Skitouren in St. Antönien

Event-Nr: 261W0376 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 23.02.2026
 Termin: 06.03.2026 - 09.03.2026
 Leitung: Martina Reinwald
 Ort: Pension Bellawiese, St. Antönien, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr:   Sektionsmitglieder: 595,- / Andere DAV-Sektionen: 655,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, HP (MBZ oder Lager), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung und Getränke.
 Inhalte:  Abwechslungsreiche Skitouren mit lohnenden Aufstiegen und Abfahrten in einer großartigen Landschaft. Beim allabendlichen Tourenmarktplatz können sich die Teilnehmenden für die passende Tour entscheiden.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Die Anforderungskategorien werden vor Ort beim Tourenmarktplatz besprochen, es wird in jeder Kategorie etwas angeboten (abhängig von Wetter, Können und Anzahl der jeweiligen TN).
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, Tourenski (Splitboard nach Absprache), Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Skitouren im Sellrain

Event-Nr: 261W0006 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 25.02.2026
 Termin: 06.03.2026 - 09.03.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Klaus Günthner
 Ort: Alpengasthof Lüsens, Sellrain, Stubaital, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 220,- / Andere DAV-Sektionen: 245,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 93 EUR / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten.
 Inhalte: Wir verbringen drei genussvolle Skitourtage in der beeindruckenden Bergwelt des Sellrain. Je nach Verhältnissen und Gruppe sind klassische Ziele wie Schöntalspitze, Lampsenspitze, Rietzer Griebkogel oder Zischgeles möglich.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



Foto: Archiv Winterteam, Alpenbus-Ausfahrt Antholz 2024

Leichte bis mittelschwere Skitouren im Defereggental

- Event-Nr: 261W0370 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 23.02.2026
 Termin: 07.03.2026 - 11.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Hubert Braun
 Ort: Gasthof Pichler, Veith, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 295,- / Andere DAV-Sektionen: 325,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.
 Inhalte: Das Defereggental ist der ideale Ausgangspunkt für entspannte Skitourtage.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Genusskitouren rund um Splügen

- Event-Nr: 261W0366 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 02.03.2026
 Termin: 13.03.2026 - 15.03.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Dirk Vogel
 Ort: Hotel Seeblick, Sufers, Grubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 230,- / Andere DAV-Sektionen: 255,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 94 CHF / Tag DZ), Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass Samstag.

- Inhalte: Genussvolle Skitouren auf die wunderbaren Gipfel zwischen Splügen und Hinterrhein, je nach Ziel mit Seilbahnunterstützung. Die Touren werden in gemäßigtem Tempo durchgeführt.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Mit dem LVS muss in der Skisaison 2025 / 2026 vor der Veranstaltung geübt werden.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de

Anspruchsvolle Skitouren im Lechtal

- Event-Nr: 262E0404 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 28.02.2026
 Termin: 13.03.2026 - 15.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Matthias Börner
 Ort: Edelweißhaus, Kaisers, Lechtaler Alpen, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 120,- / Andere DAV-Sektionen: 120,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 85 EUR / Tag im MBZ).
 Inhalte: Anspruchsvolle Skitouren auf umliegende Gipfel des Lechtals vom Standquartier aus.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 LVS-Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 8 / Skitour.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Matthias Börner | boernerle@web.de

Skihochtour Gran Paradiso Nationalpark

- Event-Nr: 261W0396 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 20.04.2026
 Termin: 30.04.2026 - 04.05.2026 | Beginn vor Ort: abends
 Leitung: Michelle Müssig
 Ort: Hotel/Hütten, Nationalpark Gran Paradiso, Grajische Alpen, Italien.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 450,-. Darin enthalten: Organisation, Führung, 1 Übernachtung (Hotel). Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 70 EUR / Tag im Lager), Verpflegung, Fahrtkosten.
 Inhalte: Skihochtouren mit Aufstiegen bis zu 1400 Hm rund um den Gran Paradiso. Bei guten Bedingungen steht die Besteigung des Wintergipfels des Gran Paradiso auf dem Programm.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Skihochtouren oder entsprechende Erfahrungen. LVS-Kenntnisse. Gute Kondition zum mehrtägigen Tragen eines schweren Rucksacks mit Hochtourenausrüstung.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 9 / Skihochtour, Tourenski, zzgl. Übernachtungsgepäck.
 Anmeldung: M! online unter www.stuttgart-alpin.de



Foto: Archiv Winterteam, Alpenbus-Ausfahrt Antholz 2024

3. LANGLAUF

Langlaufausfahrt ins Engadin

Event-Nr: 262D0403 (BG Remstal)
 Termin: 26.02.2026 - 01.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Vera Kühn
 Ort: Hotel Alte Brauerei, Celerina, Oberengadin, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 80,- / Andere DAV-Sektionen: 80,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.
 Inhalte: Langlaufen Klassik und/oder Skating im Langlauf-Eldorado der Schweiz: Auf den Spuren des Engadin Skimarathons bzw. in den Seitentälern (Val Bever, Val Roseg...).

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 11 / Skilauf, Freeride.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Vera Kühn | 0711-94569461 | kuehn-vera@gmx.de

4. SCHNEESCHUH

Silvester im Hochgebirge mit Entspannung

Event-Nr: 252E0418 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 15.11.2025
 Termin: 28.12.2025 - 01.01.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Olaf Schoo
 Ort: Camona da Maighels, Gotthardgruppe, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 198,- / Andere DAV-Sektionen: 198,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

 Inhalte: Bewegung nach den Weihnachtstagen und Entspannung in der stillen Winterbergwelt sollen diese geführten Schneeschuhtage zum Erlebnis werden lassen. Im Touren-Eldorado hinter dem Oberalppass, da wohnt der Schnee. Schneeschuhbergsteigen vom Feinsten rund um die Camona da Maighels, oberhalb von Andermatt, im Kanton Graubünden. Den Höhepunkt bildet der Silvesterabend auf über 2000 m Höhe.

Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de



Foto: Archiv Winterteam, Alpenbus-Ausfahrt Antholz 2024

Mittelschwere Schneeschuhtouren in den Mieminger Bergen

Event-Nr: 262D0401 (BG Remstal)
 Termin: 16.01.2026 - 19.01.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Elke Partsch
 Ort: Lehnberghaus, Mieminger Kette, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 90,- / Andere DAV-Sektionen: 90,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: ÜF (ca. 45 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten (ca. 45 EUR).

 Inhalte: Von unserem Standquartier geht es los zu mittelschwere Schneeschuhtouren in den Mieminger Bergen. Bei geringer Schneelage wird gewandert.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ LVS-Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Elke Partsch | elke.partsch@alpenverein-remstal.de

Schneeschuhtouren im Tannheimer Tal

Event-Nr: 262E0405 (Alpine Tourengruppe)
 Termin: 23.01.2026 - 25.01.2026 | Beginn vor Ort: morgens
 Leitung: Stefan Eckl

Ort: Gasthaus & Pension Bergheim, Tannheim, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 90,- / Andere DAV-Sektionen: 90,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 190 EUR DZ), Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften oder Stadtmobil Stuttgart), Parkgebühren, ggf. Seilbahn.
 Inhalte: Mittelschwere Tagestouren in den Tannheimer Bergen.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ LVS-Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@alpenverein-stuttgart.de

Leichte Schneeschuhtouren im Bayerischen Wald

Event-Nr: 262D0402 (BG Remstal)
 Termin: 05.02.2026 - 09.02.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Elke Partsch
 Ort: Hotel Ahornhof, Lindberg, Bayerischer Wald.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 110,- / Andere DAV-Sektionen: 110,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 74 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten (ca. 70 EUR).

HÜTTEN

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ÜBERNACHTUNG

Die Alpenvereinshöhlen sind Stützpunkt, Ausgangsort für Touren, Schutzhort und Raum der Entschleunigung in einem, aber vor Allem sind sie die unverzichtbar kostbaren Bausteine der alpinen Infrastruktur. Es handelt sich in der Regel um einfache, auf bergsteigerische Notwendigkeiten ausgerichtete Unterkünfte. Die Energieressourcen in diesen Extremlagen sind oft sehr eingeschränkt, sparen Sie daher bitte Strom und Wasser.

Sonderwünsche wie Einzelzimmer u.a. können wir leider nicht berücksichtigen. Wir sind immer bemüht bezüglich Komfort und Kosten einen bestmöglichen Kompromiss zu machen.



Wenn nicht explizit angegeben sind Kosten für Übernachtung und Verpflegung zusätzlich einzukalkulieren und nicht in den Veranstaltungsgebühren enthalten. Bitte beachten Sie, dass bei einer Übernachtung auf einer AV Hütte ihr **Gepäck** von Ihnen selbst auf die Hütte getragen werden muss. Das bedeutet sich auf das Notwendigste zu reduzieren und auch auf manche Dinge, die uns im Alltag das Leben scheinbar erleichtern zu verzichten.

Was bei Ihrem Hüttenaufenthalt nicht fehlen darf

- Hüttenschlafsack (aus Hygienegründen)
- Eigenes Handtuch, Zahnbürste und Zahnpasta mitbringen
- Ein kleiner Müllsack, um Ihre Abfälle wieder mit ins Tal zu nehmen
- Eine Stirnlampe, falls Sie in der Nacht kurz aufstehen möchten
- Für Hellhörige sind auch Ohrstöpsel ratsam
- Bitte nehmen Sie genügend Bargeld mit, viele Hütten können keine elektronische Bezahlung gewährleisten

- Inhalte: Leichte Schneeschuhtouren auf aussichtsreiche Gipfel des Bayerischen Waldes. Bei geringer Schneelage wird gewandert.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
LVS-Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
- Anmeldung: direkt beim Leiter: Elke Partsch | elke.partsch@alpenverein-remstal.de

Schneeschuhbergsteigen mit Stressabbau in den Dolomiten

- Event-Nr: 262E0408 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 28.12.2025
- Termin: 06.02.2026 - 11.02.2026 | Beginn vor Ort: mittags
- Leitung: Olaf Schoo
- Ort: Campill/Lungiarü, Dolomiten, Italien.
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 158,- / Andere DAV-Sektionen: 158,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.
-  Inhalt: Auf der stillen Seite der Dolomiten: Das hochgelegene ladinische Lungiarü ist Ausgangort für vielseitige, landschaftlich einmalige Schneeschuhtouren, die selbst an schönen Wochenenden nicht überlaufen sind. Wir genießen in diesen Tagen die Ruhe, die klare Luft und den unberührten Schnee. Am Abend lassen wir uns von Südtiroler Gastfreundlichkeit verwöhnen.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters.
- Anmeldung: direkt beim Leiter: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de

Schneeschuhtouren im Naturpark Puez-Geisler

- Event-Nr: 262E0406 (Alpine Tourengruppe)
- Termin: 18.02.2026 - 22.02.2026 | Beginn vor Ort: mittags
- Leitung: Stefan Eckl
- Ort: Pension Odles, Campill/Lungiarü, Dolomiten, Italien.
- Gebühr: Sektionsmitglieder: 180,- / Andere DAV-Sektionen: 180,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 390 EUR DZ), Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften oder Stadtmobil Stuttgart).
- Inhalte: Mittelschwere Tagestouren rund um das Dolomiten-Bergsteigerdorf Campill.
- Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
LVS-Kenntnisse.
- Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
- Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@alpenverein-stuttgart.de



Foto: Archiv Winterteam, Alpenbus-Ausfahrt Antholz 2024

Mittelschwere Schneeschuhtouren im Wipp- und Gschnitztal

Event-Nr: 262D0399 (BG Remstal)
 Termin: 26.02.2026 - 02.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Ingo Pfäffle
 Ort: Alpengasthof Hohe Burg, Trins, Stubai Alpen, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 140,- / Andere DAV-Sektionen: 140,-.
 Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 95 EUR / Tag), Fahrtkosten (ca. 70 EUR).
 Inhalte: Von unserem Standquartier geht es los zu wunderschönen Schneeschuhtouren. Das Gschnitztal ist ein westliches Seitental des Wipptales und liegt in den Stubai Alpen.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Erfahrung im winterlichen Gebirge. LVS-Kenntnisse.
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Ingo Pfäffle | 07151-2578769 | ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de

Schneeschuhtouren im Tourenparadies Julierpass

Event-Nr: 262C0411 (BG Leonberg) | Anmeldeschluss: 05.02.2026
 Termin: 05.03.2026 - 10.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
 Leitung: Gisela Metzler

Ort: Hotel Grischuna, Bivio, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 195,- / Andere DAV-Sektionen: 210,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP, Verpflegung, Fahrtkosten.
 Inhalte: Von Bivio aus erkunden wir mit Schneeschuhen das Wintertourenparadies am Julierpass, der Graubünden mit dem Engadin verbindet.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 LVS-Kenntnisse (Auffrischung am Albhaus im Dezember empfehlenswert).
 Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
 Anmeldung: direkt beim Leiter: Gisela Metzler | gisela.metzler@coaching-leonberg.de

Schneeschuhbergsteigen in St. Antönien

Event-Nr: 261W0375 (Winterteam) | Anmeldeschluss: 12.02.2025
 Termin: 06.03.2026 - 09.03.2026
 Leitung: Olaf Schoo
 Ort: Pension Bellawiese, St. Antönien, Graubünden, Schweiz.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 595,- / Andere DAV-Sektionen: 655,-.
 Darin enthalten: Organisation, Führung, HP (MBZ oder Lager), Vesper für den Tag, Fahrtkosten (Bus). Zusätzlich einzukalkulieren: Weitere Verpflegung und Getränke.



Inhalte:  Atemberaubende Landschaften, eindrucksvolle Felskulissen und lohnende Aufstiege zu den Gipfeln des Rätikon: Das ist unser Gebiet für abwechslungsreiche Schneeschuh-Bergtouren und das Erleben der Schönheit dieser tief verschneiten Natur in einer abgelegenen Region der Schweiz.

Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Grundkurs (Praxis und Theorie) zur Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse. Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Erfahrung im winterlichen Hochgebirge.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters. Knöchelhohe Bergschuhe mit griffiger Sohle, Schneeschuhe mit Harschkralen und Aufsteighilfe.

Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

Mittelschwere Schneeschuhtouren im Villnösstal, Südtirol

Event-Nr: 262D0400 (BG Remstal)
Termin: 11.03.2026 - 15.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
Leitung: Ingo Pfäffle
Ort: Hotel Ranuimüllerhof, Villnöss, Südtirol, Italien.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 150,- / Andere DAV-Sektionen: 150,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 104 EUR / Tag), Fahrtkosten (ca. 80 EUR).

Inhalte: Von unserem Standquartier geht es mit Schneeschuhen los in die einzigartige winterliche Bergwelt des Villnösstals im Herzen der Dolomiten.

Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Erfahrung im winterlichen Gebirge. LVS-Kenntnisse.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
Anmeldung: direkt beim Leiter: Ingo Pfäffle | 07151-2578769 | ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de

Schneeschuhhochtouren um die Potsdamer Hütte

Event-Nr: 262E0407 (Alpine Tourengruppe)
Termin: 11.03.2026 - 15.03.2026 | Beginn vor Ort: morgens
Leitung: Stefan Eckl
Ort: Potsdamer Hütte, Stubai Alpen, Österreich.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 160,- / Andere DAV-Sektionen: 160,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP (ca. 63 EUR MBZ oder Lager), Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften oder Stadtmobil Stuttgart), Parkgebühren.



Inhalte: Von unserem Standquartier Potsdamer Hütte (2009 m) unternehmen wir leichte bis mittelschwere Touren. Mögliche Gipfelziele sind Hühnerreggen/Auf Sömen (2798 m), Roter Kogel (2834 m), Äußerer Bremstall (2777 m), Schaldersspitze (2784 m) und Wildkopf (2720 m)

Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 LVS-Kenntnisse.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour.
Anmeldung: direkt beim Leiter: Stefan Eckl | stefan.eckl@alpenverein-stuttgart.de

Durchquerung der Tuxer Alpen

Event-Nr: 262E0409 (Alpine Tourengruppe) | Anmeldeschluss: 28.01.2026
Termin: 13.03.2026 - 18.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
Leitung: Olaf Schoo
Ort: Verschiedene Hütten, Tuxer Alpen, Österreich.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 146,- / Andere DAV-Sektionen: 146,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten.

Inhalte:  Haute Route de Tux: Fünftägige Schneeschuhtour in der abwechslungsreichen Welt der Tuxer Alpen. Auf den genussvollen weitläufigen Touren mit durchaus anspruchsvollen Passagen geht es auf imposante Berge und gemütliche Hütten.

Anforderungen: Technik:  Kondition: 
Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour und Vorschläge aus der Packliste des Leiters.
Anmeldung: direkt beim Leiter: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de

Schneeschuhhochtouren rund um die Marteller Hütte

Event-Nr: 262D0398 (BG Remstal)
Termin: 18.03.2026 - 22.03.2026 | Beginn vor Ort: mittags
Leitung: Rainer Brucker
Ort: Marteller Hütte, Vinschgau, Südtirol, Italien.
Gebühr: Sektionsmitglieder: 140,- / Andere DAV-Sektionen: 140,-. Darin enthalten: Organisation, Führung. Zusätzlich einzukalkulieren: HP, Fahrtkosten.

Inhalte: Genussreiche Schneeschuhtouren rund um die Marteller Hütte mit Gipfeln wie Madritschspitze (3265 m), Köllkuppe (3330 m) oder Drei Kanonen (3276 m).

Anforderungen: Technik:  Kondition: 
 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse im winterlichen Gebirge, LVS-Kenntnisse, Spaltenbergung.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste 10 / Schneeschuhtour; Ergänzungen nach Absprache.
Anmeldung: direkt beim Leiter: Rainer Brucker | 07024-83058 | rainer.brucker@alpenverein-remstal.de



Foto: Archiv Alpine Tourengruppe



Foto: Archiv Alpine Tourengruppe

5. WINTERFREIZEITEN

Schneewoche 2026 in Adelboden

Event-Nr:	262E0415 (Alpine Tourengruppe)
Termin:	15.02.2026 - 21.02.2026 Beginn vor Ort: mittags
Leitung:	Carolin Wörner
Ort:	Adelboden, Berner Alpen, Schweiz.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 700,- . Darin enthalten: Übernachtung, Verpflegung, 5-Tages-Skipass. Zusätzlich einzukalkulieren: Fahrtkosten, inkl. Fahrten zum Skigebiet vor Ort.
Inhalte:	Familienwintersport in toller Alpenkulisse mit Spieleabenden in einem gemütlichen Selbstversorgerhaus.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Carolin Wörner 0170-8319082 carofassnacht@hotmail.com

6. FAMILIENTOUREN

Skiausfahrt Garmisch-Partenkirchen

Event-Nr:	262Q0412 (Familiengruppe Berg und Zwerg)
Termin:	16.01.2026 - 17.01.2026
Leitung:	Martina Mansfeld
Ort:	Garmisch-Partenkirchen, Bayern.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 10,- . Darin enthalten: Organisation. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Liftpass.
Inhalte:	Wir wollen gemeinsam unsere Skitechnik verbessern und eine schöne Zeit auf der Hütte verbringen.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Martina Mansfeld martina.mansfeld@gmx.net

Langlaufen im Tannheimer Tal

Event-Nr:	262Q0413 (Familiengruppe Berg und Zwerg)
Termin:	30.01.2026 - 01.02.2026
Leitung:	Katja Boos
Ort:	Haldensee, Tannheimer Tal, Österreich.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 10,- . Darin enthalten: Organisation. Zusätzlich einzukalkulieren: Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten, Ausrüstungsverleih.
Inhalte:	Wir fahren sowohl klassisch Langlauf als auch mit Skating. Abends wird auf der Hütte gemeinsam gekocht und gespielt.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Katja Boos bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de

Wintercamping auf der Schwäbischen Alb

Event-Nr:	262M0414 (Familiengruppe Kraxler)
Termin:	06.02.2026 - 08.02.2026 Beginn vor Ort: abends
Leitung:	Anton Zeller
Ort:	Hofgut Hopfenburg, Münsingen, Schwäbische Alb.
Gebühr:	Sektionsmitglieder: 0,-
Inhalte:	Zelten in der herrlichen Winterlandschaft auf dem Campingplatz Hofgut Hopfenburg, Lagerfeuerromantik, Grillen und tagsüber Wanderung rund um Münsingen.
Ausrüstung:	Wintertaugliche Schlafsäcke und Isomatten.
Anmeldung:	direkt beim Leiter: Anton Zeller anton.zeller@gmx.de



KOOPERATION BERGFÜHLUNG

Als Ergänzung zum Programm der DAV-Sektion Stuttgart bietet die Calwer Bergschule „Bergfuehlung“ exklusiv für Mitglieder der Sektion Stuttgart einige zusätzliche Kurse zu vergünstigten Preisen an. Veranstalter ist die Bergschule. Die Anmeldung erfolgt übers Portal der DAV

Sektion Stuttgart. Über dieses Angebot hinaus erhalten Mitglieder der Sektion Stuttgart auf das alpine Kurs- und Tourenprogramm der Bergschule generell einen Nachlass von 10 Prozent (ausgeschlossen hiervon sind Reisen und reiseähnliche Veranstaltungen).

Aufbaukurs Skihochtouren (Bergschule)

Event-Nr: 261P0440 (Veranstaltungen extern)
 Termin: 05.03.2026 - 09.03.2026
 Leitung: Bergführer/in extern Bergschule Bergfuehlung
 Ort: Bielerhöhe Silvretta, Österreich.
 Gebühr: Sektionsmitglieder: 485,-. Darin enthalten: Betreuung und Führung durch staatl. gepr. Bergführer. Detaillierte Anforderungen u. Infos im PDF-Download. Zusätzlich einzukalkulieren: Infos im PDF-Download.
 Kursziel: Wer schon Skihochtourentouren-Erfahrung hat und sein Wissen vertiefen will, ist in diesem Kurs richtig. Für die vergletscherten Regionen der Alpen lernen wir alles, um erlebnisreiche Skihochtourentouren bei akzeptablem Risiko durchzuführen.

Inhalte: Auffrischung des aktuellen Risikomanagements und Inhalte des Grundkurses, Skitouren im Hochgebirge, Spuranlage auf dem Gletscher, Aufstieg und Abfahrt am Seil, Bergungsmethoden nach Spaltensturz, Behelfsmäßige Bergrettung und LVS Suche, Seil und Sicherungstechniken auf Skihochtour.
 Anforderungen: Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲
 Grundkenntnisse rund um das Skitourengehen auf dem Gletscher bzw. vorherige Teilnahme am Grundkurs Skihochtour. Nicht Splitbord-geeignet. Detaillierte Infos im PDF-Download.
 Ausrüstung: Infos im PDF-Download oder über die Bergschule.
 Anmeldung: online unter www.stuttgart-alpin.de

DIE AUSRÜSTUNGLISTE

AUSRÜSTUNG FÜR TOUREN UND KURSE DER SEKTION STUTT GART		Stand: 09/2025											
		Bergwandern	Klettersteig	Feisklettern	Sportklettern	Leichte Hochtour	Kombinierte Hochtour	Wasserfallklettern	Skitour	Skihochtour	Schneeschuhtour	Skilauf, Freeride	Ausrüstungsverleih
Ausrüstungs-Nummer		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	-
A	Berg- oder Trekkingschuhe	●	●	●							●		
B	Kletterschuhe			●	●								
C	Bergschuhe (steigeisenfest)				●	●	●						
D	Rucksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	❖
E	Lawinairbag Rucksack								◆	◆	◆	○	❖
F	Wetterschutz (Jacke, Hose)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
G	Handschuhe, Mütze	●	●	◆		●	●	●	●	●	●	●	
H	Apotheke, Rettungsdecke, pers. Medikamente	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	
I	Handy mit gespeicherten Notfallnummern (112)	●	●	●	◆	●	●	●	●	●	●	●	
J	Biwaksack	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❖
K	Sonnenschutz (Creme, Hut, Lippenstift)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
L	Gletscherbrille, Gamaschen					●	●	●	●	●	●	●	
M	Stirnlampe	○	●	●		●	●	●	●	●	●	●	❖
N	Hüftgurt		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	❖
O	Steinschlaghelm	◆	●	●	●	●	●	●	●	◆			❖
P	Trinkflasche, ggf. Thermoskanne	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Q	Klettersteigset mit Bandfalldämpfer		●										❖
R	Wanderstöcke (verstellbar), im Winter mit Schneeteller	○	○			○	○				●		❖
S	Bergseil			◆	◆	◆	◆	◆		◆			
T	1 Schraubkarabiner		●										
U	2 Schraubkarabiner in HMS-Form					●	●	●		●			❖
V	3 Schraubkarabiner (davon mind. 2 HMS-Karabiner)			●	●								
W	1 Safelock-Karabiner in HMS-Form			●	●	●	●	●		●			❖
X	2 Schnappkarabiner			●	●	●	●	●		●			❖
Y	4 Expressschlingen mit Karabinern			●	◆			◆					
Z	2 Alpine Expressschlingen mit Karabinern (60 cm)			●									
AA	2 Reepschnüre Ø 5 mm (1x4 m, 1x3 m; Kevlar/Dyneema)			●		●	●	●		●			
AB	1 Reepschnur Ø 5 mm, 90 cm					●	●	●		●			
AC	1 vernähte Rundschnur Ø 6 mm, 30 cm (Kevlar/Dyneema)			●	●								
AD	1 vernähte Bandschlinge 60 cm		●	●	●	●	●	●		●			
AE	1 vernähte Bandschlinge 120 cm			●	●	●	●	●		●			
AF	2 vernähte Bandschlinge 120 cm			●									
AG	2-8 Klemmkeile, 2-4 Friends, 1 Klemmkeilzieher pro Seilschaft			◆	◆								❖
AH	1 Sicherungsgerät (z. B. Tube mit Guidefunktion)			●	●	●	●	●					❖
AI	1 Sicherungsgerät (z. B. Tube, Halbautomat)			●									❖
AJ	Steigeisen mit Frontalzacken (auf Schuh angepasst)					●	●	●		●			❖
AK	Eispickel					●	●			●			❖
AL	Leichtsteigeisen, Leichtpickel	◆											
AM	2 gleiche Eisgeräte							●					❖
AN	1 Rohreisschraube					●	●	◆		●			❖
AO	Tourenski und -bindung (eingestellt), Skitourenschuhe								●	●	○	*	
AP	Steigfelle (Haftspann- oder Klebefelle) und Harscheisen								●	●	◆	*	
AQ	Skistöcke (mit großem Schneeteller)								●	●	●	*	
AR	Skibrille								●	●	●		
AS	Skihelm								○	○	○		
AT	Alpintaugliche Schneeschuhe, angepasst							◆			●		❖
AU	Spikes (leichte, flexible Schneeketten für Schuhe)										◆		
AV	LVS-Gerät (digit. 3-Antennengerät mit Markierfunktion)							◆	●	●	●	●	❖
AW	Lawinenschaufel, Lawinensonde							◆	●	●	●	●	❖
AX	Snowcard								○	○	◆	◆	
AY	Kompass, Planzeiger, Höhenmesser, GPS-Gerät	○				◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❖
AZ	Karte und Führer	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❖
BA	Hüttenschlafsack bei Übernachtung auf AV-Hütte	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

- zwingend erforderlich
- optional
- ◆ siehe Ausschreibung Tour /Kurs
- ❖ Ausrüstungsverleih der Geschäftsstelle
- * Ausleihe über Kooperationspartner Sport Gross oder Kollektiv-Sports möglich

Bitte achten Sie darauf, bei sicherheitsrelevanter Ausrüstung nur genormte Produkte zu verwenden!

WAS MITNEHMEN?

In den Ausschreibungen vieler Kurse wird Bezug auf die nebenstehende Ausrüstungsliste genommen. Sie wurde von unseren Tourenleitenden als Orientierungshilfe erstellt. Genaues ist ggf. mit den einzelnen Leitenden abzusprechen.

Updates: Die Liste wird bei Bedarf auch nach Drucklegung upgedated. Die jeweils aktuellste Version findet man als PDF unter www.stuttgart-alpin.de/ausruestungsliste

EINIGE LEITERINNEN UND LEITER DES WINTERPROGRAMMS



Gabi Baur



Daniela Bonzheim



Katja Boos



Matthias Börner



Etienne Braun



Hubert Braun



Rainer Brucker



Andreas Duffner



Stephan Eckl



Johannes Eckstein



Michael Früh



Axel Fürholzer



Klaus Günthner



René Gutmann



Martina Harsch



Stefan Helmrich



Felix Jung



Elias Kieser



Stefan Komenda



Vera Kühn



Roland Liedtke



Susanne Mammel



Gisela Metzler



Anke Möhl



Michelle Müssig



Elke Partsch



Ingo Pfäffle



Martina Reinwald



Maika Sauter



Ingo Schmid



Christian Schmidt



Gunnar Schmitt-Sauter



Olaf Schoo



Marco Schönleber



Cornelia Steudel



Bernd Streil



Holger Techert



Manuel Thomä



Sascha Vallon



Dirk Vogel



Carolin Wörner



Jochen Zentgraf

KLETTER KURSE

IM DAV KLETTERZENTRUM STUTT GART

Alle Kurse auf den folgenden Seiten finden im DAV Kletterzentrum Stuttgart statt (spätere Kurse werden zu gegebener Zeit unter www.stuttgart-alpin.de veröffentlicht). Hier im In- und Outdoorbereich der größten Kletteranlage Baden-Württembergs hat man die Möglichkeit das Klettern zu erlernen, um sich später, darauf aufbauend am Fels zu versuchen. Die Kurspreise beinhalten die Kursgebühr und die Ausrüstung. Nicht inbegriffen ist der Eintritt ins Kletterzentrum. Viele Kurse bieten die Möglichkeit, den DAV-Kletterschein zu erwerben. Die Abnahme der hierzu notwendigen kurzen Prüfung am Ende des Kurses ist ebenfalls im Kurspreis enthalten, die Teilnahme ist freiwillig.

Infos zum Kletterzentrum: www.kletterzentrum-stuttgart.de

➔ Info: Der DAV Kletterschein



Mit dem DAV Kletterschein möchte der Deutsche Alpenverein das Klettern und Sichern in Kletterhallen sicherer machen. Er ist vergleichbar mit Leistungsabzeichen anderer Verbände, z.B. dem Schwimmabzeichen „Fahrtenschwimmer“. Den Kletterschein gibt es in den beiden Schwierigkeitsstufen „Toprope“ und „Vorstieg“. Vor allem Anfängern empfiehlt der DAV, einen Kletterkurs zu belegen, an dessen Ende man die Prüfung zum Kletterschein ablegen kann – als Leistungsnachweis über Sicherungstechniken und Klettervermögen.



1. ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Grundkurs Sportklettern – "Sicher Topropeklettern"

Kursziel: Selbstständiges Topropeklettern in künstlichen Kletteranlagen. Der DAV-Kletterschein „Indoor Toprope“ kann erworben werden.

Kursinhalte: Einbinden, Topropesichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Einführung ins Bouldern.

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung.

Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 69,-/ Nichtmitglieder 89,-.

11 Kurse *zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
04.10.-05.10.2025	Sa/So	15:30-20:30	251A0410
11.10.-12.10.2025	Sa/So	15:30-20:30	251A0407
25.10.-26.10.2025	Sa/So	15:00-20:00	251A0412
08.11.-09.11.2025	Sa/So	15:30-20:30	251A0425
22.11.-23.11.2025	Sa/So	10:00-15:00	251A0426
06.12.-07.12.2025	Sa/So	15:00-20:00	251A0434
13.12.-14.12.2025	Sa/So	15:30-20:30	251A0437
20.12.-21.12.2025	Sa/So	15:30-20:30	251A0440
17.01.-18.01.2026	Sa/So	15:00-20:00	261A0429
24.01.-25.01.2026	Sa/So	15:30-20:30	261A0432
31.01.-01.02.2026	Sa/So	10:00-15:00	261A0434

Aufbaukurs Sportklettern 1 – "Sicher Vorsteigen"

Kursziel: Vertiefen und Ergänzen der Grundlagenkenntnisse, selbstständiges Vorsteigen in künstlichen Kletteranlagen. Der DAV-Kletterschein „Indoor Vorstieg“ kann erworben werden.

Kursinhalte: Sicherung und Klettern im Vorstieg.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Beherrschen der Inhalte des Grundkurses (Topropesichern, Einbinden ins Seil), souveränes Kletterkönnen im 5. Grad (UIAA) Toprope.

Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 75,-/ Nichtmitglieder 90,-.

4 Kurse *zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
04.10.-05.10.2025	Sa/So	10:00-15:00	251A0409
22.11.-23.11.2025	Sa/So	10:00-15:00	251A0427
20.12.-21.12.2025	Sa/So	10:00-15:00	251A0439
31.01.-01.02.2026	Sa/So	15:30-20:30	261A0435

Aufbaukurs Sportklettern 2 – "Sicher Stürzen"

Neu!

Kursziel: Souveränes Sichern und Klettern im Vorstieg in verschiedenen Situationen, auch bei Vorstiegsstürzen.

Kursinhalte: Sicherungsgerät akkurat bedienen, Sturztraining, bodennahes Sichern, hart/weich sichern, Sichern bei Gewichtsunterschieden.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Beherrschen der Inhalte des Vorstiegsurses 1, Kletterkönnen im 6. Grad (UIAA) im Vorstieg.

Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 35,-/ Nichtmitglieder 42,-.

3 Kurse *zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
31.10.2025	Fr	17:30-22:00	251A0413
30.11.2025	So	10:00-14:30	251A0432
09.01.2026	Fr	17:30-22:00	261A0424

2. KLETTERTECHNIK

Klettertechnik Sportklettern

Kursziel: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

Kursinhalte: Erlernen der Standard-Kletterbewegung, deren Ablauf sich an die meisten Kletterstellen anpassen lässt, passend zu Größe und Kraft des Kletternden. Effizientes und ausdauerndes Klettern wird erlernt und individuell verbessert. Videoanalyse ist möglich. Tipps für das eigenständige Üben werden gegeben.

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Beherrschen der Inhalte des Grundkurses, souveränes Kletterkönnen im 6. Grad (UIAA) Toprope.

Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 69,-/ Nichtmitglieder 85,-.

2 Kurse *zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
01.11.-02.11.2025	Sa/So	Sa 15-18:00, So 15-19:00	251A0415
10.01.-11.01.2026	Sa/So	Sa 15-18:00, So 15-19:00	261A0426

Besser Bouldern – Klettertechnik

Kursziel: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik beim Bouldern.

Kursinhalte: Kletterbewegungen analysieren und verbessern, gemeinsames Lösen von Boulderproblemen, Tipps zu eigenem Training. Für Anfänger (mit eigener Bouldererfahrung) und Fortgeschrittene.

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Bouldererfahrung von mehr als 5 Bouldertagen.

Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 45,-/ Nichtmitglieder 55,-.

1 Kurs *zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
29.11.-30.11.2025	Sa/So	15:00-18:00	251A0431



ANMELDUNG: www.stuttgart-alpin.de

3. KINDER UND FAMILIEN

Schnupperklettern für Kinder

Kursziel: Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen.
Kursinhalte: Kennenlernen der Ausrüstung, spielerisches Klettern im Toprope.
Voraussetzungen: Mindestalter 7 Jahre.
Kursgebühr*: 20,- für alle.

9 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
11.10.2025	Sa	13:15-15:15	251A0405
12.10.2025	So	12:15-14:15	251A0408
08.11.2025	Sa	13:15-15:15	251A0423
09.11.2025	So	12:15-14:15	251A0424
29.11.2025	Sa	10:00-12:00	251A0429
13.12.2025	Sa	13:15-15:15	251A0436
14.12.2025	So	12:15-14:15	251A0438
24.01.2026	Sa	13:15-15:15	261A0431
25.01.2026	So	12:15-14:15	261A0433

Grundkurs Sportklettern für Kinder

Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Topropeklettern. Der DAV-Kletterschein „Indoor Toprope“ kann erworben werden.
Kursinhalte: Einbinden ins Seil, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik.
Voraussetzungen: Mindestalter 10 Jahre
Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 45,- / Nichtmitglieder 60,-.

4 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
25.10.-26.10.2025	Sa/So	10:00-14:30	251A0411
01.11.-02.11.2025	Sa/So	10:00-14:30	251A0414
06.12.-07.12.2025	Sa/So	10:00-14:30	251A0441
10.01.-11.01.2026	Sa/So	10:00-14:30	261A0425

Aufbaukurs Sportklettern für Kinder

Kursziel: Wiederholen, Vertiefen und Ergänzen der Grundlagenkenntnisse.
Kursinhalte: Inhalte des Grundkurses werden wiederholt, zum Vorstiegsklettern wird hingeführt.
Voraussetzungen: Mindestalter 10 Jahre, Kennen der Inhalte des Grundkurses.
Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 45,-/ Nichtmitglieder 60,-.

1 Kurs		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
17.01.-18.01.2026	Sa/So	10:00-14:30	261A0428

ANMELDUNG: www.stuttgart-alpin.de

Eltern sichern ihre kletterbegeisterten Kinder

Kursziel: Eltern sichern ihre kletterbegeisterten Kinder.
Kursinhalte: Am ersten Tag lernen die Eltern ohne Kinder das Einbinden, Topropesichern und Ablassen. Am zweiten Tag dürfen die Kinder dazu kommen und werden von ihren Eltern gesichert. Die Kursleitung ist immer dabei und unterstützt bei Fragen und Wünschen.
Voraussetzungen: Mindestalter der Kinder ca. 5 Jahre.
Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 40,-/ Nichtmitglieder 55,-.

4 Kurse		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
11.10.-12.10.2025	Sa/So	Sa 10:00-13:00, So 10:00-12:00	251A0404
08.11.-09.11.2025	Sa/So	Sa 10:00-13:00, So 10:00-12:00	251A0422
13.12.-14.12.2025	Sa/So	Sa 10:00-13:00, So 10:00-12:00	251A0435
24.01.-25.01.2026	Sa/So	Sa 10:00-13:00, So 10:00-12:00	261A0430

Bouldern für Kinder

Kursziel: Erste Erfahrungen sammeln und Erlernen von sicherem Bouldern.
Kursinhalte: Einführung in das Bouldern und Spotten, betreutes Lösen von Boulderproblemen, Boulderspiele.
Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung.
Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 25,-/ Nichtmitglieder 30,-.

1 Kurs		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
29.11.2025	Sa	12:30-14:30	251A0430

4. KLETTERTHERAPIE UND FITNESS

Rücken im Griff – Rückenschule an der Kletterwand

Kursziel: Topropeklettern, Kletterübungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, Verbesserung der persönlichen Klettertechnik, Grundverständnis Anatomie und rückschonendes Alltagsverhalten. Der DAV-Kletterschein „Indoor Toprope“ kann erworben werden.
Kursinhalte: Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Übungen an der Kletterwand zur Kräftigung, Entspannung und verbesserten Körperwahrnehmung. Theoretisches Hintergrundwissen über Anatomie und rückschonendes Verhalten.
Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Freude an Bewegung. Keine akuten Krankheiten am Bewegungsapparat
Kursgebühr*: DAV-Mitglieder: 125,-/ Nichtmitglieder 149,-.

1 Kurs, je 5 Termine		*zzgl. Eintritte ins Kletterzentrum	
Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Kurs-Nr:
01./08./15./22./29.10.2025	Mi	2x 18:30-21:30, 3x 18:30-20:30	251A0421

STUTTGART **alpin** MAGAZIN

TOURENBERICHTE // JUGEND // FORUM // GRUPPEN
HÜTTEN // TERMINE // MITGLIEDERSERVICE

KURZ NOTIERT

Michael Larcher live in Stuttgart

Jeden Winter tourt der österreichische Lawinenexperte Michael Larcher mit seinem „Lawinenupdate“ durch zahlreiche Städte in Österreich – und am 14. Januar macht er Station in Stuttgart! Ein spannender Abend mit wertvollen Tipps und aktuellen Erkenntnissen rund um Lawinensicherheit. Termin vormerken!

Stuttgarter auf dem Podest

Eigentlich wollte er erst gar nicht antreten, dann hat er es doch getan: Bei der Deutschen Meisterschaft im Speedklettern vor der Dresdener Frauenkirche raste Dorian Zedler souverän auf den dritten Platz – genau wie schon 2023 und 2022. Bei der Süddeutschen Meisterschaft holte Dorian sogar den Titel! Gleich neben ihm aufs Treppchen gesellte sich dort noch ein Stuttgarter: Der 15-jährige Moritz Müller wurde zweiter. Herzlichen Glückwunsch!

Klettern mit den Allerjüngsten

Im Remstal gibt es eine neue Familien-Klettergruppe: Die „Kletteräffchen“ laden Kinder der Jahrgänge 2022 – 2025 sowie ältere Geschwister und ihre Eltern zum gemeinsamen Klettern und Entdecken ein, alle zwei Wochen im Klettergarten Stetten. Mehr Infos und Kontakt: remstal.alpenverein-stuttgart.de

KOLLEKTIV Sports

KLETTERN & BOULDERN, SNOWBOARDEN, LONGBOARDEN

LEUSCHNERSTR. 14
70174 STUTTGART
FON 0711 - 633 22 00
WWW.KOLLEKTIV-SPORTS.COM

Piz Leo

Am 15. Mai wurde der nagelneue Boulderblock in Leonberg feierlich eingeweiht: Ein



Bei der Eröffnung waren viele Kinder am Start.



Die neue Anlage auf dem Gelände der ehemaligen A81 wird von u

Anlässlich einer Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der alten Autobahntrasse in Leonberg kommt der Jugendleiterin Alina Sattler die zündende Idee: Im Zuge des Teilprojekts „Spielplatzumgestaltungen“ könnte doch ein Boulderblock oder eine Boulderwand integriert werden! Schließlich erfreut sich Bouldern als Freizeitsport immer größerer Beliebtheit und für einen Boulderblock würden sich sicher viele begeisterte Nutzer finden, und auch unsere Kinderklettergruppe würde davon profitieren.

Falls die Stadt die Boulderwand auf einem städtischen Spielplatz aufstellt, wäre es denkbar, dass Mitglieder der örtlichen Bezirksgruppe das Schrauben der Griffe und der Routen übernehmen. In der Presse ist von einem ähnlichen Projekt zu lesen, das in Stuttgart Feuerbach im Sommer realisiert worden war. In Leonberg würde sich ein Boulderblock am Rande des Landschaftsschutzgebietes gut in das ange-dachte Konzept für die Umgestaltung integrieren.

Alinas Anregung stößt bei Alex Metzler, dem Leiter der Bezirksgruppe Leonberg,

auf offene Ohren und so kommt es im April 2021 zum ersten Mailkontakt mit der Stadt. Im ersten Gespräch mit den zuständigen Ansprechpartnern im August werden zunächst die Möglichkeiten für ein solches Projekt ausgelotet. Aufgrund des grundsätzlichen Interesses erfolgen jetzt Recherchen zu bestehenden Boulderanlagen wie zum Beispiel der der Bezirksgruppe Remstal sowie in Lindau oder auch Taufkirchen bei München. Besondere Bedeutung kommt dem Boulderblock in Almersbach zu, weil sich hier der Verband der Region Stuttgart mit einem großen Zuschuss beteiligt hat.

Das motiviert Alex, im Frühjahr 2022 bei den Leonberger Gemeinderatsfraktionen eine Tournee zu starten, um deren Zustimmung zu gewinnen. Dabei stellen Alina und Alex die Bezirksgruppe Leonberg vor und erklären, was unter Bouldern zu verstehen ist. Zudem erläutern sie denkbare Varianten mit grober Kostenschätzung samt favorisierter Lösung sowie das ange-dachte Konzept über den Bau und Betrieb, außerdem die bisherigen Schritte, und sie geben einen Ausblick auf die mögliche weitere Entwicklung.

Anlass zur Freude, für Fotos, und um die Entstehungsgeschichte zu würdigen.



Fotos: Etienne Braun (2), Ronja Heffels (1)

nserer Bezirksgruppe Leonberg betreut. Der Block steht zugleich mitten in der Stadt und mitten im Grünen.

Öffentliche Erwähnung erfährt das Projekt Boulderblock auf der alten Autobahntrasse erstmals im Rahmen des Berichts der örtlichen Presse über die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Bezirksgruppe Leonberg im November 2021.

Nach der ersten Ortsbegehung im Januar 2022 geht die Ansprechpartnerin der Stadt wegen der weiteren Schritte auf die Gemeinderäte zu. Es erfolgen die Erstellung einer Beschlussvorlage für den Gemeinderat durch die Stadtverwaltung und dank des in Aussicht gestellten Zuschusses des Verbands der Region Stuttgart im April 2023 im zweiten Anlauf schließlich auch die Genehmigung der Boulderanlage für den Haushalt 2024 durch den Gemeinderat. Dabei geht es um ein Bauvolumen von 130.000 € inklusive des Zuschusses von 50.000 €. Es folgen die öffentliche Ausschreibung und die Vergabe der Arbeiten.

Zur Sicherung des Zuschusses erfolgt der erste Spatenstich bereits im November. Das Fundament für die Anlage wird im Frühjahr 2024 erstellt und der Bau des Boulderblocks startet im Sommer. Die

Krönung erfährt das Projekt schließlich am 10. Mai 2025, als ein engagiertes großes Team rund um die Leonberger Kinderkletterbetreuer und jede Menge fleißige Hände bei strahlendem Sonnenschein die Griffe montieren. Nach der Abnahme durch den TÜV wird der Boulderblock, getauft auf den Namen „Piz Leo“, im Rahmen der Eröffnungsfeier am 15. Mai – ebenfalls bei Gipfelmwetter – der Öffentlichkeit übergeben und der Ansturm der Kletterer ist groß.

Sicherlich auch dank der vielen Sonnentage erfreut sich die neue Anlage auch seither großer Beliebtheit, nicht nur bei der neu gegründeten Jugendgruppe, ebenfalls initiiert von Alina, und den kletter- und boulderbegeisterten Mitgliedern der Bezirksgruppe. Diese stehen auch bereits in den Startlöchern, um im Rahmen der übernommenen Patenschaft der Bezirksgruppe nach der Lieferung weiterer Griffe, zusätzliche Routen und künftig auch immer wieder neue Routen zu schrauben, auf dass sich der Piz Leo zu einem attraktiven und viel besuchten Ziel für alle Sportbegeisterten aus Leonberg und Umgebung entwickelt.

Gisela Metzler

Einladung zur Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Stuttgart e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 14.11.2025**, im **Evangelischen Gemeindehaus, 71394 Kernen, Mühlstr. 1. im großen Saal im Erdgeschoss** statt. **Beginn: 19 Uhr.**

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung und Wahl der zwei zusätzlichen Protokollanten
1. Bericht des Vorstands
 2. Kassenbericht 2024
 - Bericht der Schatzmeisterin
 - Bericht der Kassenprüfer
 3. Entlastung
 - Vorstand inkl. Schatzmeisterin
 - Beirat
 4. Wahlen
 5. Etat 2026
 6. Anträge
 7. Verschiedenes

Anträge, Kassenbericht und Haushalt können ab dem 28.10.2025 in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Einladung an alle Mitglieder im Namen des Vorstands und des Beirats

Fritz Bauer, Vorsitzender

Einlass zur Versammlung nur mit gültigem Mitgliedsausweis! Jugendmitglieder unter 16 Jahren können der Versammlung beiwohnen, haben jedoch nach der Satzung kein Stimmrecht.

Infos zum Versammlungsort:

ÖPNV: Mit S-Bahn und Bus zur Haltestelle „Stetten Zum kleinen Feldle“, von dort 5 Min zu Fuß. Fahrplanauskunft auf www.vvs.de.

PKW: Parkplätze in Ortsmitte oder am Sportplatz.

Bewirtung mit Speisen und Getränken auf Selbstzahlerbasis. Wir danken der Bezirksgruppe Remstal für Ihre Bereitschaft, die diesjährige Versammlung auszurichten.

Ein Rad wie angegossen

Die Biwakschachtel in Tübingen bietet ein neues Bikefitting-Verfahren an.

Ein gutes Fahrrad fährt sich großartig – wenn es zu seinem Fahrer oder seiner Fahrerin passt. Mit dem neuen Smartfit Q5-System setzt unser Partner Biwakschachtel in Tübingen jetzt auf modernste Laservermessung, um die Sitzposition auf dem Fahrrad perfekt anzupassen.

Dieses sogenannte Bikefitting sorgt dafür, dass Rad und FahrerIn oder Fahrer zu einer optimal funktionierenden Einheit werden – für mehr Komfort, Effizienz und beschwerdefreies Fahren. Dabei wird immer das

eigene Fahrrad verwendet, unabhängig von Kaufort oder Marke. Nach einer genauen Anamnese, Vermessung und Analyse werden Sitzhöhe, Lenkerposition oder andere Komponenten gezielt optimiert. So lassen sich Fehlbelastungen vermeiden und der Fahrspaß nachhaltig steigern – egal ob Alltagsrad, Rennmaschine oder E-Bike.

Gut zu wissen: Bikefitting-Termine werden individuell vergeben, um genügend Zeit für Beratung und Anpassung zu haben.

Christian Ludwig

Film ab

Demnächst startet die EOFT-Saison.

Packende Outdoor-Kurzfilme auf der großen Leinwand verspricht die beliebte European Outdoor Filmtour. Im kommenden Programm geht es unter anderem um einen großen Alaska-Trip und eine Radtour zu den höchsten Gipfeln aller Schweizer Kantone, bei der jede Besteigung mit einem typischen Schweizer Gebäck versüßt wird. Zwischen Oktober und Januar sind bisher sieben Vorstellungen in Stuttgart geplant. Auf www.eoft.eu gibt es mit dem Rabattcode DAV4EOFT25 zehn Prozent auf den Ticketpreis.

Anabel Eckhardt

Mitgliedervorträge 2025/2026

Die Vorträge von Mitgliedern für Mitglieder.



Jutta Günzler: Von Stuttgart nach Südtirol in 38 Tagen

08.01.2026



Südtirol – ein Sehnsuchtsort zwischen alpiner Bodenständigkeit und mediterranem Flair, geprägt von sonnigen Hängen, alten Bergdörfern und den schroffen Felsen der Dolomiten. Doch wer macht sich schon zu Fuß von Stuttgart aus auf den Weg dorthin? Jutta Günzler hat genau das getan – 38 Tage war sie unterwegs, vom Nordschwarzwald über das Alpenvorland bis hinein in die Dolomiten. In ihrem Vortrag erzählt sie, wie die Idee zu dieser Weitwanderung entstand, wie sie Strecke und Ausrüstung plante und wie unterwegs Wunsch und Wirklichkeit immer wieder aufeinanderprallten. Mit eindrucksvollen Bildern zeigt sie die allmähliche Veränderung der Landschaft – und berichtet offen von den Herausforderungen, kleinen Triumpfen und stillen Momenten einer außergewöhnlichen Reise zu Fuß.

Donnerstag, 08.01.2026, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Theodor-Bäuerle-Saal, 19:30 Uhr
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

Irene Baum: Die Hohe Tatra

26.02.2026



Die Hohe Tatra, oft als „kleinstes Hochgebirge der Welt“ bezeichnet, zählt zu den eher unbekannteren europäischen Wanderzielen. Die beeindruckenden Gipfel ragen bis über 2.600 Meter, und auf engem Raum wechseln sich anspruchsvolle, teils steilere und kraxelige Passagen mit romantischen Wäldern, rauschenden Bächen und klaren Bergseen ab. Irene Baum berichtet von ihrer Tatra-Überquerung und der Besteigung des höchsten polnischen Gipfels Rysy (2.499 m). Dank ihres Studiums in Polen und guten Sprachkenntnissen vermittelt sie dabei auch lebendige Eindrücke von Land, Kultur und Menschen. Ihr Vortrag öffnet einen faszinierenden Blick auf eine vielseitige, überraschende und landschaftlich reizvolle Bergregion zwischen Polen und der Slowakei.

Donnerstag, 26.02.2026, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Theodor-Bäuerle-Saal, 19:30 Uhr
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

Alex Metzler: Ski- und Skihochtouren im Aostatal

05.02.2026



Das Aostatal verbindet südliches Flair, italienische Lebensart und mediterran geprägte Täler mit einer beeindruckenden alpinen Bergwelt. Ab etwa 2000 m Höhe eröffnen sich vielfältige Skitourenmöglichkeiten – von sanften Anstiegen bis hin zu anspruchsvollen Gletscherzielen auf über 4550 m. Alex Metzler gibt einen Einblick in die Tourenvielfalt rund um

Hütten wie das Rifugio Vittorio Emanuele II, die Gniffetti-Hütte oder die Capanna Margherita. Ziele wie La Tressenta, die Ludwigshöhe oder der Gran Paradiso zeigen die Bandbreite zwischen genussvollem Skitourenerelebnis und ambitionierter Skihochtour. Ein Vortrag für alle, die Inspiration für neue Tourenziele suchen – und für jene, die gern hoch hinaus wollen.

Donnerstag, 05.02.2026, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Robert-Bosch-Saal, 19:30 Uhr
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

Christa Kühner: Bären trek im Berner Oberland

19.03.2026



Zwischen Grindelwald und Kandersteg führt der Bären trek durch eine markante Bergwelt, die Wandernde seit Generationen in ihren Bann zieht. Die klassische Höhenroute verläuft auf alten Übergängen durch das Herz der Berner Alpen – immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven auf Gletscher, Felswände und grüne Täler. Von Meiringen geht es über die Große Scheidegg ins Rosenlauer-Tal, vorbei an berühmten Gipfeln wie Eiger, Mönch und Jungfrau. Ab dem Lauterbrunnental beginnt der hochalpine Abschnitt der Passwanderung mit Etappen von Berghütte zu Berghütte, bei denen bis auf 2840 m übernachtet wird. Die Tour verlangt Trittsicherheit und Bergerfahrung – dafür wird man mit einer eindrucksvollen Vielfalt an Landschaften und einem intensiven Bergerlebnis belohnt.

Donnerstag, 19.03.2026, VHS-„Treffpunkt Rotebühlplatz“, Rotebühlplatz 28, Stgt, Robert-Bosch-Saal, 19:30 Uhr
Karten an der Abendkasse DAV-Mitglieder € 6,00, Nichtmitglieder € 12,00

Sicher unterwegs

In der Kletterhalle wie am Berg: Auf die Ausbildung der Mitglieder legt die Sektion großen Wert.



Kostenlos: Im Herbst locken spezielle Formate zum Thema Sicherheit.

Sicher im Wintersport: Der erste Frost legt sich über die Alb, die Tage werden kürzer – für viele der Start in die schönste Zeit: Skitouren, Schneeschuhwanderungen und winterliche Bergabenteuer. Doch wer im verschneiten Gebirge unterwegs ist, trägt Verantwortung: Sicherheit steht an erster Stelle.

Pünktlich zum Winter-Saisonstart lädt die Sektion Stuttgart am 14. Dezember zur gebührenfreien **LVS-Auffrischung** aufs Albhaus ein. Hier frischt ihr euer Wissen in der Lawinenverschütteten-Suche auf, übt den sicheren Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel und trainiert realistische Szenarien – vom schnellen Finden bis zur Strategie fürs effiziente Ausgraben. Denn im Ernstfall zählt jede Minute, um Leben zu retten.

Unter Anleitung erfahrener Trainer*innen lernt ihr praxisnah und im Team – egal ob Einsteiger*in oder Profi. Neben dem Training erwarten euch warme Getränke, ein stärkendes Mittagessen und im Anschluss geselliges Hüttenflair. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Weitere Infos im Winterprogramm und auf stuttgart-alpin.de.

Olaf Schoo

Sicher in der Kletterhalle: Vom 13. bis 17. Oktober 2025 laden wir gemeinsam mit der Sektion Schwaben zur **Safety Week ins Kletterzentrum Stuttgart** ein – ein neues, flexibles Sicherheitsformat, das während des regulären Hallenbetriebs stattfindet. An mehreren Stationen können Besucherinnen und Besucher täglich kurze Workshops besuchen, spontan teilnehmen und Sicherheit aktiv erleben – und das völlig kostenlos. Eine Anmeldung ist vorab über kletterzentrum-stuttgart.de oder direkt vor Ort möglich.

„Anders als im klassischen Kurs können wir bei der Safety Week einzelne Bereiche gezielt herausgreifen und vertiefen – zum Beispiel Gewichtsunterschiede beim Klettern, neue Sicherungsgeräte oder kontrolliertes Stürzen“, erklärt Stefanie Herrmann, Fachgruppenleiterin Hallenklettern. Mit praxisnahen Aktionen und motivierten Trainerinnen möchten wir möglichst viele Mitglieder und Hallenbesucherinnen für mehr Sicherheit im Klettersport gewinnen – und laden alle herzlich ein, vorbeizukommen und mitzumachen.

Christian Schwinghammer



VORTRÄGE

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN
IM VORTRAGSWINTER 2025 / 2026



Philipp Hans: Grön hinter den Ohren

11.01.2026



Als Expeditionsnovize bricht der Stuttgarter Philipp Hans gemeinsam mit seinem Kindheitsidol Stefan Glowacz nach Grönland auf. Über gute Resultate in Kletterwettbewerben und seine Teilnahme bei Ninja Warrior war der weltbekannte Kletterabenteurer auf ihn aufmerksam geworden. Der Plan: das grönländische Inlandeis auf einem 1000 Kilometer langen Fußmarsch von West nach Ost durchqueren und auf der Gegenseite eine große Erstbegehung erschließen. Schon bald hängt Philipp spuckend über der Relling, kämpft mit beißender Kälte, einer endlosen Eiswüste – und erlebt mit Stefan einen schweren Unfall. In seiner Live-Multimedia-Show berichtet er nahbar, authentisch und unterhaltsam von seiner ersten Expedition, von Freundschaft, Angst und von großen Träumen.

So, 11.01.2026 Linden-Museum, Wanneraal, Hegelplatz 1, Stgt, 13:30 Uhr
Vorverkauf: € 23,00 / 21,00 (inkl. VVK-Gebühr)
DAV-Mitglieder (Ausweisvorlage) einheitlich € 19,00

Alexander Huber: Zeit zum Atmen

27.01.2026



Alexander Huber zeigt in „Zeit zum Atmen“ seine tiefe Verbundenheit zu den Bergen. Ganz nach dem großen Vorbild Reinhard Karl zeigt Alexander offen das Spannungsfeld seiner Passion, ein Leben zwischen Highlights und dem Eingeständnis von Niederlagen am Berg. Unterwegs im Karakorum an den wirklich großen Bergen, in steilen Wänden des hohen Atlas und der Picos de Europa oder im noch viel steileren Fels Sardiniens: Es gibt mehr als genug Stoff, um von den prägenden Abenteuern zu erzählen. Der Jüngere der zwei „Huberbuam“ zeigt seine schönsten Momente in der Welt der Berge. Ein Erlebnis der besonderen Art – mit unglaublichen Bildern, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und steiler Musik.

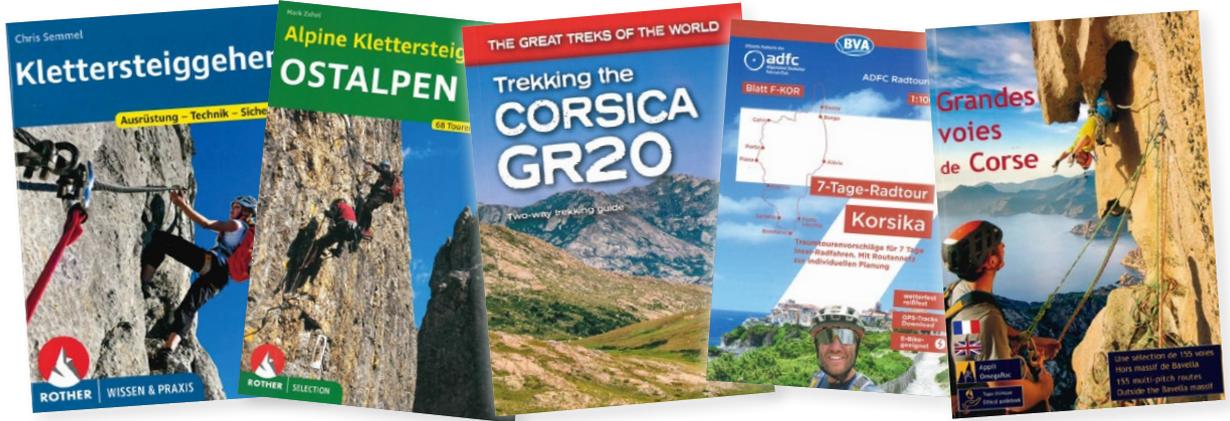
Di, 27.01.2026 Theaterhaus, Siemensstr. 1, Stgt, 19:30 Uhr
Vorverkauf: € 39,90 / 36,90 / 33,90 (zzgl. VVK-Gebühr)
DAV-Mitglieder (Ausweisvorlage) € 36,90 / 33,90 / 30,90

Kartenbestellung online: www.traumundabenteuer.com



BUNTE VIELFALT IM HERBST

Erstklassige Neuzugänge in Bibliothek und Ausrüstungsverleih



Immer die neuesten Auflagen und Ausrüstung im Blick.

2025 war bisher ein durchwachsendes Jahr für alle Bergsportbegeisterten. Der Bergsturz von Blatten und heftigste Unwetter im Alpenraum sind nur zwei Beispiele für den Wandel in der Bergwelt. Gerade wegen der epochalen Veränderungen sehen wir es als unsere Pflicht, in unserer Sektionsbibliothek fortlaufend aktuelle Bücher und Karten zur Verfügung zu stellen, um die Entwicklung zu begleiten. Anbei eine Auswahl für einen facettenreichen Herbst in den Bergen.

Klettersteige allgemein: Dass Klettersteiggehen eine ungebrochene Faszination ausübt, erkennen wir an den Ausleihzahlen von Klettersteig-Material in unserem Ausrüstungsverleih. Mit dem handlichen Büchlein „Klettersteiggehen“ von Chris Semmel aus dem Jahr 2025 steht in unserer Bibliothek ein kompaktes Kompendium zur Verfügung, das das Wichtigste zu Sicherheit, Technik und Ausrüstung auf Klettersteigen verständlich zusammenfasst. Anfänger und Fortgeschrittene profitieren gleichermaßen von den praxisnahen Informationen.

Klettersteige in den Alpen: Auf an den Berg! Die aktualisierte Auflage des „Klettersteigatlas Südtirol, Dolomiten, Gardasse“ und die neueste Auflage des „Klettersteigführer Schweiz“ stehen ebenso griffbereit in unseren Regalen wie der fast schon legendäre „Alpine Klettersteige Ostalpen“ von Mark Zahel. Watzmann-Überschreitung, Hindelanger Klettersteig und viele mehr – die Beschreibungen der Touren sind gespickt mit Wissenswertem wie Anforderungsprofil, Zustieg und Tipps für geeignete Landkarten als Begleiter.

Weitwandern auf Korsika: Angenehme Temperaturen machen Korsika zu einer beliebten Destination im Herbst. Aspiranten des GR20 werden vom 2025 auf Englisch erschienenen Führer „Trekking the Corsica GR20“ aus dem Verlag „Knife edge outdoor“ begeistert sein. Einzigartig: Sowohl der Weg in Richtung Süden als auch der in

Richtung Norden sind vollständig beschrieben. Zu jeder Tagesroute ist der Ausschnitt einer 1:25.000-IGN-Karte enthalten. Das macht zusätzliche Karten überflüssig. Eine unbezahlbare Hilfe sind die Informationen zum Reisen mit leichtem Gepäck und zum Proviant für unterwegs.

Radfahren auf Korsika: Auch auf dem Zweirad lässt sich die wilde korsische Landschaft sportlich genießen. Die im Jahr 2025 erschienene 1. Auflage der ADPC-Radtourenkarte „7-Tage-Radtour Korsika“ aus dem Verlag „BVA BikeMedia“ punktet mit Tagestourenvorschlägen für 7 Tage sowie der hilfreichen Unterteilung in Mountainbike-Route, Radroute auf ruhiger Straße und Strecken auf stark befahrenen Straßen. Die auf der Karte eingezeichneten Ausflugsgaststätten ermöglichen spontane Touren nach Lust und Laune.

Klettern auf Korsika: Der in französischer und englischer Sprache verfasste Führer „Grandes voies de Corse“ aus dem Verlag „Omega Roc“ bietet eine Übersicht über 155 Routen über die ganze Insel verteilt – außerhalb des Bavella-Massiv. Die Schwierigkeiten der Mehrseillängenrouten bewegen sich meist im 5. bis 7. Grad. Außergewöhnlich und perfekt für die Vorbereitung ist die faszinierende Detailtiefe der Fototopos und der Beschreibungen zu Zustiege.

Bremskraft im richtigen Moment: Lang ersehnt ist der neue Bremskraftverstärker „Ohmega“ von Edelrid nun auf dem Markt und natürlich auch direkt in unserem Ausrüstungsverleih verfügbar – perfekt, um das handliche Teil genauer unter die Lupe zu nehmen und auszuprobieren. Wie schon das „Ohm“ kann der Sicherheitsassistent zusätzliche Reibung ins System bringen, was bei Gewichtsunterschied hilfreich ist. Die wichtigste Innovation ist eine integrierte Rolle, die das Seilausgeben und Clippen erleichtert.

Alessandra Fossati, Sascha Koller & Christian Ludwig

Alpine Schnäppchen

Nach dem Erfolg im Frühling gibt es jetzt im Herbst gleich den nächsten Bücherverkauf.

Das Interesse war groß und schöne Bücher und Karten gab es zuhauf. Was auf dem Alpentag schon gut funktioniert hat, stieß auch in den Räumen der Bibliothek selbst auf großes Interesse. Deshalb werden vom 23. September bis 10. Oktober wieder aussortierte Bücher und Karten unserer Alpinbibliothek in der Geschäftsstelle zu äußerst günstigen Preisen abverkauft.

Notwendig ist das, weil wir im Jahr mehrere hundert Medien neu aufnehmen und ständig Platz für Neuzugänge schaffen. Während den drei Verkaufswochen wird die Auslage laufend nachbestückt, denn nicht alle Schätze haben gleichzeitig auf den Tischen Platz. Vorbeischaun - auch mehrmals - lohnt sich also im gesamten Zeitraum.

Alessandra Fossati

Jubiläum

Sport Gross in Stuttgart-Hedelfingen ist seit vielen Jahren eng mit unserer Sektion verbunden.



Alpentag Stuttgart: Junior Janis Groß berät bei der Tourenskibörse.

Seit 1975 gibt es Sport Gross in Stuttgart-Hedelfingen – und genauso lange steht der Name für Kompetenz und Begeisterung rund um Berg- und Wintersport. Von Anfang an mit dabei ist Inhaber Reiner Groß, der das Familienunternehmen bis heute prägt und gemeinsam mit seinem Team eine vertrauensvolle Partnerschaft mit unserer Sektion aufgebaut hat.

Ob Ausrüstung und Teamkleidung für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Material für Kurse, der Verleih von Tourenski, Unterstützung unserer Tourenskibörse beim Alpentag – Sport Gross war und ist in vielen Bereichen an unserer Seite. Zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich und sagen Danke für viele Jahre gute Zusammenarbeit, fachlichen Rat und gemeinsame Leidenschaft für den Bergsport.

Barbara Eisele



BÜCHERVERKAUF

WIR SORTIEREN AUS:

Ältere Auflagen weichen den neuesten Bergbüchern.

23.09. – 10.10.2025

Geschäftsstelle DAV Sektion Stuttgart, Rotebühlstr. 59A
Di + Mi + Do 11:30 – 19:00, Fr 11:30 – 16:00 Uhr

alpenverein-stuttgart.de

50 JAHRE SPORT GROSS

BESUCHEN SIE UNS VOM 25.09.-27.09.2025

50% AUF ALLE
TEXTILIEN

30% AUF ALLE
HARDWARE



MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER



Deutscher Alpenverein Sektion Stuttgart
MITGLIEDERAUFNAHME
 Rotebühlstraße 59 A
 70178 Stuttgart

Weit über eine Million Bergfreunde sind Mitglied im Deutschen Alpenverein, der weltgrößten Bergsteigerorganisation. Sie genießen Vorrechte und Vergünstigungen auf über 2000 Hütten aller großen europäischen Bergsteigervereine. Sie sind im Gebirge bestens versichert, profitieren vom vielfältigen Service und der Ausbildungskompetenz des DAV. Und sie tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag zum Erhalt der Bergwelt, des Wegenetzes und der Alpenvereinshöhlen bei. Als Mitglied wissen Sie dies. Wir freuen uns, wenn Sie für dieses Konzept persönlicher Sicherheit und solidarischer Verantwortung gegenüber der Bergwelt im Kreise Ihrer nicht im DAV organisierten Bergfreunde werben.

Den Mitgliedsantrag finden Sie in diesem Heft, ebenso unter www.alpenverein-stuttgart.de oder Sie können ihn telefonisch unter 0711/3422400 anfordern.

Prämien erhalten Mitglieder der Sektion Stuttgart, die selbst seit mindestens 30 Tagen Mitglied sind, für alle neu geworbenen Mitglieder, die am 1. Januar des Eintrittsjahres mindestens 18 Jahre alt waren und erstmalig der DAV-Sektion Stuttgart beitreten.

PRÄMIEN FÜR 1 NEU GEWORBENES MITGLIED



001 Echt Kernig! - Snacks, Riegel, Naschereien zum selbst Backen. **002** Rund um Stuttgart - 50 Rundwanderungen zwischen Ludwigsburg und Reutlingen, Geislingen und Aalen. **003** Naturerlebnis Lechtaler Alpen - Bergwanderungen um die Lechtaler Hütten der DAV Sektion Stuttgart. **004** Mikroabenteuer für Kinder, Rund ums Jahr bei jedem Wetter - Basiswissen für draußen, Outdoorhandbuch Nr. 474. **005** Charly Wehrle: 400 Kilometer Heimat - zu Fuß durch Oberschwaben. **006** Planzeiger für Alpenvereinskarten. Zur exakten Karten-interpretation: Ermöglicht Entfernungs-, Winkel- und Neigungsbestimmung. **007** Gutschein für einen Eintritt für Sektionsmitglieder im Kletterzentrum Stuttgart.

Alpenvereinskarten Maßstab 1: 25 000



- | | | | | |
|--|---|--|---|---|
| 2/1 Allgäuer-Lechtaler Alpen West | 10/2 Hochkönig, Hagengebirge, Wegmarkierungen & Skirouten | 30/1 Ötztaler Alpen, Gurgl, Wegmarkierungen & Skirouten | 31/5 Innsbruck und Umgebung, Wegmarkierungen 1:50.000 | 36 Venedigergruppe, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 2/2 Allgäuer-Lechtaler Alpen Ost | 13 Tennengebirge | 30/2 Ötztaler Alpen, Weißkogel, Wegmarkierungen & Skirouten | 31/5 S Innsbruck und Umgebung, & Skirouten 1:50.000 | 39 Granatspitzgruppe, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 3/2 Lechtaler Alpen, Arlberggebiet, Wegmarkierungen & Skirouten | 14 Dachsteingebirge, Wegmarkierungen & Skirouten | 30/3 Ötztaler Alpen, Kaunergrat | 33 Tuxer Alpen, Wegmarkierungen 1:50.000 | 40 Glocknergruppe, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 3/3 Lechtaler Alpen, Parseierspitze | 15/1 Totes Gebirge West, Wegmarkierungen & Skirouten | 30/4 Ötztaler Alpen, Nauderer Berge, Wegmarkierungen & Skirouten | 33 S Tuxer Alpen, & Skirouten 1:50.000 | 41 Schobergruppe, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 3/4 Lechtaler Alpen, Heiterwand und Mutterkopfggebiet, Wegmarkierungen & Skirouten | 15/2 Totes Gebirge Mitte, Wegmarkierungen & Skirouten | 30/5 Ötztaler Alpen, Geigenkamm | 34/1 Kitzbühler Alpen West, Wegmarkierungen 1:50.000 | 42 Sonnblick, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 4/1 Wetterstein & Mieminger West | 15/3 Totes Gebirge Ost, Wegmarkierungen & Skirouten | 30/6 Ötztaler Alpen, Wildspitze, Wegmarkierungen & Skirouten | 34/1 S Kitzbühler Alpen West, & Skirouten 1:50.000 | 44 Hochalmspitze, Ankogel |
| 4/2 Wetterstein & Mieminger Mitte | 16 Ennstaler Alpen, Gesäuse, Wegmarkierungen & Skirouten | 31/1 Stubaier Alpen, Hochstubaib, Wegmarkierungen & Skirouten | 34/2 Kitzbühler Alpen Ost, Wegmarkierungen 1:50.000 | 45/1 Niedere Tauern I, Wegmarkierungen 1:50.000 |
| 4/3 Wetterstein & Mieminger Ost | 18 Hochschwabgruppe, Wegmark. & Skirouten 1:50.000 | 31/2 Stubaier Alpen, Sellrain, Wegmarkierungen & Skirouten | 34/2 S Kitzbühler Alpen Ost, & Skirouten 1:50.000 | 45/2 Niedere Tauern II, Wegmarkierungen 1:50.000 |
| 5/1 Karwendelgebirge West | 26 Silvertaggruppe, Wegmarkierungen & Skirouten | 31/3 Stubaier Alpen, Brennerberge, Wegmarkierungen 1:50.000 | 35/1 Zillertaler Alpen West | 45/3 Niedere Tauern III, Wegmarkierungen 1:50.000 |
| 5/2 Karwendelgebirge Mitte | 28 Verwallgruppe, Wegmarkierungen 1:50.000 | 31/4 Stubaier Alpen Mitte, Wegmarkierungen & Skirouten | 35/2 Zillertaler Alpen Mitte | 51 BrentaGruppe |
| 5/3 Karwendelgebirge Ost | 28/2 Verwallgruppe Mitte | | 35/3 Zillertaler Alpen Ost, Wegmarkierungen & Skirouten | 57/1 Karnischer Hauptkamm West, Wegmarkierungen & Skirouten |
| 6 Roßan | | | | |
| 8 Kaisergebirge, Wegm. & Skirouten | | | | |
| 9 Loferer u. Leoganger Steinberge, Wegmarkierungen & Skirouten | | | | |
| 10/1 Steirnes Meer, Wegmarkierungen & Skirouten | | | | |

PRÄMIEN FÜR 2 NEU GEWORBENE MITGLIEDER



008 – 016 Alpin-Lehrpläne / Lehrbücher (Abbildungen sind Beispiele)

017

018

008 Skibergsteigen, Freeriding. **009** Hochtouren, Eisklettern. **010** Wetter, Orientierung. **011** Mountainbiken. **012** Klettern: Sicherung, Ausrüstung. **013** Klettern: Technik, Taktik, Psyche. **014** Outdoor Klettern - Begleitbuch DAV-Kletterschein. **015** Indoor Klettern - Begleitbuch DAV-Kletterschein. **016** Der Boulder Coach: Technik, Taktik, Training. **017** Kletterführer Stuttgart rockt. **018** DAV-Hüttenführer, 100% Baumwolle, 220 x 88 cm, 440 g, mit Hülle.

Werber/in

Mitgliedsnummer

Vor- und Nachname

Straße / PLZ / Ort

Telefon Fax Mail

Sowohl Karten als auch Lehrbücher werden regelmäßig in Neuauflagen aktualisiert. Es kann daher passieren, dass Ihr Prämienvorschlag während dieser Phase vorübergehend nicht lieferbar ist. Bitte geben Sie uns eine Nummer an, unter der wir Sie tagsüber erreichen können, damit wir ggf. einen Alternativwunsch erfragen können.

Prämienvorschlag (bitte ankreuzen / ggf. AV-Kartennummer eintragen):

PRÄMIEN FÜR 1 NEU GEWORBENES MITGLIED

- 001 002 003 004
 005 006 007
 DAV Karte Nr.

PRÄMIEN FÜR 2 NEU GEWORBENE MITGLIEDER

- 008 009 010 011 012
 013 014 015 016 017
 018

Wir danken für Ihr Engagement!

Leider erlauben die Postbestimmungen nicht, Ihrer Sendung persönliche Worte beizulegen.

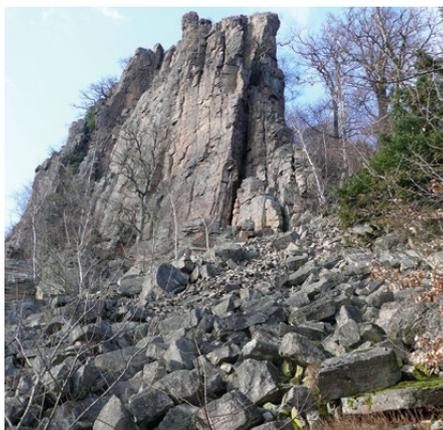
Alternativ: 2 Prämien der linken Spalte

Datum, Unterschrift des Werbers / der Werberin

Ich bin mir bewusst, dass Prämien nur Mitglieder der DAV-Sektion Stuttgart erhalten für geworbene Neumitglieder (keine Gastmitglieder), die zum 01.01. des Eintrittsjahres mindestens 18 Jahre alt waren u. erstmalig der Sektion Stuttgart beitreten. Der/die Mitgliedsantrag-/anträge müssen diesem Formular vollständig ausgefüllt beiliegen.

Erfolg vor Gericht

Im Juli gab es gute Nachrichten von der Badener Wand am Battert.



Die Badener Wand am Battert bei Baden-Baden.

Ein wichtiger Etappensieg für alle, die sich seit Jahren für ein faires Miteinander von Klettersport und Naturschutz am Battert einsetzen: Im jahrelangen Streit um die Badener Wand hat das Verwaltungsgericht Karlsruhe die ganzjährige Sperrung aufgehoben. Damit wurde die drastische Nutzungseinschränkung zurückgewiesen.

Der DAV hatte in seiner Klage argumentiert, dass der geringe Bruterfolg des Wanderfalken nicht allein auf menschliche Störungen zurückzuführen ist, sondern auch auf andere Faktoren – etwa den am Battert vorkommenden Uhu.

Diese Entscheidung ist eine schöne Bestätigung für das langjährige Engagement des DAV, insbesondere des Landesverbands Baden-Württemberg, der sich für einen naturverträglichen Klettersport einsetzt.

Das Urteil ist zum Redaktionsschluss noch nicht rechtskräftig. Der DAV will nun zur gewohnten, konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Beteiligten am „Runden Tisch Battert“ zurückkehren, um gemeinsam eine angemessene Lösung zu finden, die sowohl dem Schutz der Felsbrüter als auch den Interessen der Kletternden gerecht wird.

Seit Jahrzehnten setzt der DAV auf bewährte Kletterkonzeptionen mit zeitlich befristeten Sperrungen an Brutfelsen – ein Modell, das Naturschutz und Klettersport erfolgreich verbindet.

Michelle Müssig

• FASSADEN- und RAUMGESTALTUNG
• ALTBAURENOVIERUNG
IDEEN FÜR FORM UND FARBE
• KORK- und TEPPICHBÖDEN
• BIOLOGISCHE ANSTRICHSYSTEME

PETER BACHMANN
MALER- und LACKIERBETRIEB

ROHRACKERSTR. 144 • 70329 STUTTGART

TEL 0711/4201022
FAX 0711/422281

UMWELTPREIS FÜR UNTERNEHMEN BADEN-WÜRTTEMBERG 2022
Nominierung

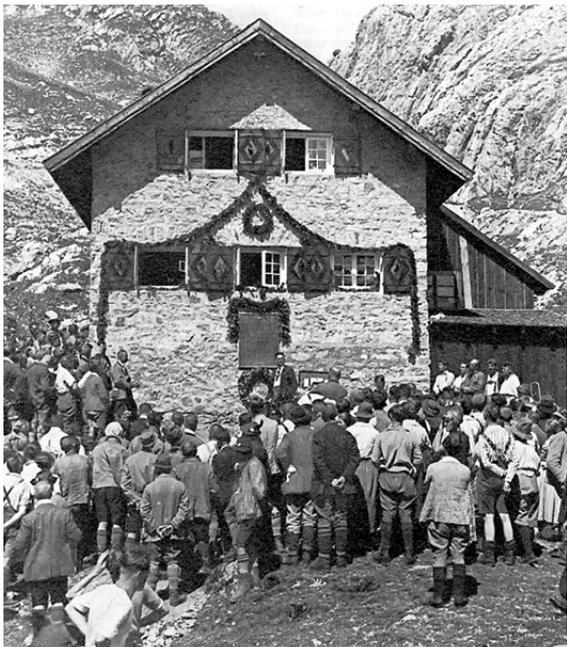
**Gärten
Natürlich
Schön**

www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK
Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege

100 Jahre Württemberger Haus

Von Hüttenwart Odo König, Fotos: Archiv DAV Sektion Stuttgart



Viele Gäste bei der Einweihung am 9. August 1925.



Anbau an Anbau: Das Konzept ist bei Hütten bewährt, geht lange gut, hat aber seine Grenzen.

Am 9. August 1925 wurde das Württemberger Haus als erste Hütte unserer Sektion eingeweiht. Nicht als baulicher Bestand übernommen, sondern Stein für Stein von Mitgliedern neu erbaut war die Hütte ein Meilenstein im Erwachsenwerden der damals gerade 20 Jahre alten DAV Sektion Stuttgart. Und zudem aufgrund ihrer abgeschiedenen, exponierten Lage eine echte Bergsteigerunterkunft – für den Aufstieg von den Talorten Zams im Inntal, Madau und Gramais im Lechtal sind mindestens vier Stunden einzuplanen. Wenn aktuell auch der Neubau der Hütte im Mittelpunkt des Interesses steht, ist dieses Jubiläum auch Anlass, kurz auf 100 Jahre Hüttengeschichte zurückzublicken.

Schon kurze Zeit nach Gründung der Sektion Stuttgart im Jahre 1904 entstand der Wunsch nach einer eigenen Hütte und einem eigenen Arbeitsgebiet in den Alpen. 1912 wurde dann auf Empfehlung des Hauptausschusses des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins der Beschluss gefasst, im einsam weit oben in den Lechtaler Alpen gelegenen oberen Medrioltal eine Unterkunftshütte zu bauen. 1913 waren die ersten

Pläne fertig, ein Aufruf an die Mitglieder zur Unterstützung des Vorhabens folgte.

Der Erste Weltkrieg verhinderte jedoch zunächst die weiteren Planungen und den Grunderwerb. Erst 1922 wurde der Bauplatz samt einem weiteren Areal, durch welches die Wasserader der Hütte, der Medriolbach fließt, von der Gemeinde Zams erworben. Nach einer außerordentlichen Hauptversammlung im Jahre 1924, bei der die Finanzierung des Vorhabens beschlossen wurde, begann man dann Anfang August mit dem Bau. Und Anfang September 1924 war das Haus unter Dach – so ist es überliefert. Auch für heutige Verhältnisse eine rekordverdächtige Bauzeit! Allerdings wurde nur ein Teil des ursprünglichen Bauplans verwirklicht. Der Rest scheiterte an der Finanzierungsfrage. Innenausbau, Heizung und elektrische Beleuchtung wurden im Sommer 1925 fertiggestellt. Am 9.8.1925 wurde die Hütte eingeweiht.

Nach den beiden großen Weltkriegen, die mit ihrem unermesslichen Leid auch das Vereinsleben geprägt und teilweise vollständig zum Erliegen gebracht hatten, wurde 1954 der

bis heute charakteristische Glockenturm vor der Hütte errichtet. Zusammen mit der bereits bei der Hütteneinweihung angebrachten Gedenktafel erinnert er an die vielen gefallenen und verstorbenen Bergkameraden beider Weltkriege.

Neben diesen emotionalen Aspekten, welche das Hüttenleben der Nachkriegszeit mitprägten, waren von Beginn an die technischen Herausforderungen eines solchen Hochgebirgsstandorts zu bewältigen. Von Anfang an wurde die Wasserkraft des oberhalb der Hütte zum See aufgestauten Medriolbachs zur Erzeugung von elektrischer Energie genutzt. Eine bis heute zeitgemäße Form der Energiegewinnung, gleichwohl auch ein essenzieller Teil der Hütteninfrastruktur, welcher immer wieder besonderer baulicher Aufmerksamkeit bedurfte und bedarf. Die erste Sanierung der Staumauer erfolgte in den Jahren 1964/65. 1972/73 wurden neue Rohrleitungen für die Wasserkraftanlage verlegt sowie eine neue Turbine eingebaut. Im Jahr 2001 wurde die erneut schadhafte und stark wasserdurchlässige Natur-Staumauer durch eine Betonstaumauer ersetzt und das Stauziel erhöht, um



Alle Materialien und Versorgungsgüter müssen per Heli hinauf.

August 2024: Der neue Seitentrakt entsteht. Diesen Sommer wurden die Arbeiten vollendet.

Wasserversorgung und Energieerzeugung zu sichern. Das Stauvolumen im Medriolsee erhöhte sich von 8.000 m³ auf 14.000 m³. Auch eine UV-Anlage zur Trinkwasserdesinfektion wurde installiert. 2017 erfolgte dann die Abkopplung der Trinkwasserversorgung vom Oberflächenwasser des Medriolsees durch Fassung von zwei Trinkwasserquellen mit separater Zuleitung zur Hütte.

Und natürlich musste im Lauf der Jahre auch ein zeitgemäßer Umgang mit dem Abwasser etabliert werden. Jahrelange Verhandlungen mit Behörden führten dazu, dass im Jahre 2001 eine, dem damaligen Stand der Technik entsprechende, moderne, hochgebirgstaugliche Abwasserreinigungsanlage mit Fettabscheider, Feststoffpresse und nachgeschalteter Filteranlage gebaut wurde.

Trotz (oder wegen?) abgeschiedener Lage erfreute sich die Hütte zunehmender Beliebtheit. Infolge steigender Besucherzahlen und allem, was daran hängt – Bedarf an Schlaf- und Aufenthaltsräumen, Waschräumen, Küche, Lagerräumen, Personal ... – wurden seit Beginn der Siebzigerjahre immer wieder

Erweiterungsbauten erforderlich. Diese Entwicklung führte vor wenigen Jahren zu einem baulichen Endstand, an welchem es so gut wie unmöglich war, erneut benötigte zusätzliche Räumlichkeiten mittels Anbaus zu erschließen – überall war bereits angebaut worden, für Ästheten eine schwer zu ertragende bausündige „Warzenbauweise“, für Praktiker die bisher einigermaßen finanzierbare und machbare Lösung drängender Alltagsprobleme. Eine weitere „Aufblähung“ des umbauten Raums im Bestand war architektonisch nun jedenfalls nicht mehr darstellbar.

Dass der nun erfolgte Fast-Neubau unter Erhaltung der Urhütte realisiert werden und aufgrund neuer Förderregelungen im DAV auch finanziert werden konnte, war ein zukunftsweisender Ausweg aus dieser festgefahrenen Situation. Dass dies nun tatsächlich genau 100 Jahre nach der Eröffnung der Urhütte erfolgt, mag einerseits eher ein pathetisch aufgeladener Zufall auf der Zeitschiene sein, war gleichzeitig aber zusätzlicher Ansporn zur Fertigstellung. So konnte nun die offizielle Wiedereröffnung verbunden mit dem 100-Jahr-Jubiläum in

diesem Sommer 2025 begangen werden. Wir freuen uns, dass die ersten 100 Jahre des Württemberger Hauses insgesamt so erfolgreich verlaufen sind, und wir sind heute mit dem zeitgemäßen Neubau optimistischer denn je, dass sich diese positive Entwicklung auch weiterhin fortsetzen wird.

Eines ist und bleibt unverändert: Der Weg hinauf ist lang und mühsam. Nicht jeder nimmt ihn auf sich. Deshalb bestand nie die Gefahr, dass sich die zünftige Berghütte in einen Berggasthof oder gar ein Alpenhotel mit luxuriöser Ausstattung verwandelt, wie dies an manch anderen Standorten geschehen ist.

Auf alle Bergfreunde, welche die 4-5 Stunden Aufstieg unter ihre Sohlen nehmen, wartet ein wunderbares Lechtaler Hüttenenerlebnis, herrlich gelegen im Oberen Medrioltal, umgeben von Gipfeln wie der Schieferspitze, dem Medriolkopf und der Gebäudespitze. Eine Hütte, von deren Atmosphäre sich die Besucher inspirieren lassen, wo zwischenmenschliche Beziehungen gepflegt werden, Gespräche gedeihen und Träume und gute Erinnerungen erwachsen.

DAV STUTTGART 2040

Gemeinsam in die Zukunft

Unter dem Motto »**DAV Stuttgart 2040 – gemeinsam in die Zukunft**« starten wir eine Zukunftswerkstatt, bei der wir gemeinsam Visionen und Ideen entwickeln, damit unser Verein auch im Jahr 2040 attraktiv, lebendig und zukunftsfähig ist.

Wie sieht unser Vereinsleben in 2040 aus?

Wo treffe ich dann Gleichgesinnte, um meinen Bergsportleidenschaften nachzugehen, Erlebnisse zu teilen, Erfahrungen auszutauschen, Wissen zu erweitern oder einfach eine gute Zeit mit netten Menschen zu verbringen?

Sei dabei!

Wir freuen uns auf junge Bergsportler*innen, aktive Gruppenmitglieder, ehrenamtlich Engagierte und alle Sektionsmitglieder, die Lust haben, diesen kreativen Prozess mitzugestalten.

Adobe Stock ABIGAIL

Zukunft
Zukunft

Leidenschaft
Leidenschaft

Inklusion
Inklusion

Vorträge
Vorträge

Klettermöglichkeiten
Klettermöglichkeiten

Sicherheit
Sicherheit

Gemeinschaft
Gemeinschaft

Vereinsfeste
Vereinsfeste

Jung & Alt
Jung & Alt

Geschäftsstelle
Geschäftsstelle

Bergsport
Bergsport

Events
Events

Service
Service

Berge
Berge

Gipfel
Gipfel



Kick-Off-Event:

Wann: Samstag, 15. November 2025, 15:00 – 18:00 Uhr

Wo: Waldheim Möhringen, Weidach 8, 70567 Stuttgart

Damit wir besser planen können, wäre eine Anmeldung bis zum 31.10. super – Das geht bequem über unser Online-Formular (Link/QR-Code) oder per E-Mail.

Lasst uns gemeinsam die Zukunft unseres Vereins gestalten – für eine lebendige, nachhaltige und inspirierende DAV Sektion Stuttgart!

Euer Team der Zukunftswerkstatt



Kontakt: christian.alex@alpenverein-stuttgart.de

dav-stuttgart.de/zukunft

Zukunft
Zukunft
Leidenschaft
Leidenschaft
Inklusion
Inklusion
Vorträge
Vorträge
Klettermöglichkeiten
Klettermöglichkeiten
Sicherheit
Sicherheit
Gemeinschaft
Gemeinschaft
Vereinsfeste
Vereinsfeste
Jung & Alt
Jung & Alt
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Bergsport
Bergsport
Events
Events
Service
Service
Berge
Berge
Gipfel
Gipfel

1. Quali-Wettkampf Lead in Stuttgart



Lisa Wucherer in ihrer 1. Qualifikationsroute. Da war ihr vermutlich noch nicht bewusst, wie gut der Tag heute laufen würde.



Jan Schumacher klettert mit dem Qualiwettkampf seinen ersten Wettkampf im Vorstieg!



Matti, einer der jüngsten Teilnehmer beim Qualiwettkampf, legt mit seinen Ergebnissen schon richtig gut vor.



Maike – selbst für die BWJC vorqualifiziert – hilft selbstverständlich beim Wettkampf mit.



Lotta Weil startet in eine ihrer zwei Qualifikationsrouten.



Nola legt richtig gut vor, kann ins Finale einziehen und wird am Ende 3. – stark!



Moritz Müller klettert in seiner Finalroute und macht das so gut, dass er am Ende den ersten Platz in seiner Altersklasse belegen kann!!

Jährlich trägt die DAV Sektion Stuttgart im Kletterzentrum Waldau mit Unterstützung der Halle und unter Leitung des DAV Landesverbands BW einen Wettkampf aus. Dieses Jahr fand erstmals ein Qualifikationswettkampf der Baden-Württembergischen Jugendcupserie (BWJC) statt.

Der Klettersport und auch der Leistungssport erfreut sich in BW einem so großen Zulauf, dass im Jugendbereich mittlerweile Qualifikationswettkämpfe nötig sind, die darüber entscheiden, wer auf den danach folgenden BWJC starten darf. Der erste dieser Qualifika-

tionswettkämpfe in der Disziplin Lead, also dem Vorstiegsklettern mit Seil, fand am 10.05.2025 in Stuttgart statt. Die Vorbereitungen liefen bereits Tage vorher intensiv. Besonders das Team der Halle unterstützt hier jährlich mit großen nächtlichen Anstrengungen beim Ausschrauben der Griffe aus den Wandbereichen, in denen später die Wettkampfrouten von den nationalen Wettkampfroutenbauern eingeschraubt werden.

Am Samstagmorgen war alles bereit, nachdem erste HelferInnen bereits um 7 Uhr morgens letzte Kleinigkeiten vorbereitet hatten –

Wettkampfergebnisse im Climbing Team

IFSC YOUTH EUROPEAN CUP BOULDERN SOURE, PORTUGAL 27.04.2025
U17 w
20. Ida Stapelberg

IFSC WORLD CUP SPEED BALI, INDONESIA 04.05.2025
U17 w
53. Dorian Zedler

IFSC EUROPEAN CHAMPIONSHIP BOULDERN CURNO, ITALIEN 15.-18.05.2025
U17 w
5. Ida Stapelberg

IFSC YOUTH EUROPEAN CUP BOULDERN MOLDE, NORWEGEN 25.05.2025
U17 w
20. Ida Stapelberg

IFSC EUROPEAN CUP SPEED MEZZOLOMBARDO, ITALIEN 07.06.2025
U17 w
21. Dorian Zedler

QUALI-WETTKAMPF BWJC LEAD STUTTGART, WALDAU 10.05.2025
U15+ w

3. Nola Fitzke
13. Marie Christine Malyschew
24. Matea Bostanci
29. Nea Haussmann
30. Taja Murat
32. Leni Woriescheck
36. Lotta Weil
U15+ m
4. Matti Müller
5. Jan Schumacher
15. Ferdinand Bartke
U17 w
1. Lisa Wucherer
U17 m
1. Moritz Müller
7. Basileios Katirtzidis

U21+ m
2. Robin Schüssler
7. Jonathan Wachter
10. Lucian Graf
17. Martin Weinrebe

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE KIDS CUP TOPROPE BIBERACH 17.05.2025
U9 w

3. Greta Schwell
4. Ina Sorg
5. Frida Ruff
6. Rubi Nötte
U9 m
2. Hannes Schirling
U11 m
1. Louis Fournier
23. Justus Bartke
25. Jonas Mohrmann
U11 w
14. Anna Eichstedt
20. Marlana Walter
26. Pflüger Ruth
U13 w
9. Matea Bostanci
17. Taja Murat
19. Marie Weisseno
U13 m
3. Matti Müller
7. Jan Schumacher
10. Gregor Ruff

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE KIDS CUP SPEED BIBERACH 17.05.2025
U9 w

4. Rubi Nötte
5. Greta Schwell
6. Frida Ruff
7. Ina Sorg
U9 m
2. Hannes Schirling
U11 m
3. Louis Fournier
16. Jonas Mohrmann
24. Justus Bartke



U11 w
16. Ruth Pflüger
19. Anna Eichstedt
23. Marlana Walter
U13 w
4. Taja Murat
6. Matea Bostanci
8. Marie Weisseno
U13 m
2. Matti Müller
10. Gregor Ruff
12. Jan Schumacher

3. DEUTSCHER JUGENDCUP SPEED AUGSBURG 17.05.2025
U17 m

6. Moritz Müller
U15+ m
1. Lukas Ebner
U15+ w
21. Nola Fitzke
22. Sanja Murat

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE JUGENDCUP LEAD FREIBURG 24.05.2025
U15+ w

5. Maike Gulde
6. Nola Fitzke
8. Sanja Murat
24. Leni Woriescheck
25. Marie Christine Malyschew
26. Bostanci Matea
28. Nea Haussmann

31. Taja Murat
34. Lotta Weil
U15+ m
6. Lukas Ebner
19. Ferdinand Bartke
23. Jan Schumacher
U17 w
9. Lisa Wucherer
12. Moritz Müller
17. Basileios Katirtzidis
U21+ m
3. Robin Schüssler
7. Jonathan Wachter
14. Ben Gulde

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE JUGENDCUP BOULDERN HEILBRONN 31.05.2025
U15+ w

4. Maike Gulde
5. Nola Fitzke
8. Sanja Murat
25. Marie Christine Malyschew
25. Taja Murat
25. Leni Woriescheck
U15+ m
1. Lukas Ebner
17. Ferdinand Bartke
17. Jan Schumacher
U17 w
1. Ida Stapelberg
4. Lisa Wucherer

U17 m
9. Daniel Tumback
10. Moritz Müller
19. Basileios Katirtzidis
U21+ m
8. Robin Schüssler
9. Jonathan Wachter
14. Ben Gulde
15. Lucian Graf

4. DEUTSCHER JUGENDCUP LEAD DARMSTADT 14.-15.06.2025
U15+ w

6. Maike Gulde
31. Nola Fitzke
47. Sanja Murat
U15+ m
5. Lukas Ebner
U17 m
16. Moritz Müller

Speedklettern in der City Speed St. Wendel
27.-28.06.2025

Herren
11. Dorian Zedler

5. DEUTSCHER JUGENDCUP LEAD AUGSBURG 28.06.2025
U17 m
10. Moritz Müller

Sicher im Gebirge unterwegs – Ihr Zuhause auch richtig versichert?

RICHTIG GUT IN PREIS & LEISTUNG
Die Wohngebäude-Versicherung der WGV.

Persönliche Beratung und Service:
Helmut Reinhard
0176 - 24478314
helmut.reinhard@wgv.de

Jetzt zur **WGv** wechseln und sparen!

Individuelle Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Einfach Termin Vereinbaren.

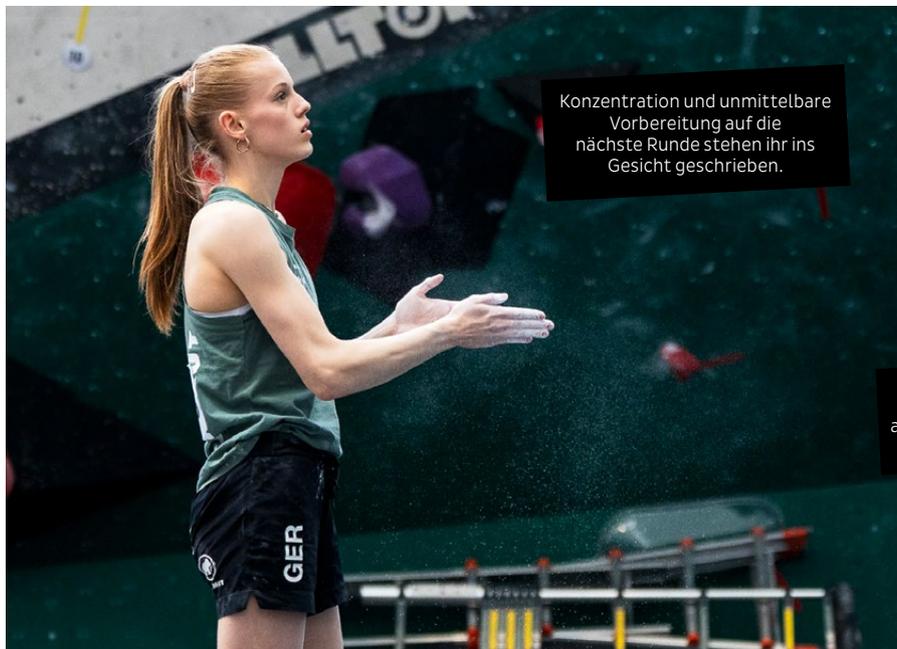
ein Vorgeschmack auf das beeindruckende Engagement, dass viele HelferInnen den ganzen Tag über an den Tag legten. SchiedsrichterInnen, EinweiserInnen, ein super Sicherungsteam, ein Verpflegungsteam und weitere HelferInnen auf unterschiedlichsten Positionen machten diesen Tag möglich und schufen damit die Grundlage für einen erfolgreichen und fairen Wettkampftag. Ein großes Dankeschön auch nochmal an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben dieses tolle Event zu ermöglichen!

Sportlich traten die Jugendlichen auf 6 Routen parallel in insgesamt 3 Altersklassen (je m/w) an. Die RoutenschrauberInnen hatten Spannende und gut selektierende Wettkampfrouten in die Wand gezaubert. Auch die Sektion Stuttgart konnte sich bei ihrem Heimwettkampf ausleben. Die meisten unserer StarterInnen konnten sich für die anschließenden Wettkämpfe der BWJC-Lead-Serie weiterqualifizieren.

Text: Michael Müller | Bilder: Sarah Ramsayer

Ida international

Im Bouldern konnte sich Ida Stapelberg bei der European Championship in Curno, Italien im Mai 2025 mit einem 5. Platz ganz weit vorne platzieren. Wie dieses unglaubliche Erlebnis für sie war, was davor kam und was noch kommen soll, erzählt sie Michael Müller im Interview.



Konzentration und unmittelbare Vorbereitung auf die nächste Runde stehen ihr ins Gesicht geschrieben.



Nichts in der Hand, nichts zum Stehen – Bouldern auf internationalem Schwierigkeitsniveau!

Wie lief dein sportlicher Weg bis zu deinem Start bei der Europäischen Meisterschaft bislang ab?

Ich habe mit etwa fünf Jahren mit dem Klettern angefangen – damals eher zufällig, über einen Kontakt im Kindergarten. Am Anfang war es einfach ein cooles Hobby, bei dem man sich viel bewegt. Aber recht schnell habe ich gemerkt, wie sehr mir der Sport und dann auch immer mehr die Teilnahme an Wettkämpfen Spaß macht. Ich liebe es, Boulder-Probleme zu lösen, mich körperlich zu fordern und dabei immer wieder an meine Grenzen zu gehen. Über die Talent-Minis kam ich dann in die Leistungsgruppe des Climbing Teams Stuttgart.

Mit 13 kam ich 2023 in den Landeskader und durfte dann auch auf den Deutschen Jugend Cups starten. Das war der Moment, an dem ich beschloss, alles etwas professioneller zu betreiben: mehrere Trainings pro Woche, regelmäßige Trainingsmaßnahmen des NK2 (Nachwuchskader 2), Wettkämpfe, und vor allem auch den Umgang mit Druck und Niederlagen zu üben. 2024 konnte ich mich das erste Mal über meine DJC-Ergebnisse für die Teilnahme an internationalen

Wettkämpfen qualifizieren. Über das Jahr hatte ich die Chance, in allen drei Disziplinen auf EYC an den Start zu gehen. Ich habe viele Erfahrungen gesammelt – gute und auch weniger gute – und habe aus jedem Wettkampf etwas mitnehmen können.

In diesem Jahr fand bereits im Februar vor dem ersten DJC ein Nominierungswettkampf des NK2 statt. Dieser und die beiden Boulder-DJCs waren ausschlaggebend für eine mögliche internationale Wettkampfnominierung. Da ich bei allen drei Wettkämpfen gute Platzierungen erzielte, konnte ich mir auch dieses Jahr einen Startplatz für die Boulder-EYCs sichern. Je näher es an die EYCs und dann auch die Jugend-Europameisterschaft ging, desto strukturierter wurde mein Training. Neben der Technik und Athletik habe ich auch versucht, mich mental gut vorzubereiten.

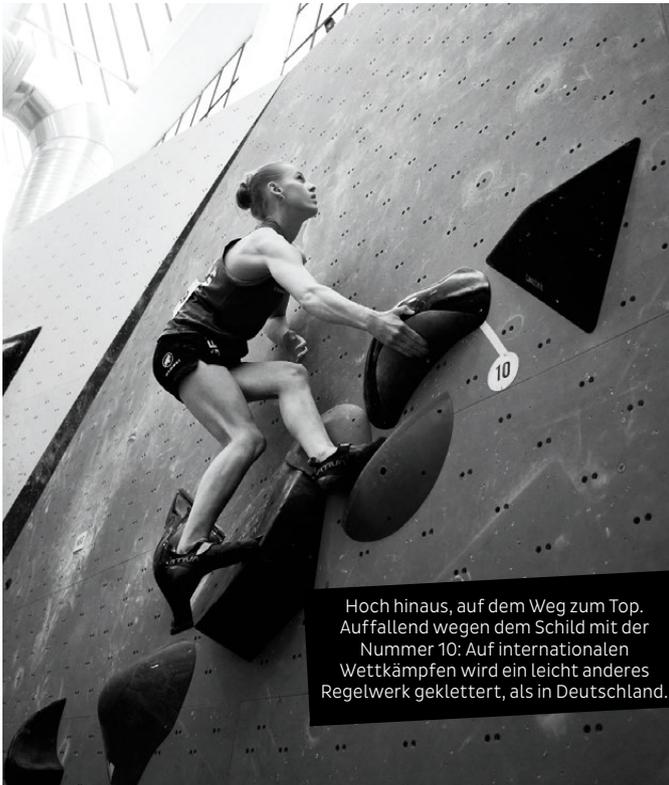
Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem Jugend Europacup (EYC) und der Jugendeuropameisterschaft (EYCH)?

Von den EYCs, also European Youth Cups, finden innerhalb einer Saison mehrere statt: in der Disziplin Bouldern in diesem Jahr vier

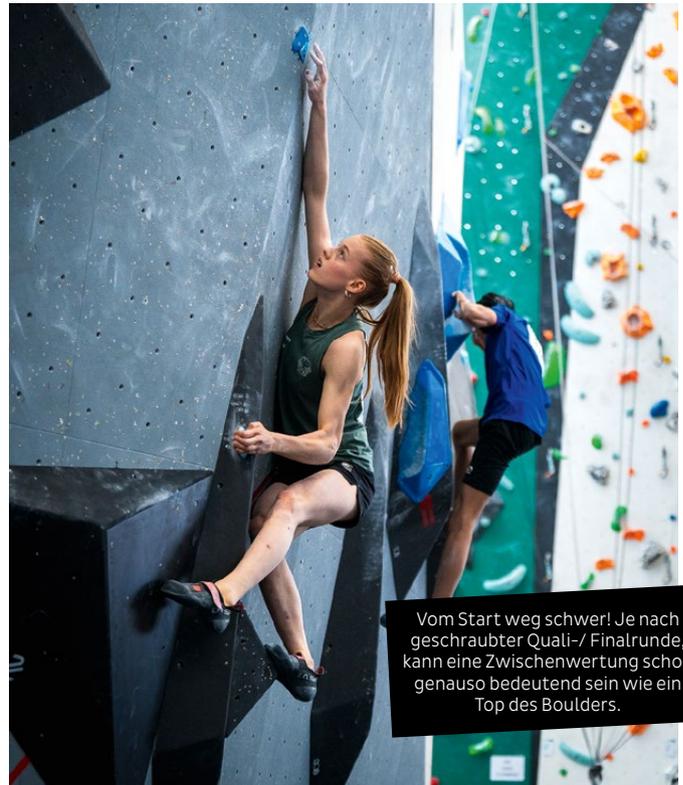
Stück. Es ergibt sich eine Gesamtwertung. Über die Platzierung bei den EYCs kann man sich für die EYCH (European Youth Championship = Meisterschaft) qualifizieren. Außerdem ist der EYCH ein Titelwettkampf, an dem die Jugend-Europameisterin der entsprechenden Disziplin ermittelt wird. EYCs haben kein Halbfinale – nach der Quali-Runde bestreiten zehn Athletinnen das Finale. Beim EYCH kommen nach der Qualifikation 24 Athletinnen ins Halbfinale und davon acht ins Finale.

Was hast du unmittelbar vor und während dem Wettkampf erlebt. Wie lief es ab?

Vor dem Wettkampf war ich natürlich nervös, habe es aber geschafft, konzentriert zu bleiben. Ich habe versucht, meine Routinen beizubehalten – gründliches Warm-up, Musik, ein bisschen Visualisierung. Beim ersten Boulder der Quali-Runde hatte ich Schwierigkeiten mit der Startposition. Ich benötigte einige Versuche, nachdem ich diesen aber getoppt hatte, kam ich mit jedem Boulder immer besser in den Wettkampf rein. Am Ende ging ich mit fünf Tops und einer Zone aus der Quali-Runde und konnte mich so als vierte für das Halb-



Hoch hinaus, auf dem Weg zum Top. Auffallend wegen dem Schild mit der Nummer 10: Auf internationalen Wettkämpfen wird ein leicht anderes Regelwerk geklettert, als in Deutschland.



Vom Start weg schwer! Je nach geschraubter Quali-/ Finalrunde, kann eine Zwischenwertung schon genauso bedeutend sein wie ein Top des Boulders.

Fotos: @orobiaclimbing, @italiaclimbing, @gianmarco_dv @adele_battaglia

finale qualifizieren. In der Isolation vor dem Halbfinale herrscht eine besondere Stimmung. Alle bereiten sich in ihrem eigenen Rhythmus vor. Man weiß, es geht jetzt um alles, aber genau das mochte ich eigentlich. Sobald ich dann auf der Matte stand, war ich voll im Moment. Während des Wettkampfs habe ich nur noch auf meinen Körper und meine Intuition gehört. Die Boulder im Halbfinale waren fordernd – physisch und mental. Boulder 1 war eine technisch ziemlich schwierige Platte. Ich habe versucht, mich auf die Bewegungen zu fokussieren und konnte diesen dann im zweiten Versuch toppen. Danach kamen zwei eher kraftlastige Leisten-Boulder, die ich auch erfolgreich abschließen konnte. Irgendwann während des Halbfinals hatte ich das Gefühl, dass es viele Tops gab. Das setzt einen natürlich unter Druck, weil man dann auch viele Tops braucht, um weiter zu kommen. Ich versuchte, ruhig zu bleiben und nur von Versuch zu Versuch und Boulder zu Boulder zu denken.

Der letzte Boulder war ein koordinatives Boulderproblem. Eigentlich meine Stärke, trotzdem hatte ich am Anfang Schwierig-

keiten, die Zone zu erreichen. Ich war natürlich super glücklich, nach dem Halbfinale dann als Achte ins Finale einzuziehen!

In der Finalrunde sieht man ja die Live-Ergebnisse nicht immer oder nicht immer richtig. Wusstest du, dass es gut lief, oder warst du völlig überrascht, als du nach dem letzten Boulder die Ergebnisse sehen durftest?

Nein, im Finale habe ich das nicht richtig mitbekommen – man ist in der Isolation, sieht die anderen nicht wirklich klettern und hört höchstens mal Applaus oder einen Kommentar, aber selbst das ist oft schwer einzuordnen. Ich hatte nach den ersten zwei Bouldern kein gutes Gefühl, da ich bis dahin nicht mal eine Zonenwertung hatte. Boulder 3 konnte ich dann aber flashen was mir einen ziemlichen Motivations-Push gab. Boulder 4 war ein dynamisches Problem – hier konnte ich mir nach einigen Versuchen auch die Zone sichern.

Als ich dann nach dem letzten Boulder die Ergebnisse gesehen habe, war ich echt überrascht – im positiven Sinne. Ich hatte zwar alles gegeben, war mir dennoch über

das Ergebnis unsicher. Dass es am Ende für den 5. Platz gereicht hat, war krass und einer meiner schönsten sportlichen Momente. Ich war einfach nur glücklich!

Was nimmst du persönlich aus diesem Wettkampf mit – sei es sportlich, emotional oder für deine weitere Entwicklung?

Sehr viel, auf ganz verschiedenen Ebenen. Sportlich war es eine Bestätigung, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Ich konnte meine Leistung in einem super starken Feld abrufen, und das ist extrem motivierend. Emotional war es ein Highlight. Die ganze Vorbereitung, die vielen Trainingsstunden, – all das hat sich gelohnt. Ich habe gelernt, auf mich zu vertrauen. Außerdem hatte ich super viel Spaß mit meinem Team. Der Zusammenhalt ist groß und die TrainerInnen immer für einen da.

Das Zusammenkommen von so vielen Jugendlichen, aus ganz Europa, die alle den Klettersport lieben, ist einfach unbeschreiblich schön. Ich werde auf alle Fälle weiter trainieren, mich hoffentlich weiter verbessern, um dann nächstes Jahr wieder starten zu dürfen.

Bouldern, Baden und Baguette

Im Juni reiste unser Climbingteam für eine Woche ins französische Boulderparadies Fontainebleau.



Typisch Fontainebleau: Herrlicher, heller Wald auf sandigem Boden.



Gemeinsames Bouldern schweißt zusammen.



Matea hat die Leiste im Griff.



Auch an den "Pausentagen" gabe es teils jede Menge Action.

Nach einer langen Fahrt können wir endlich die Beine ausstrecken und ein paar Meter gehen. Wir sind an unserem Ziel, dem Campingplatz Les Pres in Fontainebleau angekommen. Es ist warm, bewölkt und der Tag neigt sich gerade dem Ende zu. Alle paar Minuten kommt ein anderes rotes Stadtmobil an, innerhalb kurzer Zeit ist die gesammelte Mannschaft versammelt und wir können unser Gepäck ausladen. Es gibt einen riesigen Haufen mit Rucksäcken und Taschen, einen Küchen- bzw. Kocherhaufen und mehrere Zelte. Als die ersten Zelte gerade so ausgepackt sind, fängt es an zu regnen. Na toll! Doch das kann uns nicht bremsen, die Zelte sind ja an sich schon wasserdicht, die überstehen den Schauer allein, die Taschen überdecken wir kurzerhand mit unserer riesigen Küchenzeltplane und der Rest wird wieder in die Autos geworfen. Mit Regenjacken ausgerüstet bauen wir also die restlichen Zelte vollends auf. Der Regen hat nach einer kurzen Weile

auch nachgelassen und wir können unseren Zeltkreis im Trockenen weiterbauen und schon mit dem Kochen anfangen. Traditionell gibt es am ersten Abend Nudeln mit Pesto.

Da es die Nacht über wieder zu regnen anfängt, wollen wir uns am Morgen ein wenig Zeit lassen. Doch die Rechnung geht nicht auf. Gegen sieben Uhr sind die Ersten schon wach und fangen an, draußen zu spielen und Krawall zu machen. Es dauert nicht lange und der Rest ist auch wach. Nach dem Tag im Auto sind alle heiß darauf, loszulegen und an den Fels zu kommen. Wir entscheiden uns, ins Gebiet des großen Krokodils, auch 95.2 genannt, zu gehen. Es ist Sonntag und dementsprechend viel los. Dummerweise kommen wir an einem gesperrten Parkplatz an. Wir lassen also alle aussteigen und ein paar Trainer fahren die Autos zum nächsten Parkplatz und laufen von dort ins Gebiet.

Anders als in der Halle gibt es in Fontainebleau ein paar Dinge, die beim Bouldern zu beachten sind und die Kinder müssen sich einen kurzen Vortrag über Landings, Griffe Putzen, saubere Schuhe und Ethik anhören. Voll fies, dass man selbst im Urlaub Vorträge bekommt! Doch irgendwann geht es dann wirklich los. Bis zum gemeinsamen Mittagessen werden viele einfachere Boulder geklettert, um sich an den Stil zu gewöhnen.

Das Bouldern in Fontainebleau ist geprägt von kleinen Tritten, Slopern und Mantel-Ausstiegen. Reibung ist hier das A und O und entscheidet oft darüber, ob man den Sloper halten kann und ob der Tritt nicht rutscht. Doch für uns ist das kein Problem. Kurz vor dem Mittagessen fassen die größeren schon die ersten harten Bretter an. Beim Mittagessen gibt es dann einen kleinen Kulturschock: In Frankreich isst man ja Baguette, das ist allen bekannt. Umso erschrockener sind die Gesichter, als wir das gute Stutt-



Bunte Truppe aus Minis, Talenten und Leistungsgruppe: In Bleau kamen alle Gruppen des Climbingteams voll auf ihre Kosten in Sachen Bouldern und Spaßfaktor.

DAV
Deutscher Alpenverein

**BIBLIOTHEK
online**
DAV SEKTION STUTTGART

[stuttgart-alpin.de/
bibliothek](http://stuttgart-alpin.de/bibliothek)

**15.000
Medien**

Bücher, Karten, Sach- und
Lehrbücher u.v.m. über die
Alpen und weltweit

- online recherchieren
- online reservieren
- kostenlos leihen

**stadtmobil
carsharing**

**Ein Carsharing-Auto
spart bis zu
20 private Pkw**

stadtmobil-stuttgart.de

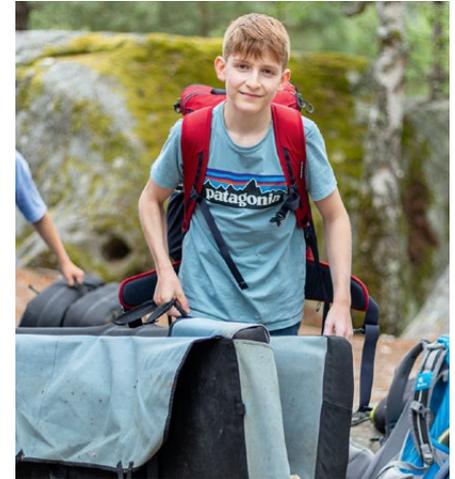
Jetzt!
anmelden und
die Mobilitätswende
aktiv mitgestalten



Jan eifert dem berühmten Barefoot Charles nach.



Gregor auf spannender Erkundungstour.



Matti packt beim Gepäck mit an.



Fontainebleau bietet massenhaft tolle Felsstrukturen.



Die Großgruppe trifft sich zum gemeinsamen Mittagessen.

garter Brot auspacken! Wir hatten nämlich schon für die ersten zwei Tage Brot eingepackt, sodass wir nicht erst noch einkaufen gehen müssen.

Gestärkt geht es dann wieder in die Vertikale. Während die Minis in orangenen und blauen Bouldern Gas geben, versuchen sich einige Talente schon an den Klassikern und so wird schon am ersten Tag von Ferdi und Jan das große Krokodil (6b) getoppt. Matti lässt auch nicht lange auf sich warten und holt sich seine erste 7a in diesem Urlaub. Am frühen Abend entsteht eine größere Gruppe und wir gehen gemeinsam durchs Gebiet und versuchen jeden Boulder, der uns anlacht - egal wie schwer er ist. Wir gucken noch nicht einmal nach.

Den Rückweg treten wir gemeinsam an und wandern schwer bepackt eine halbe Stunde zu unserem Ausweichparkplatz. Am Abend

essen wir Ukkis-Bowl, ein Reisgericht mit verschiedenem Gemüse, Tofu, Feta und Erdnusssoße. Da alle mit anpacken geht das Kochen auch recht schnell. Trotzdem gehen wir viel zu spät ins Bett.

Am nächsten Morgen ist es verdächtig ruhig und unser Verdacht, zu spät ins Bett gegangen zu sein, bestätigt sich. Die Kinder sind noch am Schlafen, die Trainer sind, zumindest die meisten schon wach. So schnell geht es, dass die Rollen getauscht werden. Also lassen wir jeden, der noch schläft liegen und starten gemütlich in den Tag.

Das einzigartige an Fontainebleau ist nicht nur der Fels und die Kletterei an sich, die Blöcke stehen auch so dicht nebeneinander, dass man nie lange zwischen ihnen laufen muss. Es gibt sogar Parcours, in denen man von einem Boulder direkt zum nächsten

gehen kann und so durch das gesamte Gebiet klettert. Quasi eine Mehrseillänge, nur mit Bouldern. Etwas später als am ersten Tag kommen wir in Franchard Isatis an. Insgesamt 5 Gruppen begeben sich in die verschiedenen Parcours. Über den Tag verändern sie sich und so sind es am Abend nur noch 3 große Gruppen. Da wir zwei Tage Vollgas gegeben haben, entscheiden wir uns, am nächsten Tag einen Pausentag einzulegen.

Ausgeschlafen geht es wieder spät los und wir spielen nach dem Frühstück Spiele und die ersten liefern sich in der Sonne eine Wasserschlacht. Da es sehr heiß werden soll und die letzten Tage super sonnig waren, fahren wir nach dem Mittagessen an einen Badesee. Es ist das reinste Paradies, riesige Liegewiesen, Bolzplatz, Spielplatz und ein Sandstrand, was will man mehr. Nach der ersten Runde Baden baut Luca auch noch

die Slackline auf und wir sind im Pausetag-Himmel. Die Zeit vergeht deswegen natürlich viel zu schnell. Bevor wir uns versehen, fahren die ersten zwei Autos auch schon zum Einkaufen. Angekommen im Supermarkt lassen wir es dann aber richtig laufen. Die Strategie lautet: In Zweiertteams werden bestimmte Lebensmittel gesucht und in den Einkaufswagen gelegt. Die Kinder sind super motiviert und so sind wir auch recht schnell wieder aus dem Supermarkt draußen und fahren zum Camping.

Ein Gebiet, das bei keinem Bleu-Besuch fehlen darf, ist Cuvier. Hier steht ein Bilderbuch-Boulder neben dem nächsten. Es ist zwar wieder super warm, doch das hält uns nicht zurück. Fleißig legen wir los, Pressen Sloper, ziehen an ein paar Leisten und bezwingen die Mantel, um die Boulder zu toppen. Während die Leistungsgruppe im hinteren Teil des Gebiets "the big five" (fünf klassische Boulder im Grad 7c) versucht, halten wir uns eher im vorderen Teil auf und schaffen es leider nicht zur legen-

dären Marie-Rose. Dafür müssen wir wohl nochmal hinfahren. Abends gibt es ein etwas anderes Essen: Ein paar Kinder haben dieses organisiert, entsprechend dafür eingekauft und kümmern sich mit ein wenig Unterstützung ums Kochen. Es gibt Wraps mit allerlei Füllungen. Von Falafel, über Feta, verschiedenes Gemüse bis zu einer unzählbaren Auswahl an Soßen ist wirklich alles dabei. Zwar bleiben ein paar Soßen übrig, aber die schmecken auch sehr gut aufs Brot beziehungsweise aufs Baguette.

Neben den klassischen Gebieten wollen wir nun auch noch etwas Neues entdecken und so fahren wir wieder in den Foret de trois Pignons und sehen uns das Gebiet Rocheraux Ossieaux einmal näher an. Der Sektor liegt in einem lichten Wald und hat verglichen zu Bas Cuvier eher auseinander stehende Blöcke. Mit den Klassikern mithalten kann es nicht, aber wir sind nahezu allein und jeder findet einen passenden Boulder. Man merkt auch schon, dass wir nicht mehr ganz frisch sind, die letzten Tage haben ihre Spuren

hinterlassen. Trotzdem wird es ein schöner Bouldertag. Abends müssen wir leider schon ein wenig zusammenpacken, da ein Auto am nächsten Tag zurück nach Deutschland zum Deutschen Jugendcup in Darmstadt bzw. zurück nach Stuttgart fährt.

Die vergangenen Tage haben uns sehr geplättet und so legen wir doch noch einen Pausentag mit viel Spielen, Essen und Baden ein. Bei der Hitze kann man sich auch fast nicht mehr bewegen. Nichtsdestotrotz rafften sich einige am letzten Tag noch einmal auf, um noch einmal alles zu geben. Abends packen wir dann gemeinsam das meiste in die Autos, damit wir am nächsten Morgen zügig loskommen. Wieder einmal hat sich Fontainebleau von seiner Schokoladenseite mit gutem, eigentlich zu gutem Wetter, märchenhaften Bouldern und tollen Bademöglichkeiten gezeigt. Hier wird es uns wohl nie langweilig werden!

Text: Felix Gärtner

Fotos: Sarah Ramsayer + Trainer*innen



Die Region Stuttgart und Baden-Württemberg ganz neu entdecken

**JETZT
IM HANDEL
UND AUF LIFT-
ONLINE.DE**



INTERVIEW: FRANK BÖCKER | FOTOS: ARCHIV
ALEXANDER ISSLER, KAREN WAGNER

Sicher und souverän unterwegs

Bergführer und Sektionsmitglied Alexander Issler hat ein Ziel für alle vor Augen

Wie kaum einer hat Alexander Issler, geboren in Leonberg, Gründungsmitglied der Bergsportgruppe, seit 36 Jahren Sektionsmitglied, seine Bergleidenschaft kultiviert und optimiert bis hin zur bestandenen Bergführerprüfung als «Senior» mit 49 Jahren. Obwohl seit Jahrzehnten nicht mehr in Stuttgart ansässig hat er seinem Verein nie den Rücken gekehrt, im Gegenteil: Als Tourenführer, dann als «Vater» des heutigen Winterprogramms hat er unschätzbare Impulse gesetzt und Strukturen geschaffen, dabei war die Verknüpfung von Bergabenteuer und Sicherheit immer im Zentrum seines Engagements. Inzwischen ist Alex als «Sektionsbergführer» und Consultant vor allem dafür verantwortlich, die halbjährlich publizierten Touren und Ausbildungsprogramme mit dem Blick des Profis zu prüfen und freizugeben bzw. Änderungsvorschläge einzubringen. Dem ehrenamtlichen Ausbildungsreferenten Thorsten Schmid ist er damit eine unschätzbare Stütze in einem immer komplexer werdenden Betätigungsfeld. Wir haben Alex getroffen und mit ihm geplaudert.

Stuttgart Alpin: Du bist jetzt in die Nähe von Chamonix gezogen, wohnst sozusagen jederzeit einsteigsbereit unter den großen Alpenwänden. Ist das die nächste Steigerung deiner vielen Stationen gelebter Bergleidenschaft?

«Wir sind hier nur den Sommer über. Aber ja, das ist natürlich ein Traum für jeden Alpinisten hier wohnen zu können.»

Da gilt es von unserer Seite nochmals mit viel Respekt zu gratulieren, dass du 2021 mit 49 Jahren die Bergführerprüfung bestanden hast. Gab es noch andere Probanden in deinem Alter?

«Nein, da war ich tatsächlich der Einzige.»

Ist dir der Entschluss schwergefallen, mit Fünfzig die, nennen wir es bürgerliche Berufsexistenz gänzlich an den Nagel zu hängen und den Rest deines Berufslebens voll in deine Bergleidenschaft zu integrieren?

«Nein, im Gegenteil. Ich hatte das ja sorgsam geplant, auch wirtschaftlich. Insofern hat es gar nichts von Aussteigertum. Andere treten auch etwas kürzer

in ihrem letzten Berufsdrittel, nachdem sie zuvor sehr intensiv dabei waren. Das tue ich nun ebenso, und ich habe dabei eben gleich noch den Beruf gewechselt (grinst).»

Du hast dich kürzlich wieder mit dem Winterprogramm der Sektion auseinandergesetzt, gibt's für dich hier besonderes zu sagen?

«Toll, wie es sich entwickelt hat. Es ist ja schon mein Baby und so stehe ich zu ihm bis heute, auch wenn es sich längst souverän und erwachsen abgenabelt hat ...»

... und du als Vater nicht verschwunden bist, es aber nun in neuer Rolle begleitest. Erzähl was darüber. Wie begleitet man den erwachsenen Zögling?

«Wie im echten Leben: Man steht dann mit Rat, Tat und Erfahrung zur Seite, wenn es gewünscht ist. Aber am Spielfeldrand. Und man kann sich auf Wunsch Kraft seiner Erfahrung in speziellen Projekten einbringen. Konkret: Ich wurde schon vor einigen Jahren

◀ Alex ist in Fels und Eis daheim, immer wieder berät der die Sektion.



↑ Seine Leidenschaft für die Berge teilt Alex gern.

← Zwei, die sich gefunden haben:
Alex und seine Frau Karen.

können diese verwenden. Die Unterteilung in Winter, Sommer und zusätzlich noch Hallenklettern halte ich für sehr sinnvoll.»

Jede vorgegebene Struktur bedarf ja immer wieder eines Realitätsabgleichs, unter dem Leitsatz «passt das alles noch? – wie siehst du dies bei den Ausbildungsprogrammen der Sektion?

«Tatsächlich ist es eine Daueraufgabe, Ausbildungsinhalte immer wieder neu zu justieren, zu ergänzen, anzugleichen, und schlüssig aufeinander aufbauend abzustimmen. Die Struktur darf nicht so starr sein, dass neue Ideen abgewürgt werden. Gute neue Impulse müssen aber schlüssig integriert werden, damit kein konzeptionsloses Durcheinander entsteht. Um solchermaßen atmende Kurskonzepte zu ermöglichen, haben wir ja sehr gute Fachgremien: die einzelnen Fachgruppenleiter und Leiterinnen, die Hauptamtlichen der Geschäftsstelle und über allem der Ausbildungsreferent Thorsten Schmid. Und last but not least natürlich der produktive Input und das Feedback aller Kursleitenden.»

Das Thema Sicherheit gehört stets zentral zur bergsportlichen Ausbildung. Trotzdem hört man bei dir immer wieder diesen starken Akzent des Risikomanagements heraus. Was treibt dich an?

«In meinem langen Bergsteigerleben habe ich leider auch mehr als einmal schon Schicksalsschläge sehr nahe erleben müssen. Gleich zu Beginn, noch in meiner Zeit in der Bergsportgruppe habe ich meinen damals besten Freund beim gemeinsamen Abstieg von einer langen alpinen Klettertour verloren. Und vor wenigen Jahren war einer meiner besten Freunde eines der Opfer des großen Bergsturzes in Bondo. Und es gab noch weitere Verluste in all den Jahren, durch Eislawinen,

einen ausgebrochenen Abseilblock. Bei keinem dieser Ereignisse ließ sich irgendein Fehler der Beteiligten ausmachen, es war einfach Schicksal. Und trotzdem lassen einen solche Erlebnisse immer wieder von neuem das Thema Sicherheit durchspielen und versuchen weiter zu optimieren.»

Mit letzterem tragischen Ereignis in Bondo sind wir zwangsläufig beim Thema Klimawandel angelangt, wie man sagt eine der Herausforderungen der Menschheit – auch im Bergsport?

«Absolut. Im Risikomanagement wird es immer noch wichtiger, die aktuellen Verhältnisse detailliert zu erfragen bei Gewährspersonen vor Ort vom Bergführerbüro bis zum Hüttenwirt, denn es ist im wahrsten Wortsinn «so viel in Bewegung» im Gebirge. Viele Touren werden immer anspruchsvoller, manche unbegebar. Durch meine ständigen Bergtouren im gesamten Alpenbogen und meinen laufenden Austausch mit Kollegen habe ich von vielen Anstiegen ein relativ aktuelles Bild. Das ersetzt nicht die Abfrage der topaktuellen Tourenverhältnisse, aber es hilft sehr bei der generellen Einschätzung der Tour, was auch fürs Sektionsprogramm von großem Nutzen ist.»

Wie schätzt du denn dein eigenes Risiko ein?

«Ich verhalte mich sehr risikobewusst und professionell in den Bergen. Dies muss ich unbedingt tun, denn es ist klar, dass in meinem Fall zwar Kompetenz und Qualifikation das Risiko deutlich mindert, dass die Frequenz es jedoch auf der anderen Seite wieder erhöht. Letzteren Parameter könnte ich nur durch Verzicht mindern und dazu bin ich nicht bereit.»

angefragt, als beratender Bergführer die Veranstaltungsausschreibungen hinsichtlich Durchführbarkeit und Risiko fachlich zu bewerten. Und im Auftrag des Ausbildungsreferenten entweder grünes Licht zu geben oder nachzubessern, was aufgrund der allseits gelebten Verantwortung in der Sektion eine seltene Ausnahme bleibt. Und ich biete an, für Mitglieder, welche die ganze Ausbildungsstrecke durchlaufen haben, eine durch mich als Bergführer gecoachte, von den Teilnehmern geplante und durchgeführte anspruchsvolle Tourenwoche in Chamonix zu gestalten. «Sicher und souverän» ist dabei das Leitmotiv, aktives Risikomanagement der Handwerkskasten.»

Dem Winterprogramm folgte einige Jahre später dann auch konsequenterweise das Sommerprogramm, für welches deine Struktur ebenfalls Pate stand.

«Ja, daran sieht man gut, was es für Impulse setzt, wenn man exemplarisch eine Struktur etabliert und diese sich bewährt. Damit ist die Blaupause erstellt und weitere Inhaltsblöcke

Da drängt sich die Frage auf, an wieviel Tagen im Jahr du aktiv in den Bergen und Felsen unterwegs bist?

«Das habe ich erst kürzlich mal analysiert. Seit meinem Bergführerdiplom waren es ca. 80 Tage pro Jahr beruflich und etwas mehr, so knapp 100 Tage privat. Also ungefähr jeden zweiten Tag des Jahres ...»

... enorm ...

«... ja, es macht uns einfach so viel Spaß, auch nach all den Jahren. Meine Frau Karen tickt ja ähnlich wie ich und begleitet mich wann immer es ihr anspruchsvoller, aber zum Glück zeitflexibler Beruf zulässt. Wir sind sehr glücklich, diesen Lebensstil pflegen zu können.»

Diese Leidenschaft wurde zu einem erheblichen Teil in der Jugend der Sektion Stuttgart angelegt. Wie ist denn heute nach all den Jahren dein persönlicher Blick auf den Verein? «Ich fühle mich der Sektion nach wie vor sehr verbunden. Das war immer so, egal, wo ich war. Meine damalige Zeit in der Bergsportgruppe war wirklich ein Initialerlebnis fürs ganze weitere Leben. Und bis heute haben sich gute Freundschaften aus dieser Zeit erhalten.»

Und wie schätzt du aus der professionellen Sicht des Bergführers die Qualität der Ausbildung in der DAV Sektion Stuttgart ein.

«Ich gehöre überhaupt nicht zu denjenigen, die dies in irgendeiner Weise belächeln. Im Gegenteil: Die Ausbildung im Alpenverein ist auf einem sehr hohen Niveau, dies kann ich ganz besonders der Sektion Stuttgart bestätigen. Der Verein mag nicht so professionell wie eine Bergschule getaktet sein. In einer Bergschule gibt es jedoch in Kursen viel stärkere Unterschiede hinsichtlich Homogenität der Teilnehmer. Im Verein werden die technischen

und konditionellen Anforderungen für die Teilnahme viel besser erfüllt, damit sind wir als homogene Gruppe unterwegs, haben Spass und die nötigen Sicherheitsreserven. Und im Verein führt der Umstand, dass sich viele Mitglieder kennen, zu mehr Kameradschaft und gegenseitigem Verantwortungsgefühl. Man lernt und verbessert sich gemeinsam – oft über Jahre. In der Bergschule bleibt dieser Aspekt selten, alles ist anonym und flüchtiger.

Wenn du grundsätzlich die Struktur des Vereins so positiv einschätzt, gibt es etwas, das du gerne weiterentwickeln würdest? «Ich halte es aufgrund der geschilderten Umstände für ein realistisches Anliegen im Verein, ein bestmögliches Niveau unter allen aktiven Mitgliedern herzustellen zu können, die die gesamte Ausbildungsfolge bereits durchlaufen haben. «Sicher und souverän» unterwegs zu sein ist das Ziel. Man kann sich immer noch weiter verbessern. Mein Angebot für eine gecoachte Woche im kommenden Winter ist ein Vorstoß in diese Richtung. Auch fürs Sommerprogramm ist eine solche anspruchsvolle Tourenwoche in der Planung.»

Dass du dich aktiv so einbringst, hat auch eine physische Dimension. Natürlich bist du topfit. Trotzdem: Beim Ü50er können sich ja durchaus die ein oder anderen Zipperlein einstellen. Aus eigener Erfahrung an dich gefragt: Wie sieht's bei dir aus? «Nichts, Irgendjemand meint es sehr gut mit mir.»



ALEXANDER ISSLER

Geboren 1972 in Leonberg und Mitglied seit 1989, begann Alex sein ehrenamtliches Engagement in der Sektion ganz klassisch mit einer Jugendleiterausbildung 1991. Er war Mitglied der Bergsportgruppe, welche sich 1988, wenige Monate vor Alex' Vereins Eintritt als Zusammenschluss ambitionierter moderner Kletterer und Kletterinnen neu gegründet hatte. 1993 nahm Alex an einer DAV Trainingsexpedition teil (heute Expeditionskader), 1994 folgte die Ausbildung zum Skihochtourenführer und im Jahr 2000 eine Skilehrerausbildung. 2004 war Alex der Initiator und Leiter des neuen Winterprogramms. Nach seiner Bergführerausbildung 2021 fungiert Alex seit 2024 als beratender «Sektionsbergführer» in der DAV Sektion Stuttgart. Auf Alex' Tourenliste findet sich die ganze Breite des Bergsports: Klettern, Hochtouren, Skitouren, Expeditionen in Alaska, Nepal, Patagonien. Die großen Wände von Matterhorn, Eiger, Walkerpfeiler, Droites hat er alle durchstiegen. Seine große Leidenschaft sind Abenteuerouren, 68 der 100 sogenannten «Pausetouren» aus dem legendären Buch «Im Extremen Fels» hat Alex durchstiegen. Seine berufliche Karriere führte ihn von Stuttgart immer näher an die Berge heran – kein Zufall. Von der Ausbildung zum Feinmechaniker bei Bosch in Feuerbach, wechselte er nach dem Studium in Offenburg 1999 als Wirtschaftsingenieur nach München. 2005 zog es ihn in die Schweiz, wo er seit 20 Jahren seinen Hauptwohnsitz hat, quasi am Fuße des Bockmattli. Inzwischen verbringt er den Sommer mit seiner Frau Karen nahe Chamonix auf der Schweizer Seite des Mont Blanc.



DIE TUXER 7 SUMMITS

TEXT: ELKE PARTSCH, ULRIKE GEIGER, NORBERT STOLZMANN,
SONJA RIEGER | FOTOS: TEILNEHMENDE

An einem Freitag im letzten August fuhren wir in Fahrgemeinschaften nach Innerst, eine kleine Ortschaft oberhalb von Wattens im Inntal. Während die Fahrer die Autos an den Endpunkt umstellten startete die restliche Gruppe in Richtung Weidener Hütte. Die für heute angesagten 560 Höhenmeter ließen sich bequem auf der Rodelbahn bewältigen. Am Nachmittag spazierten wir noch zum nahegelegenen Nafingsee, wo unsere Badenixen das erste erfrischende Bad nahmen. Den Abend ließen wir gemütlich in der gut geführten Weidener Hütte ausklingen.

Von der Weidener Hütte ging es durch abwechslungsreiche Landschaft, entlang farngesäumter Waldwege bis über die Waldgrenze. Von oben sah man gut das weitverzweigte Wegenetz in einem mili-

tärischen Sperrgebiet, auf das uns immer wieder Schilder aufmerksam machten. Vorbei an wunderschönen Bachläufen und kleineren, in Blüte stehenden Wollgraswiesen ließen wir am Krovenzjoch (2450 m) unser Gepäck zurück und stiegen zur Hippoldspitze (2642 m) auf. Nach gemütlicher Rast unterhalb des Jochs machten wir uns zur Lizumer Hütte (2019 m) auf, die herrlich zwischen strudelnden Bergbächen gelegen ist. Dort empfing uns schon der Duft von frisch zubereitetem Kaiserschmarrn. Im Liegestuhl am kleinen Bergsee gleich nebenan konnten wir die Zeit bis zum Abendessen prima entspannen. Ein besonderes Highlight war das kurze Bad in den eiskalten, strudelnden Wassergumpen hinterm Haus. Bestens vorbereitet starteten wir am nächsten morgen früh zu unserer fordernden dritten Etappe.

Eine angenehme Wärme begrüßte uns morgens vor der Lizumer Hütte und die ersten Sonnenstrahlen ließen die Oberfläche des Teichs davor glitzern. Wir starteten früh, um der kommenden Hitze zu entgehen, die 7 Grad weniger oben bei den Tuxer 7 Summits werden dann doch angenehmer. Der Plan: Zum Klammjoch (2359 m) und weiter über den Nördlichen Klammschober, Mölsjoch (2334 m), Naviser Jöchel (2479 m) zur Grafmartspitze (2720 m), dann über die Grünbergspitze (2790 m) und das Rosenjoch (2796 m) zur Kreuzspitze, hinab zum Kreuzjoch (2575 m) und schließlich über Gamlahnerspitze und den Glungezer (2677 m) zur Glungezer Hütte – insgesamt etwa 1300 Höhenmeter im Aufstieg und 800 im Abstieg.

Zu Beginn ging es mit Blick auf den Tuxer Gletscher über eine Militärstraße hoch bis zum Einstieg in den Bergweg zur Nördlicher Klammerschober (2448 m). Die Landschaft wurde zunehmend hochalpin und die Aussicht war einfach großartig – auch der Großvenediger war gut zu sehen. Vom Aufstieg zur Kreuzspitze (2746 m) bis zur Gamslahnerspitze (2681 m) war dann bei leichter Kletterei und Gehen über Blockfelder wieder volle Konzentration gefragt. Nach kurzem Abstieg zur Glungezer Hütte genossen wir nach über 8 Stunden unterwegs die Blicke ins Inntal und auf das Karwendel und ließen es uns gut gehen.

Am Montag ging es für uns wieder in Richtung Tal. Nach einer nicht ganz ruhigen Nacht auf der Glungezer Hütte auf 2610 m wurden wir mit einem tollen Sonnenauf-

gang belohnt. Nach dem Frühstück haben wir uns auf den Weg gemacht in Richtung der Bergbahn am Patscherkofel. Auf dem Zirbenweg ging es bei sonnigem Hochsommerwetter mit herrlichen Blicken ins Inntal talwärts. Der Weg schlängelte sich talwärts mit herrlichem Grün bis zu einer Abzweigung, wo wir in Richtung Viggarspitze (2306 m) einen kleinen Zwischenanstieg machten. Zur Belohnung gab es hier nochmal eine herrliche Fernsicht und tolles Alpenpanorama. An der Patscherkofelbahn angekommen belohnten wir uns nach der Wanderung über mehrere Gipfel in den Tuxer Alpen mit einem wohlverdienten Eis. Anschließend ging es per Seilbahn zu unseren Autos und dann in Richtung Heimat. Eine Tolle Wanderung mit perfektem Wetter lag hinter uns. «



holzius
VOLLHOLZHAUS



Ein Vollholzhaus von holzius ist ein Ort, in dem seine Bewohner Kraft schöpfen und zur Ruhe kommen. Durch eine konsequent ökologische Bauweise aus leim- und metallfreien Holzelementen entsteht ein gesunder Lebensraum, in tiefer Verbundenheit mit der Natur. www.holzius.com



TEXT: ANKE NIKLAS
FOTOS: ERICH PANKRATZ, TEILNEHMENDE

AUS SICHTS GIPFEL

zwischen Allgäu
und Lechtal

Auf dem Enzensperger Weg durch die Hornbachkette über Bretterspitze, Großen Krottenkopf und Muttlerkopf: Diese feine Bergtour mit hohem Einsamkeitsfaktor bietet Bergpanoramen satt und ursprüngliche Hütten in einer eigentlich viel begangenen Gegend.

Tag 1: Hinterhornbach - Kaufbeurer Haus

Erich hat praktischerweise einen Sprinter gemietet, mit dem wir alle zusammen ins Lechtal fahren. Wir, das sind Erich und Corinna, Andrea, Anette, Anke, Gina, Joachim, Martin und Robert. In Hinterhornbach starten wir mit dem Aufstieg zum Kaufbeurer Haus. Der Weg ist kurz, steil und geht stetig in Kehren hinauf, immer den langsam auseinanderbrechenden Hochvogel im Blick. In gut zwei Stunden erreichen wir die Hütte. Sie liegt traumhaft auf 2007 m im Urbeleskar mit Blick auf Urbeleskar Spitze, Bretterspitze und Hochvogel. Abends kann man Gämsen gucken gehen. Das Selbstversorgerhaus ist nur am Wochenende bewirtschaftet. Essen gibt es, solange der Vorrat im Jahr reicht. Wir haben Glück. Hüttenwirt Jürgen Schimmelpfennig bringt zum Abendbrot zwei große dampfende Töpfe aus der Küche. Die Hütte ist klein, gemütlich und setzt den Fokus aufs Bergsteigen. Der Waschraum ist draußen am Brunnen, das kühle Bergwasser dafür extrem erfrischend nach dem schweißtreibenden Aufstieg. Wer auf Annehmlichkeiten aus dem Tal verzichten kann, wird die Hütte lieben.



↑ Auf dem Weg zum Großen Krottenkopf, dem höchsten Allgäuer.



↑ Am Gipfelkreuz des Mutterkopfs auf 2366 m.

Tag 2: Kaufbeurer Haus - Bretterspitze - Hermann von Barth Hütte

Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie viel besser Instantkaffee schmeckt, wenn er mit Bergwasser aufgebrüht wird. Nach dem mitgebrachten Frühstück machen wir uns an den Aufstieg zur Bretterspitze. Martin hat seine Brotzeit liegen lassen und dreht noch mal um. Zunächst geht es durch Geröll im Urbeleskar und dann über eine Felsstufe hinauf zur Schwärzer Scharte auf 2500 m. Von hier führt ein schmaler Weg am Grat hinauf zur Bretterspitze. Nach eineinhalb Stunden genießen wir eine atemberaubende Rundschau auf die Lechtaler und Allgäuer Alpen. Durch Gliegerkar, Woleggleskar, Sattelkar und Noppenkar geht es weiter zum Balschtesattel. Ein Teil der Gruppe besteigt von hier die Rotwand, der andere Teil chillt am Sattel. Die Gipfelaspiranten sind rasch wieder zurück, am Rotwandgipfel sind gerade Insektenschwärme ansässig. Die letzte Etappe führt uns durch das Balschtekar direkt zur Hermann von Barth Hütte auf 2131 m. Erst Schuhe aus und einchecken, so empfängt uns der Wirt. Erich und Corinna sind großzügig und übernehmen das. Wir kümmern uns auf der Terrasse erstmal um unsere trockenen Kehlen. Zu Andreas Bedauern ist es für Kaiserschmarrn nun aber schon zu spät. Wir haben das Winterlager für uns allein, mit Waschraum, Toilette und Vorzimmer. Die Hermann von Barth Hütte ist gut in Schuss, der Gastraum gemütlich und die Speisekarte bietet alles, was sich das Bergwandererherz wünscht. Der Himmel ist grau geworden und am Abend gibt

es noch ein Gewitter. Dafür zeigt sich über dem Berg ein prächtiger Regenbogen und die Alpensalamander kommen heraus.

Tag 3: Hermann von Barth Hütte - Großer Krottenkopf - Kemptner Hütte

Heute starten wir mit einem Frühstücksbuffett, für das uns Erich ein bisschen mehr Zeit eingeräumt hat. Das brauchen wir auch, denn der höchste Gipfel der Allgäuer Alpen steht auf der Agenda. Durch Wolfebner-, Birger- und Hermannskar gelangen wir zum Hermannskarsee. Hier machen wir ein erstes Püschchen und fotografieren das Wasser, das gar nicht so kalt ist. Jetzt ist die Krottenkopfscharte schon in Reichweite. Wir parken dort unsere Rucksäcke und nun geht's los. Der Aufstieg geht steil, steinig, zum Teil ausgesetzt und durch schrofiges Gelände. In manchen Passagen mit Handeinsatz, kurz vor dem Gipfel noch über eine Platte und einen kleinen Grat. Nach etwa einer Stunde stehen wir am wunderschönen Gipfelkreuz des Großen Krottenkopfs auf 2656 m. Auf dem Gipfel bietet sich uns eine kolossale Sicht auf die Allgäuer Alpen. Ein Gruppenfoto ist natürlich Pflicht, heute sind ausnahmsweise auch mal andere Menschen da, die das übernehmen. Nun steuern wir unser heutiges Ziel an, das jedem E5-Wanderer ein Begriff ist. Anfangs geht es recht steil bergab und dann immer moderater durch breite Hochtäler unterhalb von Felswänden über einen schönen Höhenweg. Die Bergwiesenblüte ist Ende August



◀ Blick vom Muttlerkopf zur Kemptner Hütte (1846 m).
 ▼ Abstieg vom Großen Krottenkopf .



▲ Steine und grün, ist doch herrlich! Auf dem Muttlerkopf.



▲ Blick vom Großen Krottenkopf zum Hermannskarsee (2216 m) .

noch in vollem Gange. Die Kemptner Hütte ist angenehmer als manche von uns ob ihrer Größe und E5-Popularität befürchtet hatten. Eine nette, aufmerksame Bedienung bringt uns kühles Bier auf der sonnigen Hüttenterrasse, das wir uns heute, wie eigentlich jeden Tag, verdient haben. Und der Übernachtungskomfort erreicht hier seinen Höhepunkt der ganzen Tour: Wir schlafen in Zimmern mit richtigen Betten.

Tag 4: Kemptner Hütte - Muttlerkopf - Holzgau

Jeder letzte Tag einer Bergtour endet im Tal. Aber einen Gipfel besteigen wir noch: den 2366 m hohen Muttlerkopf. Der Hausberg der Kemptner Hütte ist zügig und ohne größere Schwierigkeiten erstiegen und ein wirklich lohnendes Gipfelziel, wenn man schon mal hier ist. Oben angekommen kann man sich auf österreichisches oder deutsches Staatsgebiet stellen. Ins Gipfelbuch hat jemand geschrieben, es sei zu wenig grün und zu steinig. Wir schütteln die Köpfe und wenden uns dem wieder einmal atemberaubenden Rundumblick auf Mädelegabel, Trettachspitze und Hohes Licht

zu. Und wieder einmal haben wir den Gipfel nur für uns allein und versuchen, uns am letzten Tag an den umliegenden Bergen satt zu sehen. Den Abstieg nach Holzgau nehmen wir auf kleinen Pfaden durch Latschen und an plätschernden Bächen vorbei, bis wir auf der Hängebrücke in Holzgau stehen. Das ist unser letzter Tiefblick, immerhin rund 80 Meter.

Zum Abschluss kehren wir noch in eine Pizzeria in Elbigenalb ein und lassen die Tour sowie unsere Erlebnisse Revue passieren: Diese 4-tägige Bergwandertour kommt eher unauffällig daher, entpuppt sich dann aber als ein **echtes Highlight. Einsam, ursprünglich, aussichtsreich, und die Berghütten mit Charakter.** Die schwarzen Bergwege sind gut markiert, erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, sind für diese Kategorie aber ansonsten gut machbar. **Und: Erich und Corinna haben uns in jeder Hinsicht ganz ausgezeichnet durch die Hornbachkette geführt!** In Wanderführersprache: **Supi!** ◀◀



© Viking 2024

LA SPORTIVA®

SALEWA

Black Diamond®



und viele mehr!



deuter

SCARPA

patagonia®

EDELRID 

MEINDL

LOWA
simply more...

SALOMON

MAMMUT
SWISS 1862

Alles für Wandern und Bergsport!

naturzeit Ausrüstungshaus
Seestraße 11-13 | Ludwigsburg

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
10:00 – 18:00 Uhr
www.naturzeit.com



* Gültig bis 31.12.2025
auf UVP des Herstellers

10%*
Rabatt im
Ausrüstungshaus
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises



▲ Winterliches Gipfelglück auf dem Hennekopf, im Hintergrund die Madlener- und Getschnerspitzen.

TEXT: SIMON EBERLE, EVA WALLSTEIN, BERNHARD PFLAUM,
UTE HORRAS, GISELA METZLER | FOTOS: TEILNEHMENDE

SILVRETTA

Schneeschuhe an und los



- ◀ Aussicht vom Hennekopf Richtung Westen mit dem Hochmaderer.
- ▼ Der Tunnel als Kunstraum mit Projektion der aktuellen Lawinenwarnstufe.



- ▲ An der Bergstation der Vermunt-Seibahn.
- ▶ Vom Vermunt-Stausee zur Kromerscharte.



Fünf Tage voller Winterzauber, sportlicher Herausforderungen und kulinarischer Genüsse: Eine Schneeschuhtour der Bezirksgruppe Leonberg führte durch die tief verschneite Bergwelt der westlichen Silvretta.

Donnerstag – Wir starten unsere fünftägige Schneeschuhtour mit der gemeinsamen Anreise in Fahrgemeinschaften bis Partenen im Montafon. Die ersten 700 Höhenmeter legen wir ganz entspannt mit der Vermuntbahn zurück. An der Seilbahn-Bergstation verstauen wir unser Gepäck in einem Anhänger und setzen unsere Reise mit einem Tunnelbus fort. Dieser besondere Bus befördert uns

durch ein Stollensystem in Richtung Bielerhöhe. Wir unterbrechen die Fahrt am Vermunt-Stausee und unternehmen eine erste Schneeschuhtour in Richtung Kromerscharte bzw. Saarbrücker Hütte. Das Wetter ist herrlich und so können wir die Ankunft in den Bergen bei strahlendem Sonnenschein und knirschenden Schneegeräuschen unter unseren Füßen richtig genießen.

Dennoch darf in so einer Atmosphäre die Gefahrenbeurteilung nicht zu kurz kommen und so weist uns unsere Tourenführerin Gisela Metzler auf die lawinentechnischen Besonderheiten im Gelände hin. Wir steigen weiter bis zu einer Höhe von knapp 2200 m

und genießen dort den Ausblick auch zurück in Richtung Silvretta Hochalpenstraße und Vermunt-Stausee. Nach einer kleinen Pause steigen wir wieder zur Bushaltestelle ab und fahren das letzte Stück mit dem Bus zum Madlenerhaus, unserem Quartier für die Touren der nächsten Tage. Das Hüttenteam heißt uns mit einem leckeren 4-Gänge-Menü herzlich willkommen und wir lassen den ersten Tag bei netten Gesprächen ausklingen.

Freitag – Das Wetter ist wie angekündigt „bescheiden“: Es ist neblig und immer wieder fällt etwas Schnee. Daher lassen wir es langsam angehen und absolvieren am Vormittag direkt vor dem Madlenerhaus die



▲ Durch wunderschönes Gelände in Richtung Breitfielerberg.

► Im Abstieg vom Breitfielerberg geht der Blick Richtung Verwall, wo der Schrottenkopf sich stolz über die Wolken erhebt.



▼ Im Aufstieg zum Hennekopf.



▲ Lichtspiele auf dem Rückweg von der Wiesbadener Hütte.

versprochene LVS-Übung, um allen Teilnehmern das richtige Vorgehen wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Am frühen Nachmittag ist unser Bewegungsdrang trotz unverändert bescheidenem Wetter dann aber so groß, dass wir mit unseren Schneeschuhen den in Serpentina angelegten Weg zum Silvretta-Stausee hochsteigen, um diesen zu umrunden. Oben auf der Staumauer angekommen geht es zunächst durch einen Tunnel, der als „Kunstraum2032silvretta“ umfunktioniert und mit einer Licht- und Soundinstallation ausgestattet ist. Den Besuchern werden so auf Tunnelwänden und -boden die Wettervorhersage wie auch die Lawinenwarnstufe visualisiert. Nach dem Tunnel geht es dann oberhalb des Stausees Richtung Ochsental. Den Blick Richtung Biz Buin verhindert der Nebel heute leider.

Am Zufluss des Gletscherbachs in den Stausee wechseln wir auf dessen andere Seite und marschieren entlang einer relativ steilen Flanke weiter um den See bis zur

anderen Staumauer und dem Berggasthof Piz Buin und von dort zurück zum Madlenerhaus. Etwa zwei Stunden „Bewegung“ für die knapp 6 km, um den Stausee zu umrunden – mehr lässt das Wetter an diesem Tag nicht zu. Aber die Wirtsleute im Madlenerhaus „entschädigen“ uns wieder mit einem tollen 4-gängigen Abendmenü und der Wetterbericht für den nächsten Tag verspricht deutlich bessere Aussichten.

Samstag – Nach dem gestrigen Nebeltag starten wir auch heute ins Trübe, doch bald wird es ein „Blauer-Himmel-Wintertag“ – mit anderen Worten: perfektes Wetter für eine Schneeschuhtour. Sogar die Lawinensituation meint es gut mit uns – „nur“ Lawinensstufe 2. Unser Ziel ist der Hennekopf. 10 km und 800 Höhenmeter Aufstieg auf 2703 m versprechen einen gut gefüllten Tag in den Winterbergen. Vom Madlenerhaus entlang der Mauer des Stausees geht es hinein ins Bieltal. Nach dem ersten Aufstieg kommen wir auf Betriebstemperatur und genießen es, Stück für Stück immer weiter in die Bergwelt hinein-

zusteigen. Nachdem wir etwa die Hälfte des Aufstieges geschafft haben, kommen wir auf eine Hochebene. Hier legen wir eine Rast ein und genießen einen wunderbaren Ausblick über das Bieltal. Nach einer Querung steigen wir entspannt weiter durch kupiertes Gelände. Erst kurz vor dem Gipfel wird es noch mal steil und fordert unsere Kondition. Dann der Gipfel mit einem herrlichen Panoramablick auf den imposanten Hochmaderer und viele weitere Silvrettagipfel. Zurück geht es auf der gleichen Route wie im Aufstieg. Eine Tour, die man auch in nur zwei Worte packen kann: „**Schön war's**“.

Sonntag – Der Morgen empfängt uns mit wechselhafter Stimmung am Himmel und wir sind gespannt, wie sich das Wetter heute entwickelt. Die Optionen für unsere heutige Tour: Wiesbadener Hütte mit Option Apfel- und Topfenstrudel oder Aufstieg durchs Klostertal Richtung Verhupfspitze ohne Einkehrmöglichkeit. Wir werden es unterwegs von der Entwicklung des Wetters abhängig machen. Leider



► Abstieg vom Hennekopf: Die imposantesten Spuren hinterlässt der Wind.

kommen die Wolken immer näher, sie fallen auf uns hinab und nehmen uns die Sicht. So fällt die Entscheidung für den Weg zur Wiesbadener Hütte. Zunächst geht es moderat bergauf und der Weg zieht sich. Zu dem Wolkennebel gesellt sich ein kräftiger Wind. Der bläst uns kräftig den Pulverschnee entgegen und die Böen, die an uns rütteln, prüfen unsere Standhaftigkeit. Bald sehen wir nur noch weiß. Es gibt keine Abgrenzung mehr zwischen Weg, Berg, Himmel. Unsere Spuren werden vom Wind sofort verweht. Zum Glück haben wir die Route via GPS auf dem Handy und der steile Schlussanstieg zur Wiesbadener Hütte in Serpentina ist mit Stangen markiert.

Geschafft – wir sind auf 2443 m in der Hütte angekommen. Der Wirt freut sich über Gäste, die sich bei dem Wetter auf den Weg gemacht haben, und wir lassen uns Knödelsuppe und Strudel schmecken. Auch zum Abstieg bleibt sich das Wetter treu. Zurück am Silvretta-Stausee zeigen sich die verschleierte Sonne und Richtung Tal blauer Himmel, die Berge bleiben wolken-

schwer verhangen. Die heiße Dusche im Madlenerhaus tut gut und abends werden wir wieder kulinarisch verwöhnt. Die Freundlichkeit der Wirte und der Bedienteten und das vielfältige, sehr leckere Essen machen Lust, hierher zurückzukommen.

Montag – Wie am ersten Tag strahlt auch am heutigen Abreisetag wieder die Sonne und endlich zeigt sich die alpine winterliche Kulisse rund ums Madlenerhaus in ihrer ganzen Pracht.

Nach dem letzten Frühstück nehmen wir zunächst wieder den Bus bis zur Seilbahnstation, wo wir in einem Aufenthaltsraum unser Übernachtungsgepäck deponieren. Mit leichtem Gepäck suchen wir den Einstieg zu unserer letzten Tour Richtung Breitfielerberg.

Zunächst steigen wir durch einen Waldgürtel, der immer lichter wird. Bald erreichen wir freies und schön geneigtes Gelände und mehr und mehr wird unsere

Tour von einem interessanten Wolkenspiel begleitet. An einer Geländekante geht der Wolkenvorhang auf und zu und gibt immer wieder den Blick auf den Vermunt-Stausee und auf das Gelände frei, in dem wir am ersten Tag unterwegs waren. Einen Teil der Gruppe zieht es zwar noch vollends auf den Gipfel, doch der Wunsch, am frühen Abend zuhause zu sein, gewinnt und wir machen uns an den Abstieg. Was für ein Kontrast zwischen den weißen Hängen hier oben und dem Graugrün weit unten im Tal.

An der Bergstation packen wir unsere Rucksäcke und schweben mit der nächsten Seilbahn hinunter nach Partenen. In Schruns legen wir noch eine Kaffeepause ein und sorgen vor der zügigen Heimfahrt in einer Käserei noch für ordentlich Umsatz. Beim Abschied sind wir uns alle einig, dass wir schöne Tourentage erlebt und aus den Witterungsbedingungen das Beste gemacht haben. ◀◀



Ist euch der Sommer auch viel zu schnell vorbeigegangen?

Wenn sich der Sommer dem Ende nähert, dann neigt sich für zwei Menschen auch das FSJ dem Ende entgegen. Ich möchte mich an dieser Stelle stellvertretend für die Jugend und die Sektion bei **Leonie** und **Mia** für ihr Engagement und ihren Einsatz **bedanken**. Sie waren sowohl für die Jugend als auch für das Climbing Team eine großartige Unterstützung. Für zwei andere junge Menschen beginnt im September jetzt aber auch ihr FSJ. Jonathan und Rose möchte ich ganz herzlich willkommen heißen und ihr freut euch sicherlich auch schon darauf, die beiden persönlich kennenlernen zu dürfen.

In Sachen Danksagungen gibt es auch beim Jugendvorstand einen aktuellen Anlass. Da dieser bei der gut besuchten Jugendvollversammlung (JVV) in neuer Besetzung gewählt wurde, möchte ich mich bei den ausscheidenden **Mitgliedern des Jugendvorstands** für ihre Mit- und Ausgestaltung der Jugendarbeit **bedanken!** Ein besonderes Highlight der JVV war, dass neben den „alten Hasen“ auch ein paar ganz neue Gesichter dabei waren.

Im Sommer wurde auch einiges angepackt. An erster Stelle meine ich das in diesem Falle nicht sportlich, sondern wortwörtlich. Beim **Arbeitseinsatz** auf der **Donautalhütte** hat die Jugend die Hütte geputzt, verschönert und an einigen Stellen deutlich verbessert. Für die Vorbereitung und Durchführung möchte ich auch Danke an alle Beteiligten sagen.

Das neue **Jugend Alpin Team** war zur Ausbildung in der Pfalz. Als Modul 3 stand hier „Mobile Sicherungen“ auf dem Programm. Was das Team in der Pfalz im Detail alles erlebt und gemacht hat, könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen.

Für euch fühlt es sich sicherlich noch nicht nach Winter an, aber an dieser Stelle sei schonmal auf das hier im Helft erschienene **Winterprogramm** hingewiesen. Mit den Freizeiten, den Grundkursen Skitour und Skitechnik und dem Skitourenwochenende kommen hoffentlich alle Wintersportfans auf ihre Kosten.

Beste Grüße, euer Jugendreferent
Marco Schönleber



Unser neu gewählter

JUGENDVORSTAND

Fabian Krauth, David Karrer, Lukas Grabenhof, Marco Schönleber, Tim Golletz, Alina Sattler und Melina Hild, nicht im Bild: Amelie Gesser und Simon Mayer

BETA BREAKER

Spaßwettkampf
Bouldern

BETA BREAKER

Spaßwettkampf am 29. November

Der Winter kommt – und das heißt:

rein in die Halle, ran an die Griffe!

Am 29. November geht der Beta Breaker in die nächste Runde. Los geht der Boulder-Spaßwettkampf um 11 Uhr im DAV Kletterzentrum Stuttgart.

Mitmachen können alle DAV Mitglieder – ganz egal, ob ihr seit Jahren an der Wand hängt oder einfach gern gemeinsam etwas ausprobiert.

Es erwarten euch Boulder in allen Schwierigkeiten und kreative Challenges, bei denen nicht nur die Kraft zählt. Ihr startet in Teams aus 4 Personen und sammelt gemeinsam Punkte. Lust auf einen actiongeladenen Tag mit einem spannenden Finale? **Dann stellt ein Team zusammen und meldet euch an!**



Alle Infos findet ihr hier:
dav-stuttgart.de/betabreaker

BOCK AUF FSJ?

Der Deutsche Alpenverein Sektion Stuttgart e.V. sucht Dich zum 1. September für ein FSJ im Sport!

Aufgabenschwerpunkte:

- ▶ Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen beim Klettern
- ▶ Unterstützung der leistungsorientierten Klettergruppen beim Training
- ▶ Organisation und Durchführung von Wochenendausfahrten und Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- ▶ Planung von Veranstaltungen und Festen
- ▶ Unterstützung der Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Wir erwarten:

- ▶ Erste Erfahrungen in der Jugendarbeit
- ▶ Grundkenntnisse im Klettern
- ▶ Interesse in Teams zu arbeiten
- ▶ Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ▶ Vielseitige und interessante Aufgaben und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen
- ▶ Die Möglichkeit eine Trainerlizenz zu erwerben
- ▶ Monatliches Taschengeld von 400€ so wie weitere Leistungen

Fragen und Bewerbung an:

christian.alex@alpenverein-stuttgart.de



Endlich ging es los! Unsere erste Ausfahrt nach dem Sichtungswochenende führte uns ins Donautal. Am Geländer der Donautalhütte erlernten wir die Grundlagen fürs Alpinklettern: Knotenkunde, Selbstsicherungsschlinge und Standplatzschlingen. Fürs erste Klettern reichte es an diesem Tag leider nicht mehr – unser Hunger war zu groß, und es wurde auch schon langsam dunkel.

DONAUTAL + PFALZ

Seit dem Frühling groovt sich ein neues **Jugend Alpin Team** ein.

TEXT: KYRA LÜTH | FOTOS: NICO SCHMID

Am nächsten Morgen starteten wir dann in die ersten Seillängen – aufgrund des Wetters allerdings zunächst noch einmal am Geländer. Nach einer kurzen Übungsphase saßen die Seilkommandos, das Sichern und das Abseilen. So konnten wir bei trockenem Fels und Sonnenschein endlich richtig klettern! Am Schau- und Blicklesfels erwarteten uns die ersten Touren. In Klassikern wie der „Via Lochus“ kam sofort alpines Feeling auf.

Zurück auf der Hütte musste Chefkoch Bernd einspringen, um die Tomatensauce zu retten. Kurz darauf saßen wir gemütlich zusammen, genossen wirklich vorzügliche Spaghetti und planten die Touren für den nächsten Tag. Davor mussten wir allerdings noch zwei Aufgaben lösen: das Entlasten des Sicherungsgerätes unter Last sowie das Nachsichern einer 3er-Seilschaft im Quergang.

Damit ausgerüstet ging es hinauf zum Schreyfels. Auch wenn bisher alles recht entspannt verlaufen war, lag doch eine gewisse Anspannung in der Luft: Vier von uns mussten sich an diesem Wochenende noch einmal beweisen, um die verbleibenden zwei Plätze im Team zu ergattern. So gaben wir alle noch einmal alles. Erschöpft, aber trotzdem frohen Mutes kehrten wir am Nachmittag zur Hütte zurück. Nachdem das Leitungsteam die Plätze vergeben hatte, stand das neue Alpinteam fest! Wir freuten uns riesig auf die Ausbildung und die Touren in den kommenden zwei Jahren.

An Pfingsten ging es bereits zur nächsten Ausfahrt für vier Tage in die Pfalz auf einen äußerst idyllischen Campingplatz. Viel Zeit verbrachten wir dort allerdings nicht, denn die Trainer:innen hatten ein klares Ziel für uns: möglichst viele Friends, Keile, Füße und Hände in Rissen versenken! Dafür sollte es Samstag früh losgehen – doch geweckt

100%
JUGEND

wurden wir nicht wie versprochen von Bernd, sondern vom Prasseln des Regens auf dem Zeltdach. Um dem Sandstein Zeit zum Trocknen zu geben, begannen wir nach dem Regenschauer mit einer Theorieeinheit. Es stellte sich heraus: in diesen kleinen Klemmgeräten steckt doch einiges an Gehirnschmalz. Und was es da alles gab: Neben den klassischen Keilen und Friends wurden uns auch Hexentrics, Ballnuts, Schlaghaken und Co. vorgestellt.

Nachdem uns die technikbegeisterten Trainer:innen mit physikalischen Formeln und Naturgesetzen überzeugt hatten, ging es an den Fels. Der Lauterschwanner Rappenfels lag nur zehn Autominuten entfernt und eignete sich wunderbar für unsere erste Einheit. In dem steilen Überhang war es erstens trocken, und zweitens gab es in den Rissen viele Möglichkeiten, Friends und Keile zu testen. Nach den ersten Übungsversuchen ging es mit Toprope-Hintersicherung an den Fels zum technischen Klettern. Mit Trittleitern, Selbstsicherung, Friends und Keilen bewaffnet kämpften wir uns den Überhang hinauf. Nachdem das geschafft war – wir werden wohl alle keine begeisterten Techno-Kletter:innen – erhielten wir noch einen Input zum Standplatzbau mit mobilen Sicherungen. Danach ging es spätabends zurück zum Campingplatz.

Am nächsten Tag kehrten wir an denselben Fels zurück. Da es morgens erneut nass gewesen war, starteten wir wieder im Überhang – diesmal mit einem wichtigen Element der alpinen Selbstrettung: dem Hochprusiken am Seil. Dann durften wir endlich richtig klettern! Und zwar gleich die ersten cleanen Risse. Dank der Vorübungen und dem breiten Portfolio an Klemmgeräten verlief das überraschend entspannt.

Nachdem die Grundlagen gelegt waren, wagten wir uns an den nächsten beiden Tagen auch an höhere und schwerere Felsen. Immer mit dabei: die Klemmgeräte, die wir weiterhin fleißig platzierten – und in die wir nun langsam wirklich Vertrauen fassten. Selbst der erste Vorstiegssturz in eben diese Klemmgeräte ließ nicht lange auf sich warten!

Am letzten Tag drehte sich dann alles ums Rissklettern selbst: Wie genau kann ich meine Hand verdrehen, damit sie im Riss hält? Bleibt mein Fuß nicht stecken, wenn ich stürze? Wo lege ich die Klemmgeräte in diesem Kamin? So wuchs neben dem Vertrauen in unsere Sicherung auch das Vertrauen in unsere eigenen Kletterfähigkeiten.

Mit der Aufgabe im Gepäck, uns in den nächsten Monaten auf Risse, Kamine und alles andere abseits der Wandkletterei zu fokussieren, beendeten wir das lange Wochenende. Das nächste Mal sehen wir uns auf der Waldau für einen Input zur Bergrettung – und im August geht es dann auch schon in die Alpen. Wohin, ist noch offen. Aber unsere Möglichkeiten sind dank des neuen Vertrauens in mobile Sicherungen schier unendlich.



TEXT: ETIENNE BRAUN
FOTOS: TEILNEHMENDE

EIN NEUES PATEN KIND

Etwas ungewiss, worauf wir uns da eigentlich eingelassen hatten, starteten wir in unseren ersten Pflege-Arbeitseinsatz auf der Donautalhütte. Da wir als Sektionsjugend die Patenschaft der Hütte übernommen haben, gehört nun auch die Pflege der Hütte zu unseren Aufgaben. Dazu sind wir mit 14 Jugendleitenden und Junior:innen freitags ins Donautal aufgebrochen. **Unser Ziel:** Mal mit den in den letzten Jahren irgendwie liegen gebliebenen Aufgaben Stück für Stück anfangen und die Hütte wieder in Schuss zu bringen. So erledigten wir samstags eine lange Liste mit ToDos. Neben dem Großputz der kompletten Hütte wurde auch einiges an Gartenarbeit erledigt. Die Feuerstelle wurde aufgehübscht mit neuen Bänken, in den Lagern sollte es nun ausreichend Haken geben, im Keller gibt es eine Ladestation für elektronische Geräte und vieles weitere. Damit aber unsere fleißigen Helfenden nicht nur arbeiten mussten, ging es dann sonntags noch zum Klettern an den Felsen des Donautals. So wurde das Wochenende hervorragend abgerundet.



DIE JUGENDGRUPPEN

→ JUGEND STUTTGART (7-9 Jahre)

Die 7-9 Jährigen treffen sich wöchentlich in zwei Kinderklettergruppen. Das spielerische Bouldern und Klettern und der Spaß stehen im Vordergrund.

Kletterkarotten montags von 15:15-16:45 Uhr.

Leitung: Luisa Haimann und David Rottacker

Kletterechsen mittwochs von 16:30-18:00 Uhr

Leitung: Rose Brändle + Jonathan Wachter

→ JUGEND STUTTGART (10-13 Jahre)

Für die 10-13 Jährigen gibt es derzeit fünf Jugendgruppen. Die Hauptaktivität ist das wöchentliche Klettern im DAV-Kletterzentrum sowohl drinnen als auch draußen. Des weiteren unternehmen wir Gruppenausfahrten wie u.a. Skifahren im Winter oder Felsklettern im Sommer.

Die Kletterleoparden

Klettern montags von 17:00-18:30 Uhr.

Leitung: Luisa Haimann

Die Climbing-Freaks

Klettern dienstags von 17:00-18:30 Uhr.

Leitung: Alina Sattler

Die Aufsteiger

Klettern mittwochs von 17:30-19:00 Uhr.

Leitung: Tim Golletz

Die Affenbande

Klettert donnerstags von 18:00-20:00 Uhr.

Leitung: Lina Gehrig

Die Chalk-Geckos

Klettern freitags von 16:30-18:00 Uhr.

Leitung: Christian Schwinghammer

→ JUGEND STUTTGART (13-17 Jahre)

Lust auf Bouldern oder Klettern?! Ob in der Halle oder im Freien, mit uns kommst du auf deine Kosten. Auch wenn deine Interessen im alpinen Bereich liegen, findest du hier die Richtigen, die mit dir zusammen was unternehmen. Ob Winter oder Sommer das Leitungsteam ist für Ausfahrten mit einer motivierten Gruppe immer zu haben.

Die inklusive Jugendgruppe

Smart Climbers (12-17 Jahre)

Hier klettern Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam immer montags von 18:00-19:30 Uhr.

Leitung: Rebecca Zinser

Die Jugendgruppe climb & chill

Klettert dienstags von 18:30-20:30 Uhr.

Leitung: Etienne Braun

Die Jugendgruppe Fels & Alpin

Klettert mittwochs von 19:00-21:00 Uhr.

Leitung: Fabian Krauth

Die Juniorengruppe I für 18-27-Jährige

Klettert mittwochs ab 19:00 Uhr.

Leitung: Johanna Gäckle

Die Juniorengruppe II für 18-27-Jährige

Klettert donnerstags ab 18:00 Uhr.

Leitung: Nico Schmid

Neue Interessenten für die Stuttgarter Jugendgruppen können sich bei **Etienne Braun** in der Geschäftsstelle melden (**0711/34 224 030**).



→ JUGENDINFO ←

→ Unter 0711 / 34 224 030 erreicht ihr (Mo 10-16 Uhr + Mi 10-13 Uhr) Etienne Braun, den hauptamtlichen Ansprechpartner für Jugendfragen in der Geschäftsstelle.
etienne.braun@alpenverein-stuttgart.de

→ JUGEND BG REMSTAL

Jugendgruppe Gipfelstürmer (12-16 Jahre): Das Klettern zieht uns in seinen Bann! Damit wir 12-16 jährigen Jungs und Mädels den Fels im Griff behalten, treffen wir uns im Sommer mittwochs von 18:15 - 20 Uhr im Stettener Klettergarten und im Winter von 17:15-19 Uhr in der Kletterbox in Schorndorf.

Leitung: Lene Rueff + Anna Koppenhöfer

jugendleiter@alpenverein-remstal.de

Juniorengruppe Remstal (16-27 Jahre)

klettern donnerstags ab 19 Uhr im Klettergarten Stetten, bei schlechtem Wetter in der Halle Schorndorf oder Korb.

Leitung: Ole Duss + Simon Mayer

juniorengruppe@alpenverein-remstal.de

→ LEONBERGER KLETTERBANDE

Jugendgruppe (7-12 Jahre)

In Leonberg treffen wir uns mittwochs von 17:15-18:45 Uhr an der Kletterwand der Georgii-Sporthalle. Dort haben wir viel Platz um lustige Spiele zu machen, eifrig zu klettern und um einfach miteinander Spaß zu haben!

Mehr Infos: www.alpenverein-leonberg.de

Leitung: Marco Schönleber



Hellö,

mein Name ist Rose Brändle und ich bin 19 Jahre alt. Ich darf mich jetzt offiziell als FSJlerin für das Schuljahr 2025/26 der DAV Sektion Stuttgart vorstellen. Ich komme aus Ludwigsburg und bin sehr gerne am Fels in der Natur klettern. Seit Kindertagen durfte ich meinen Papa bei Kletterabenteuern begleiten und habe dabei ein tolles Hobby für mich entdeckt. Auch bin ich mit Skiern an den Füßen geboren, da meine Mutter aus der Schweiz kommt. Neben dem Klettern tanze ich auch Modern/Ballett und Standard-Latein. Ich freue mich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt und die Erfahrungen, die ich beim DAV Stuttgart sammeln kann, sowie auf die Zusammenarbeit mit Kindern und dem Team auf Freizeiten und im Alltag. **Bis bald! Rose**

Hey,

ich heiße Jonathan Wachter, bin 18 Jahre alt und werde nächstes Jahr neuer FSJler bei der Sektion sein. Ich bin schon seit über 13 Jahren Mitglied in der Sektion und im Climbingteam, mit viel Erfahrung im Wettkampfklettern, und liebe den Sport und seine Vielfalt. Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendgruppen konnte ich als Trainer der Minis im Climbingteam schon sammeln und freue mich, nun noch mehr, in der Jugendarbeit mitzuwirken. Abgesehen vom Sport mache ich gerne Kunst und liebe Musik. Ich freue mich schon sehr auf das Jahr und viele coole Ausfahrten, Events und darauf meine Begeisterung für den Sport zu teilen. **Bis bald! Joni**



IM BLICKPUNKT

AKTUELL



Unsere
neueste
Hütte

DIE DONAUTALHÜTTE

Mitten im malerischen Naturpark Obere Donau liegt unsere Donautalhütte am Rand des Weilers Langenbrunn.

Ob Sportklettern, Wandern, Radfahren, Kanufahren, Mehrseillängenklettern, Mountainbiken, Langlaufen, Geocaching oder Schneeschuhwandern: die Outdoor-Sportmöglichkeiten in der direkten Hüttenumgebung scheinen unbegrenzt.

Die noch junge Donau zwischen sanften Wiesen, rauschende Wälder an den Hängen, gespickt mit zahllosen markanten Kalkfelsen: Auch landschaftlich kann sich das Donautal zu den Juwelen Deutschlands zählen. Gute 100 km südlich von Stuttgart lässt sich im „Däle“ das Gegenteil von Großstadttrubel erleben.

Die großzügige Terrasse der Donautalhütte lädt zum Verweilen ein und spätestens in den neu eingebauten Matratzenlagern kommt echtes Hüttenfeeling auf. Zu Fuß gelangt man in 15 Minuten zum Klettern an den Schreyfels mit seiner legendären „Opakante“ oder in 5 Minuten ans Donauufer.

Unsere Sektionsmitglieder können die Selbstversorgerhütte mit 27 Schlafplätzen mieten.



DATEN + FAKTEN

Donautalhütte (620 m)
Selbstversorgerhütte für Gruppen

ADRESSE Werenwager Str. 11, 88631 Beuron
(Teilort Langenbrunn)

NÄCHSTER BAHNHOF Hausen im Tal, 15 min zu Fuß

SCHLAFPLÄTZE Drei Matratzenlager mit insgesamt
27 Schlafplätzen.

Zu Fuß direkt um die Hütte Donauufer (5 min), Aussichtspunkte Korbfels (45 min) oder Hohler Fels (60 min), Klettern am Schreyfels (15 min), Stuhlfels (45 min) oder an den Hausener Wänden (50 min), Kayakverein, Spielplatz und Minigolf Hausen (25 min).

INFO + ANMELDUNG DAV Sektion Stuttgart Geschäftsstelle
Tel. 0711/3422400; donautalhuette@alpenverein-stuttgart.de;
www.dav-donautalhuette.de

KARTE LGL Wanderkarte W251 Albstadt Obere Donau (Mitte)

KOORDINATEN UTM: 32U 501406 5324465

Kartendatum: WGS84

Längengrad: 9° 01' 07" Breitengrad: 48° 04' 24"

Mahdtalhaus bei Riezlern | Kleinwalsertal, Allgäu, 1100 m



Selbstversorgerhütte für Bergsteiger, offen 20.12. bis 31.10. (ab 1. Sonntag nach Ostern 4 Wochen geschlossen). 8 DZ, 2 Viererlager, 1 Zehnerlager; **Telefon 0043 / 55 17 / 64 23** | info@dav-mahdtalhaus.de (nicht: info@mahdtalhaus.de); www.dav-mahdtalhaus.de

Edelweißhaus | Lechtaler Alpen, 1530 m



Ausstattung und Verpflegung der Hütte sind recht komfortabel. 10 Schlafplätze im Matratzenlager, 9 Zimmer (2- und 3-Bett) **Telefon 0043 / 563351158** | info@dav-edelweisshaus.de www.dav-edelweisshaus.de

Stuttgarter Albhaus

Schwäbische Alb, 750 m



Albtrauf oberhalb Gutenbergs; buchbar für Selbstversorger, 42 Übernachtungsplätze. Infos über Geschäftsstelle, **Tel. 0711/3422400** | albhaus@alpenverein-stuttgart.de | www.dav-albhaus.de

Württembergischer Haus

Lechtaler Alpen, 2220 m



Bewirtschaftet von Mitte Juni bis Mitte Sept., Aufstieg von Zams (Inntal), Bach und Gramais (Lechtal). Winterraum. Höhenwege und Gipfeltouren; **Telefon 0043 / 650 / 7538927** | info@dav-wuerttembergerhaus.de | www.dav-wuerttembergerhaus.de

Frederick-Simms-Hütte

Lechtaler Alpen, 2004 m



Bewirtschaftet von Mitte Juni bis Ende September, Aufstieg über Stockach / Lechtal (Tirol). Winterraum. Höhenwege und Gipfeltouren. **Telefon Hütte 0043 / 664 / 484 0093** | info@dav-simmshuette.de | www.dav-simmshuette.de

DAV Kletterzentrum Stuttgart

Stuttgart Degerloch



4.800 m²
Kletterfläche

Das Kletterzentrum Stuttgart ist eine hochmoderne Kletter- und Boulderanlage mit ca. 4800 m² Kletterfläche im In- und Outdoorbereich. Die Anlage zählt weltweit zu den größten dieser Art. www.kletterzentrum-stuttgart.de

Cannstatter Pfeiler

kantig, kultig, kräftezehrend



Der 18 Meter hohe Sandsteinpfeiler, Überbleibsel einer alten Eisenbahnbrücke, ist nichts für Anfänger: Mit anspruchsvollen Leisten und Auflegern vermittelt er natürliches Klettergefühl, saugt Kraft und verlangt Stochtechnik. www.alpenverein-stuttgart.de

Klettergarten Stetten

das steilste Stück Weinberg



Ideales Übungsgelände für Anfänger und Fortgeschrittene. Der ehemalige Sandsteinbruch bietet ca. 50 Routen in den Schwierigkeitsgraden von 2 bis 10. Die Höhe des Felsriegels liegt zwischen 8 und 10 Metern. www.alpenverein-remstal.de



BEZIRKSGRUPPE LEONBERG

Bergfreunde, hauptsächlich aus der westlichen Region des Großraums Stuttgart, finden bei uns ein vielfältiges Spektrum an Aktivitäten: Bergtouren, Klettern, Skitouren, Hochtouren, Wandern in nah und fern, Radtouren, Jugendklettern, Vorträge und geselliges Beisammensein. Interessierte, mit denen wir unsere Passion teilen können, sind herzlich willkommen.

LEITUNG: Alex Metzler, Tel. 07152/ 25755;

bgleonberg@alpenvereinsgruppen-stuttgart.de

www.alpenverein-leonberg.de

GRUPPENABEND: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
Gaststätte „Glemshof“, Glemseckstr. 35, 71229 Leonberg

Familiengruppe Leonbergfexe Jahrgang ca. 2009-2014

LEITUNG: Antje König, antje.koenig@dav-leonberg.de.

Familiengruppe Leonbergzwerge Jahrgang 2015-2019

LEITUNG: Alex Weiss, alex.weiss@dav-leonberg.de.

Bezirksgruppe Remstal

Vom Jugend- bis zum Seniorenprogramm, ob Wanderung, Klettersteig, Hochtour oder Kletterei: In der BG Remstal mit Sitz in Kernen-Stetten, 20 km östlich Stuttgarts, findet sich das ganze alpine Spektrum. Zentrum des aktiven Gruppenlebens vor Ort ist der Klettergarten oberhalb der Weinberge.

LEITUNG: Elke Partsch; info@alpenverein-remstal.de; www.alpenverein-remstal.de

GRUPPENABEND: i.d.R. 1. Di. im Monat (Okt-Jun), 20:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Mühlstr. 1, 71394 Kernen-Stetten (hinter der ev. Kirche).

Familiengruppe Kletteräffchen

Jahrgang ca. 2022-2025, Klettern & Touren.

KONTAKT: kletteraeffchen@alpenverein-remstal.de

Familiengruppe Steinböckle

Jahrgang ca. 2012-2016, Gemeinsame Touren.

KONTAKT: steinboeckle@alpenverein-remstal.de

Plus-Minus-Gruppe

LEITUNG: Carola Baur Tel. 07151/67591

Halbtageswanderungen und Ausflüge mit Beiprogramm für aktive Ältere

Die Kletterer

Wir sind eine Klettergruppe für Erwachsene, die sich jeden Mittwoch trifft, um gemeinsam draußen oder drinnen zu klettern. Im Sommer sind wir ab 18 Uhr im Klettergarten Stetten und im Winter ab 19 Uhr in der Kletterbox Schorndorf. Lust, vorbei zu schauen? Schreib uns gerne an:

ANSPRECHPARTNER: Isabell Schwarz und Rainer Zimmer; DieKletterer@alpenverein-remstal.de

ANMELDUNG KLETTERGARTEN: Michael Kneissler, klettergarten@alpenverein-remstal.de

Alpine Tourengruppe

Zusammen macht es einfach mehr Spaß! Ob nun Hochtouren, Wanderungen, Klettertouren oder Skihochtouren: Für jeden ist etwas Passendes dabei. Je nach Lust, Laune, Interesse und Können, zum Grundlagen erwerben oder Techniken verbessern. Unsere Schwerpunkte sind geführte Touren sowie Kurse zum Erlernen alpiner Fertigkeiten. Schaut selbst im Jahresprogramm, ruft an oder kommt doch einfach zum Gruppenabend in Stuttgart Mitte. Jedes neue Gesicht mit Spaß, sich in den Alpen zu bewegen, ist uns herzlich willkommen.

LEITUNG: Daniel Malcher, daniel.malcher@alpenverein-stuttgart.de

GRUPPENABEND: i.d.R. am 2. Dienstag im Monat im merlin, Augustenstraße 72, um 19:30 Uhr.

MONTAGS-SPORT: jeden Montag (außer in den Schulferien) ab 20:15 Uhr, Turnhalle Wagenburg-Gymnasium, Wagenburgstr. 30, Stuttgart
INFO: Inge Fischer, Tel. 0711/7157129, inge.fischi@web.de.

Bergsportgruppe

Wir sind ein buntes Völkchen mit großer Begeisterung für die Berge. Vorwiegend ziehen wir durch die Klettergebiete (und Kneipen) aller Herren Länder. Wenn du Begeisterung fürs Klettern, Schnee und Eis, Biwak, Hochtour oder Skitour mitbringst und daran interessiert bist mit uns regelmäßig unterwegs zu sein, dann schau gleich am Gruppenabend bei uns vorbei oder schick unserem Leitungsteam eine Mail.

LEITUNG: Uta Kühnen und María Martínez Ayuso, bergsportgruppe@gmx.de, bsg.alpenverein-stuttgart.de

GRUPPENABEND: Offen für jedermann/frau! Findet normalerweise jeden 1. Mittwoch im Monat statt. Bei Neu-Kontakten bitte vorher mailen.

Familiengruppe Bergsterne

Jahrgang 2013-2016

Wir sind 50 Familien mit unterschiedlichen Erfahrungen in den Bergen und wollen mit unseren Kindern wandernd die Natur erleben. Die Touren finden monatlich im Großraum Stuttgart, im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen statt. Auf unseren Touren wollen wir Kinder und ihre Eltern einladen gemeinsam mit uns schöne Flecken zu entdecken und mit kleinen Spielen und spannenden Abenteuern im Freien Spaß zu haben. Zwei bis dreimal im Jahr führen wir eine mehrtägige Ausfahrt durch, die uns in die Alpen führt. Das Zusammenleben mit anderen Familien auf Hütten ist für Kinder nicht nur ein spannendes Erlebnis, es führt auch zu neuen Erfahrungen wie Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft.

LEITUNG: Maria-Magdolna Vass, bergsterne@alpenverein-stuttgart.de.

NUSS – Umweltgruppe

Als Natur- und Umweltgruppe der Sektion Stuttgart (= NUSS) kümmern wir uns um Themen wie: naturkundliche Wanderungen und Vorträge; umweltfreundliche Anfahrt in die Berge; Wege-/Biotoppflege; Besichtigung der Sektionshütten und anderer umweltfreundlich geführter Alpenvereinsstätten; Erstellen von Broschüren/Informationsmaterial zu Umwelt- und Naturschutzthemen; Besuche und Gedankenaustausch mit anderen Umweltgruppen, Naturschutzzentren und Vereinen. Wir freuen uns über aktive Mitglieder, die Interesse haben, bei unserem Programm mitzuarbeiten.

LEITUNG: Heide Esswein, Tel. 0711/2635501; heide.esswein@gmx.de.

GRUPPENABEND: Jeden 3. Montag im Monat (gemeinsam mit der Umweltgruppe der Sektion Schwaben), Im Winter: AlpinZentrum Degerloch, ansonsten wechselnde Orte.



CLIMBING TEAM STUTTGART

Besonders motivierte und leistungsorientierte Kinder und Jugendliche werden in unseren drei Trainingsgruppen des Climbing Teams gefördert. Beim zielgerichteten Training geht es darum, das persönliche Kletterkönnen zu steigern und sich optimal auf Wettkämpfe vorzubereiten. Bei allem Trainingsfleiß soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Die Talent-Minis (6-10 Jahre) trainieren Di. und Do. 16:00-18:30 Uhr.

TRAINER: Malena Schmidt und David Brenner

Die Talentfördergruppe (10-14 Jahre) trainiert Di. und Do. 18:00-20:30 Uhr. **TRAINER:** Lea Roller und Felix Gärtner

Die Leistungsgruppe (ab 14 Jahre) trainiert Mo und Do von 18:30-21:30 Uhr.

TRAINER: Michael Müller, Luca Jung, Killian Rombach
Neue Talente für die Trainingsgruppen können sich bei Sybille Streil in der Geschäftsstelle melden (sybille.streil@alpenverein-stuttgart.de).

JUGENDGRUPPEN
Siehe Jugendseiten
in diesem Heft.

Familiengruppe Zwergsteiger

Jahrgang 2016-2022

In unserer Familiengruppe zeigen wir unseren Kindern die Freiheit und das Abenteuer der Berge und die verschiedenen Spielarten des Alpinismus – wenn sie jeweils soweit sind. Solange ermöglichen wir den Kleinen kleine und den Großen auch große Abenteuer. Wir fahren MTB und Ski, gehen auf Skitour, wandern, klettern, campen, übernachten auf Hütten, grillen Stockbrot, erkunden Höhlen oder fahren Kanu, sowohl in den Alpen als auch auf der Alb. In Stuttgart findet man uns regelmäßig im Vels. Alle Touren finden als Gemeinschaftstouren statt.

LEITUNG: Maïke Sauter und Gunnar Schmitt-Sauter, zwergsteiger@alpenverein-stuttgart.de.

Biketreff Stuttgart

Du möchtest regelmäßig mit uns in und um Stuttgart auf Bike-Tour zu gehen? Oder willst einfach mal reinschnuppern? Unser Biketreff wird für alle begeisterten Bikerinnen und Biker angeboten, vom Einsteiger bis zum langjährigen Biker. Wir fahren Touren um Stuttgart, angepasst an das Können der jeweiligen Teilnehmerinnen /-nehmer. Die Tourdauer ist mit ca. 2-5 Stunden angesetzt, kann jedoch variieren. Bei allen Touren können jederzeit Fragen zur Fahr- und Biketechnik gestellt werden und es besteht die Möglichkeit kleiner Fahrtechnik-Einheiten on Tour. Mindestalter 18 Jahre. Eine gewisse Grundfitness wird vorausgesetzt.

LEITUNG: Tim Waldmann, DAV Guide und Fahrtechniktrainer; Kontakt per Mail: treff@davbiker.de (bitte eure Handy-Nummer angeben, ihr werdet dann in eine WhatsApp-Gruppe eingeladen)

TERMINE: Jeden ersten Samstag im Monat von Mai bis September (Terminänderungen vorbehalten).
TREFFPUNKT: 14:00 Schloss Solitude Stuttgart (kann nach Absprache variieren).

Familiengruppe Kraxler

Jahrgang 2006-2011

Wir wollen miteinander Spaß haben und unseren Kindern „nebenbei“ Freude am Draußen sein vermitteln. Im Sommer erkunden wir wandernd, kletternd oder radelnd die Natur, fahren Kanu – und gehen bestimmt mal ungewollt oder gewollt baden. Im Winter stehen Schlitten-, Ski- und Snowboard fahren sowie Schneeschuhwanderungen auf dem Programm. Hütten- und Zeltwochenenden oder Übernachtungen im Heu sind auch geplant. Dabei zählen Bewegung, Gruppenlebnis und Gemeinsinn. Die Touren finden im Großraum Stuttgart, im Mittelgebirge und in den Alpen statt.

LEITUNG: Anton Zeller, Tel. 0711/5208410, anton.zeller@gmx.de; Jörg Tremmel, joerg_tremmel@web.de

Wandergruppe

Nicht alpin und doch bergauf – bergab. Auf abwechslungsreichen Wegen erwandern wir die schönsten Landschaften im Ländle. Die Wanderungen sind in Länge und Schwierigkeit ganz unterschiedlich. Gemütliche, anspruchsvolle und sportliche Touren sowie auch Wanderwochen stehen in unserem Programm.

LEITUNG: Anne Bergmann, wandergruppe@alpenverein-stuttgart.de.

Inklusive Klettergruppe

Bei uns begegnen sich Menschen mit und ohne Behinderung, klettern gemeinsam und haben Spaß am Sport. Wir treffen uns in der Regel einmal pro Monat sonntags von 16:00 – 18:00 Uhr im DAV Kletterzentrum auf der Waldau. Wenn du zum Schnuppern vorbei kommen möchtest, schreib uns gerne eine Mail.

LEITUNG: Lukas Winkelmaier, inklusionsgruppe@alpenverein-stuttgart.de.

Familiengruppe Berg und Zwerg

Jahrgang 2010-2015

In unserer Familiengruppe gestalten berg- und naturbegeisterte Familien schöne, interessante und kindgerechte Touren. Wir sind eine feste Gruppe von 50 Familien. Einmal im Monat findet eine gemeinsame Aktion statt. Dabei treffen wir uns in der näheren Umgebung und erkunden Wälder und Bäche. Zwei bis dreimal im Jahr führen wir eine mehrtägige Ausfahrt durch, die uns ins Mittelgebirge oder die Alpen führt.

LEITUNG: Katja Boos und Andreas Baisch, bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de.

Bergsteigergruppe

Unsere Mitglieder beweisen eine große alpine Vielseitigkeit. Neben den Hauptaktivitäten wie Skitouren und alpines Klettern, kommt in unseren Reihen das Mountainbiken, Bootfahren, Wandern und manch Anderes nicht zu kurz. Neugierig? Einfach melden oder am Gruppenabend vorbeischaun! (Achtung: Keine Ausbildung und Kurse)

LEITUNG: Ingo Schmid, Tel. 07171/ 80 50 22
Mobil: 0160/97 04 75 49, ingo_schmid@gmx.de
Andreas Gaiser, Tel. 0162 / 6869635, agaiser.heslach@gmx.de; Werner Mayer, Tel. 0711/45 53 59 wh.mayer@gmx.de

GRUPPENABEND: Jeweils am 2. Dienstag im Monat 20 Uhr im Lokal Der Grieche im Grünen, Stuttgart-Degerloch (Waldau), Georgiiweg 16.

In den Gruppen haben sich Mitglieder zusammengeschlossen, die gemeinsam und selbstverantwortlich ihren alpinen Interessen nachgehen. Wer also Gleichgesinnte fürs Gebirge sucht, ist hier richtig. Jede Gruppe hat eine eigene kleine „Infrastruktur“, trifft sich regelmäßig und ist neuen Gesichtern gegenüber aufgeschlossen.



GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle befindet sich direkt in der Stuttgarter City, drei Gehminuten vom Rotebühlplatz entfernt. Mit der alpinen Bibliothek und dem Ausrüstungsverleih steht den Mitgliedern hier ein umfangreiches und laufend aktualisiertes Serviceangebot zur Verfügung.

Wir fördern das selbstständige, eigenverantwortliche Bergsteigen. Wir bieten nicht die konfektionierte Bergreise sondern das Material und die Ausrüstung zum eigenständigen Planen und Durchführen Ihrer Bergtouren. Allen, die sich hierzu alpines Know-How aneignen möchten, bieten wir ein breit gefächertes Kursangebot. Einen aktuellen Ausschnitt nebst Ergänzungen finden Sie auf den letzten Seiten dieser Zeitschrift.



Geschäftsstelle der DAV Sektion Stuttgart:

Rotebühlstraße 59 A | 70178 Stuttgart | Tel 0711/342240-0
Fax 0711/342240-19 | info@alpenverein-stuttgart.de
Bankverbindung: Volksbank am Württemberg eG |
IBAN: DE49 6006 0396 1514 7000 00 | BIC: GENODES1UTV

Wir sind für Sie da: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:30-19:00 Uhr |
Freitag 11:30-16:00 Uhr

ALPINE BIBLIOTHEK

In unserer großen alpine Bibliothek stehen über 15.000 Bücher, Karten und Zeitschriften während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Hier wird man fündig zu allen Themen ums Gebirge. Die Bibliothek wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Bücher und Karten können von unseren Mitgliedern bis zu 4 Wochen kostenlos entliehen werden. Im Bestand sind Gebietsführer, Auswahlführer, Karten, Lehrbücher, Zeitschriften, Monographien, Biographien, Belletristik, Bildbände zu den Themen Wandern, Klettersteige, Klettern, Hochtouren, Skibergsteigen, Radfahren, Naturkunde, Flora & Fauna.

Bücher können nicht telefonisch reserviert werden. Kommen Sie während der Öffnungszeiten vorbei! Den gesamten Bestand sowie eine Reservierungsoption finden Sie unter www.stuttgart-alpin.de.



AUSRÜSTUNGSVERLEIH

Informationen und Reservierung unter www.stuttgart-alpin.de
Der Ausrüstungsverlei in der Geschäftsstelle wird von praxiserfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut.

Leihgebühr pro Tag und Gegenstand:

Mitglieder | Nichtmitglieder:

€ 10,00 | 15,00 Lawinenairbag-Rucksack
€ 2,00 | 3,00 Schneeschuhe, VS-Gerät, GPS-Gerät, Klettersteigset
€ 1,50 | 2,25 Eisgerät
€ 1,00 | 1,50 Lawinenschaufel, Lawinensonde, Eispickel, Steigeisen, Höhenmesser, Kompass, Biwaksack, Klettergurt, Helm, Kinderkraxe, Klemmkeilset
€ 0,50 | 0,75 Sicherungsgerät, HMS-Karabiner

Reservierung für Mitglieder: www.stuttgart-alpin.de

Für die Ferienzeit empfiehlt es sich, Ausrüstung zu reservieren.

Der **Tourenskiverleih der Sektion Stuttgart** wird extern durch zwei kompetente Fachgeschäfte abgewickelt. Der Verleih erfolgt nur an Mitglieder der Sektion Stuttgart. Interessenten wenden sich bitte direkt an folgende Firmen:

Sport Gross Amstetter Str. 27 | 70329 Stuttgart-Hedelfingen
Tel 0711/421598 | info@sportgross.de.

KOLLEKTIV Sports Leuschnerstraße 14 | 70174 Stuttgart
Tel. +49 711 633 22 00, info@kollektiv-sports.com

Leihgebühr für Skitourensets:

Pro Tag und Set: € 20,00
Mindestgebühr pro Set und Ausleihe: € 40,00

INTERNET

www.alpenverein-stuttgart.de | www.stuttgart-alpin.de

Hier finden Sie alles Wichtige zur DAV-Sektion Stuttgart: Die Daten zur Geschäftsstelle mit Kontaktmöglichkeiten, das komplette Kurs- und Tourenprogramm, Informationen zu unseren Gruppen und ebenso alle wichtigen Angaben zu unseren Hütten. Wer Mitglied werden möchte oder allgemeine Informationen sucht, kann sich über das Angebot der Sektion Stuttgart und des gesamten Deutschen Alpenvereins informieren. Online-Aufnahmeantrag und weitere Formulare für Kursbuchungen oder Datenänderungen sind verfügbar. Im Service-Teil finden sich bequeme Links auf wichtige alpine Online-Informationsquellen: Wetter- und Lawinendienste, Hüttenadressen weltweit. Zudem finden Sie Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen und Projekten.

DAV SHOP + SUMMIT CLUB

DAV Shop München – Der große bundesweite Onlineshop des Deutschen Alpenvereins: Karten, Führer, alpine Literatur, Kleidung und viele weitere Produkte. Katalog- /Warenbestellung: **DAV Shop** | Von-Kahr-Str. 2-4 80997 München | DAV-Shop@alpenverein.de | Tel 089/14003-35 | www.dav-shop.de

DAV Summit Club München – Das bundesweite Tochterunternehmen des DAV für geführte Bergfahrten jeglicher Couleur weltweit. Kataloge + Buchungen: **DAV Summit Club** | Am Perlacher Forst 186 81545 München | Tel 089/64240-0 | Fax 089/64240-100 info@dav-summit-club.de | www.dav-summit-club.de

VORSCHAU

ALLE TERMINE BIS Januar 2026

Die nachfolgend abgedruckten Termine sind großen Teils dem offiziellen Sektionsprogramm entnommen. Infos und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter der jeweils angegebenen Telefonnummer. Sofern sich Änderungen zu den im Jahresprogrammheft Stuttgart Alpin aktiv veröffentlichten Daten ergeben haben, ist dies vermerkt. Darüber hinaus finden Sie ggf. Veranstaltungen aus dem Programm unserer Gruppen, zu denen interessierte Mitglieder herzlich eingeladen sind, sowie Termine externer Veranstalter. Beides ist jeweils explizit vermerkt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anmeldung / Infos zu Kursen / Touren über www.stuttgart-alpin.de

19.09.-21.09.2025 Felsklettern (Mehrschlingen) für Jugendliche im Donautal. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251J0250 (Jugend)

21.09.2025 Familienprogramm: Herbst-Tour zu den Dettinger Höhlenlöchern. Info: Alex Weiss | alex.weiss@dav-leonberg.de; Nr. 252C0155 (BG Leonberg)

25.09.-27.09.2025 Bergsteigen und Trauma (DAV Marburg). Info: Tim Herwig (DAV Marburg) | info@dav-marburg.de; Nr. 252P0243 (Veranstaltungen extern)

25.09.-28.09.2025 Sportklettern mit alpinem Ambiente. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251B0124 (Sommerteam)

26.09.-28.09.2025 OFFENES ALBHAUS-WOCHENENDE Buchung bis 10 Tage im Voraus. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.dav-albhaus.de.

26.09.-28.09.2025 Felsklettern „Von der Halle an den Fels“. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251B0117 (Sommerteam)

26.09.-28.09.2025 Anspruchsvolle Bergtouren im Kleinwalsertal. Info: Daniel Malcher | danielmalcher@posteo.de; Nr. 252E0172 (Alpine Tourenggruppe)

26.09.-28.09.2025 Familienprogramm: Löwenpfade mit Übernachtung im Selbstversorgerhaus. Info: Anton Zeller | anton.zeller@gmx.de; Nr. 252Q0192 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

27.09.2025 Ölmühltal im Bottwartal. Info: Ellen Schmischke | 0170/7338874 | peschmi@posteo.de; Nr. 252D0197 (BG Remstal)

30.09.-06.10.2025 Herbstliches Tessin - Via Alta Valle Maggia. Info: Michelle Müssigg | 0175-3707288 | michelle.muessigg@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 252C0241 (BG Leonberg)

03.10.-06.10.2025 Tagestouren im Lechtal. Info: Elke Partsch | 07151-2578769 | elke.partsch@alpenverein-remstal.de; Nr. 252D0203 (BG Remstal)

03.10.-06.10.2025 Naturpark Nagelfluhkette - Naturkundliche Wanderungen. Info: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de; Nr. 252E0171 (Alpine Tourenggruppe)

03.10.-05.10.2025 Familienprogramm: Gipfel im Kleinwalsertal. Info: Anton Zeller | anton.zeller@gmx.de; Nr. 252M0189 (Familiengruppe Kraxler)

03.10.2025 Sportliche Wanderung in den Felsengärten. Info: Sabine Weyrich | 0160 8392847; Nr. 252G0165 (Wandergruppe)

12.10.2025 Familienprogramm: Allerheiligen Wasserfälle. Info: Katja Boos | bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 252Q0194 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

15.10.-19.10.2025 Wandern in der Südeifel und in Luxemburg. Info: Carola Baur | 07151/67591 | carola.baur@alpenverein-remstal.de; Nr. 252D0232 (BG Remstal)

19.10.2025 Esslinger Höhenweg. Info: Sabine Braun | 0711/443810; Nr. 252G0166 (Wandergruppe)

23.10.-27.10.2025 Lahnwanderweg - Fünf Tage auf Goethes Spuren. Info: Bianca Maria Uhl | 0157/73837583 | bianca.maria.uhl@alpenverein-remstal.de; Nr. 252D0209 (BG Remstal)

08.11.2025 Wandern im Murrhardter Wald. Info: Manfred Wedel | 0711/5390588; Nr. 252G0167 (Wandergruppe)

14.11.2025 Mitgliederversammlung der DAV Sektion Stuttgart. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; (Veranstaltungen zentral)

14.11.2025 Fit mit (und ohne) Hund. Info: Bianca Maria Uhl | bianca.maria.uhl@alpenverein-remstal.de; Nr. 252D0212 (BG Remstal)

15.11.2025 Kickoff-Event Zukunftswerkstatt Sektion 2040. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; (Veranstaltungen zentral)

18.11.2025 Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0360 (Winterteam)

19.11.2025 Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0361 (Winterteam)

26.11.2025 Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0356 (Winterteam)

02.12.2025 Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0353 (Winterteam)

03.12.2025 Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0357 (Winterteam)

04.12.2025 Einführung Lawinenkunde (Theorie 1). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0358 (Winterteam)

05.12.2025-07.12.2025 Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände (Ski-Opening). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0363 (Winterteam)

06.12.2025-27.04.2026 Anspruchsvolle Skihochtouren im Aletschgebiet. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0420 (Winterteam)

09.12.2025-28.01.2026 Schneeschuhtourenkurs im alpinen Gelände. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0369 (Winterteam)

10.12.2025-13.12.2025 LVS Kurs. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0362 (Winterteam)

11.12.2025 Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0354 (Winterteam)

12.12.2025-15.12.2025 Saisonauftakt für Skibergsteiger. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0366 (Winterteam)

13.12.-14.12.2025 OFFENES ALBHAUS-WOCHENENDE Buchung bis 10 Tage im Voraus. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.dav-albhaus.de.

14.12.2025 LVS Auffrischung. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0365 (Winterteam)

14.12.2025 LVS Auffrischung. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0364 (Winterteam)

17.12.2025 Webinar: Einführung Lawinenkunde (Theorie 2). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0355 (Winterteam)

20.12.2025 Bergweihnacht im Klettergarten Stetten. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 253D0323 (BG Remstal)

28.12.2025-01.01.2026 Silvester im Hochgebirge mit Entspannung. Info: Olaf Schoo | 0151/61404828 | so@schoohome.de; Nr. 252E0418 (Alpine Tourenggruppe)

29.12.2025-02.01.2026 Silvester- und Neujahrsskitouren. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 251W0368 (Winterteam)

03.01.2026-06.01.2026 LVS und Lawine - Theorie und Praxis. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0004 (Winterteam)

08.01.2026 Vortrag: Von Stuttgart nach Südtirol in 38 Tagen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de (Veranstaltungen zentral)

08.01.2026-11.01.2026 Grund- und Aufbaukurs Skifahren im freien Gelände. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0005 (Winterteam)

09.01.2026-11.01.2026 Aufbaukurs Langlauf - Klassik. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0386 (Winterteam)

09.01.2026-11.01.2026 Aufbaukurs Langlauf - Skating. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0385 (Winterteam)

11.01.2026 Vortrag von Philipp Hans: Grön hinter den Ohren. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de (Veranstaltungen zentral)

14.01.2026 Lawinenupdate mit Michael Larcher. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; (Veranstaltungen zentral)

15.01.2026-18.01.2026 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0390 (Winterteam)

16.01.2026-19.01.2026 Mittelschwere Schneeschuhtouren in den Mieminger Bergen. Info: Elke Partsch | elke.partsch@alpenverein-remstal.de; Nr. 262D0401 (BG Remstal)

16.01.2026-17.01.2026 Familien-Skiausfahrt Garmisch-Partenkirchen. Info: Martina Mansfeld | martina.mansfeld@gmx.net; Nr. 262Q0412 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

18.01.2026-21.01.2026 Leichte bis mittelschwere Skitouren in den Kitzbüheler Alpen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0367 (Winterteam)

21.01.2026-25.01.2026 Freireide Technik und Taktik. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0009 (Winterteam)

22.01.2026-25.01.2026 Grundkurs Skibergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0383 (Winterteam)

23.01.2026-25.01.2026 Schneeschuhtouren im Tannheimer Tal. Info: Stefan Eckl | stefan.eckl@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 262E0405 (Alpine Tourenggruppe)

24.01.2026-27.01.2026 Freeriden in Davos Klosters. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0372 (Winterteam)

KLETTERRKURSE

Unsere Kurse im Kletterzentrum Stuttgart finden Sie online unter www.stuttgart-alpin.de



25.01.2026-28.01.2026 Grundkurs Wasserfallklettern. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0393 (Winterteam)

27.01.2026 Vortrag von Alexander Huber: Zeit zum Atmen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de (Veranstaltungen zentral)

30.01.2026-02.02.2026 Grundkurs Schneeschuhbergsteigen. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0391 (Winterteam)

30.01.2026-01.02.2026 Grundkurs Skitour für Jugendliche. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261J0417 (Jugend)

30.01.2026-01.02.2026 Familien: Langlaufen im Tannheimer Tal. Info: Katja Boos | bergundzwerg@alpenverein-stuttgart.de; Nr. 262Q0413 (Familiengruppe Berg und Zwerg)

30.01.2026-01.02.2026 Skitechnik Wochenende für Jugendliche. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261J0416 (Jugend)

30.01.2026-01.02.2026 Skitourenwochenende mit Winterraumübernachtung (Jugend). Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261J0423 (Jugend)

31.01.2026-03.02.2026 Mittelschwere Skitouren vom Kloster Maria Walrast. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0394 (Winterteam)

05.02.2026 Vortrag: Ski- und Skihochtouren im Aostatal. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de (Veranstaltungen zentral)

05.02.2026-09.02.2026 Leichte Schneeschuhtouren im Bayerischen Wald. Info: Elke Partsch | elke.partsch@alpenverein-remstal.de; Nr. 262D0402 (BG Remstal)

05.02.2026-09.02.2026 Mittelschwere Skitouren. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0420 (Winterteam)

06.02.2026-09.02.2026 Alpenbus-Ausfahrt in die Brennerberge. Info: Geschäftsstelle | 0711/342240-0 | www.stuttgart-alpin.de; Nr. 261W0380 (Winterteam)

UNSERE VERSTORBENEN

Mitglied seit

Gertrud Fischer	1956
Tobias Graumann	2012
Gerhard Klöpfer	1957
Dr. Volkmar Mair	2003
Jan Schneider	2016
Reiner Schweickhardt	1965

Wir danken ihnen für ihre Treue und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

50 Euro
bei Kontoeröffnung
+ 50 Euro
Empfehlungsbonus
sichern!*

**Jetzt bei uns den
doppelten Bonus sichern.**

**Morgen
kann
kommen.**

Wir machen den Weg frei.

*Gültig für Erstkonten mit
regelmäßigem Gehaltseingang
und mind. 1 Mitgliedschaftsanteil.
Mindestalter 18 Jahre.
Auch gültig für 1. Gewerbekonto.

voba-aw.de/girokonto



**Volksbank
am Württemberg eG**



MACHEN SIE MAL FELSENURLAUB

in unseren Ferienwohnungen im Herzen der Sächsischen Schweiz
Stadt Wehlen · Kurort Rathen · Königstein · Bad Schandau



JETZT FELSEN-
VIDEO ANSEHEN

SO GEHT
SÄCHSISCH.

www.felsenurlaub.de